

TAS-UNI-468



- DE | Betriebsanleitung
- GB | Operating Instructions
- FR | Instructions d'emploi
- ES | Instrucciones de uso

TAS-UNI-468



DE | Betriebsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Sicherheitskennzeichnung	3
1.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	3
1.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	4
1.5	Schutzausrüstung.....	4
1.6	Unfallschutz	4
1.7	Funktions- und Sichtprüfung	4
1.7.1	Mechanik.....	4
2	Allgemeines	5
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	5
2.2	Übersicht und Aufbau.....	6
2.3	Technische Daten	6
2.4	Zubehör: Abziehlehre AZL	7
2.5	Zubehör: Dachprofil-Zwischenteil TAS-UNI-DP	7
3	Zusammenbau und Einstellungen	8
3.1	Zusammenbau	8
3.2	Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-UNI-DP)	9
3.2.1	Einstellung Dachprofil	9
3.2.2	Einstellung Wannprofil	11
3.3	Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein)	13
3.4	Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)	14
4	Bedienung	15
4.1	Allgemein.....	15
4.1.1	Manuelles Ziehen.....	15
4.1.2	Maschinelles Ziehen	16
5	Wartung und Pflege.....	17
5.1	Wartung.....	17
5.1.1	Mechanik.....	17
5.2	Reparaturen	17
5.3	Hinweis zum Typenschild.....	18
5.4	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	18
6	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	18

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

1.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

1.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

1.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte mit **Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

1.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

1.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

1.7 Funktions- und Sichtprüfung

1.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

Das Gerät TAS-UNI ist universell geeignet zur exakten Planumerstellung auf kleinen und großen Baustellen. Aus dem Stand heraus lässt sich Problemlos und akkurat eine saubere Planie erstellen.

Im manuellen Einsatz können 2 handelsübliche Schaufeln zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Im maschinellen Einsatz (z.B. Radlader) werden 2 Zugketten zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- Einzelne teleskopierbaren Alu-Abziehprofilen und seitlich höhenverstellbaren Rolleneinheiten und Zugelementen.
- Trittblech (für Bediener) über Rolleneinheiten zur Erhöhung des Bodendruckes bei maschineller Nutzung.
- Höhenverstellbare Rolleneinheiten (Skala) mit Leitblech und klappbaren Abweiser.
- Zubehör: TAS-UNI-DP zur Herstellung eines beliebigen Planums mit Dach- oder Wanneprofiles ($\pm 4\%$).

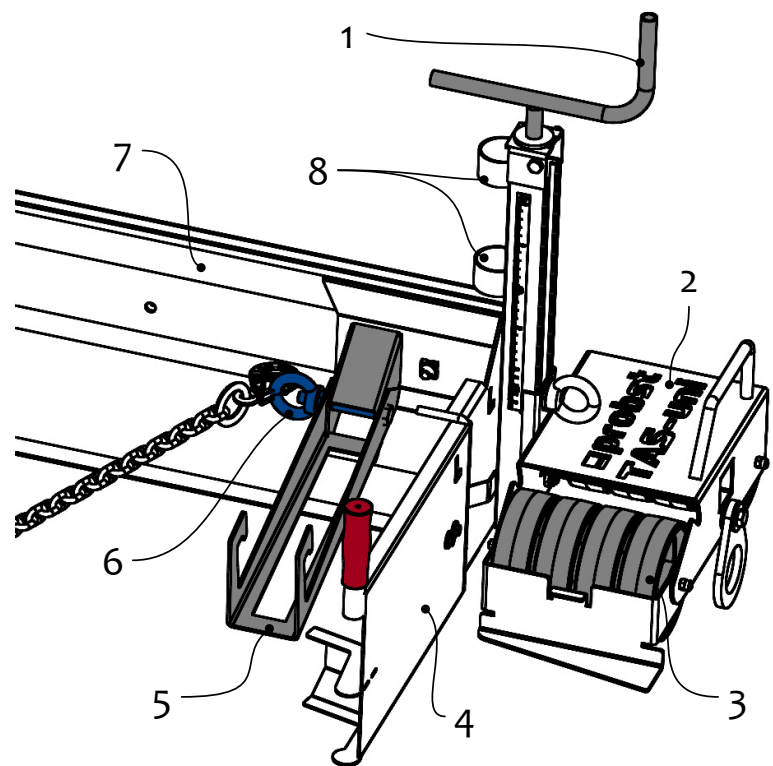
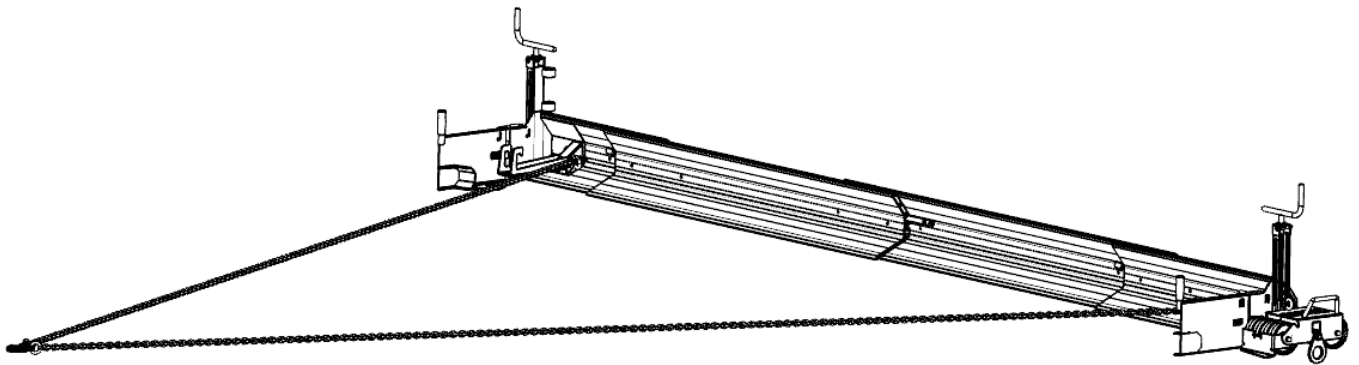


NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!**

Die **Nennweiten** (Arbeitsbreite) des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

2.2 Übersicht und Aufbau



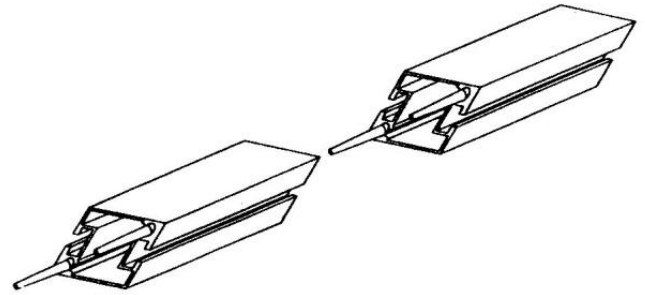
1. Spindel zur Höhenverstellung
2. Trittfläche (für Bediener, um bei maschinellen Einsatz den Bodendruck zu erhöhen)
3. Rolleneinheit
4. Abweiser (mit Handgriff)
5. Einhängung für Schaufel
6. Einhängering für Zugkette (für maschinellen Einsatz)
7. Abziehprofil
8. Halterung für die Schaufel

2.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

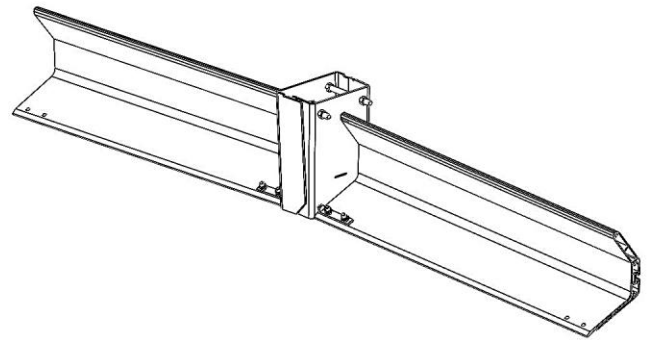
2.4 Zubehör: Abziehlehre AZL

Die Abziehlehre dient als Auflageelement (rechts und links vom Planum) der Rolleneinheit der TAS-UNI und ist universell verlängerbar.



2.5 Zubehör: Dachprofil-Zwischenteil TAS-UNI-DP

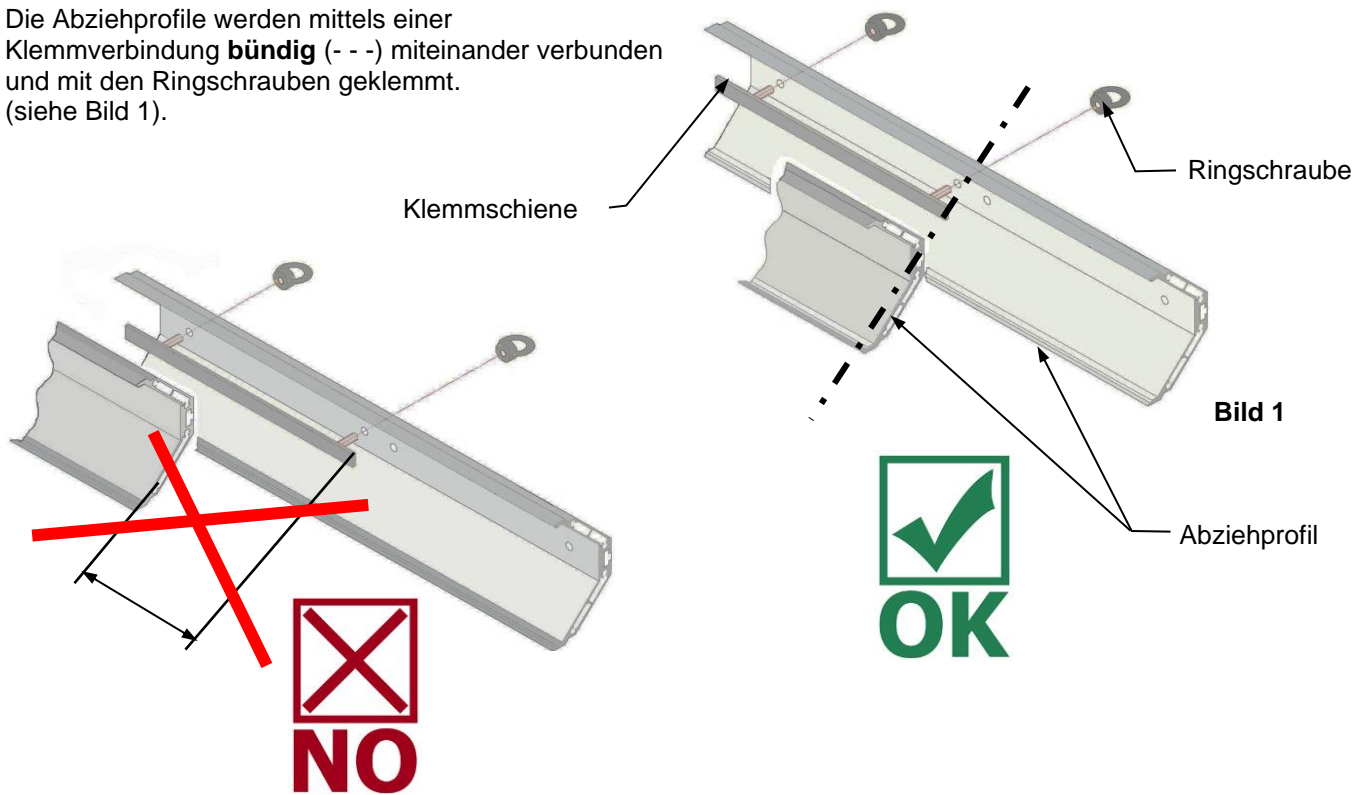
Mit diesem Zwischenteil (TAS-UNI-DP) lassen sich beliebige Dach- und Wannensprofile von $\pm 4\%$ herstellen.



3 Zusammenbau und Einstellungen

3.1 Zusammenbau

Die Abziehprofile werden mittels einer Klemmschiene **bündig** (- - -) miteinander verbunden und mit den Ringschrauben geklemmt. (siehe Bild 1).

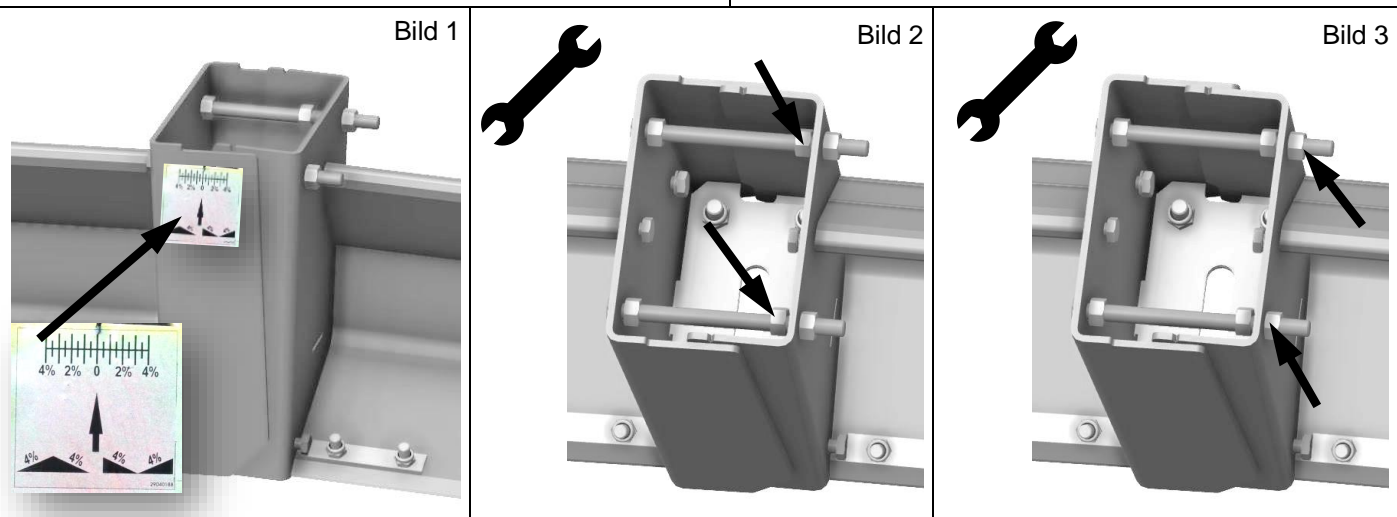
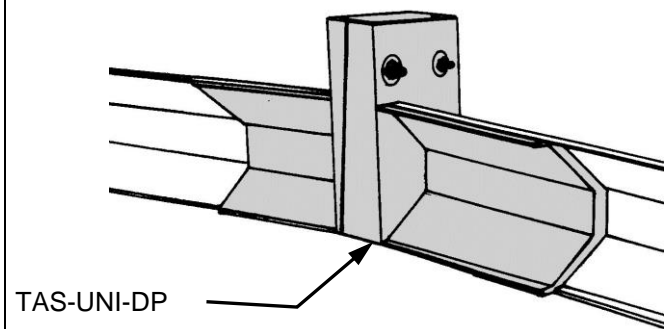


3.2 Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-UNI-DP)

Mit diesem einstellbaren Zwischenteil TAS-UNI-DP lassen sich zur Herstellung beliebige Dach und Wannprofile des Planums von $\pm 4\%$ (Skala) einstellen.

Muttern auf Innenseite des TAS-UNI-DP anziehen $\hat{=}$ Neigung (%) für Dachprofil \rightarrow Bild 2 (siehe auch Abbildung A auf nachfolgenden Seiten).

Muttern auf Außenseite des TAS-UNI-DP anziehen $\hat{=}$ Neigung (%) für Wannprofil \rightarrow Bild 3 (siehe auch Abbildung B auf nachfolgenden Seiten).



3.2.1 Einstellung Dachprofil

Beide Muttern (2) auf der Außenseite des TAS-UNI-DP lösen. \rightarrow Bild 1

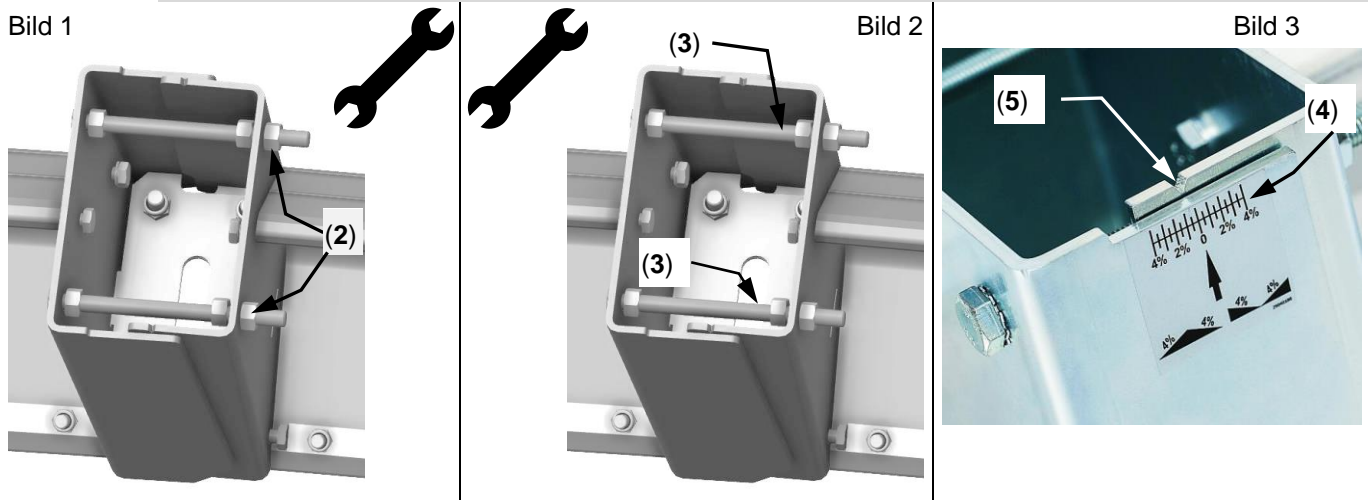
Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Innenseite des TAS-UNI-DP einstellen. \rightarrow Bild 2

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. \rightarrow Bild 3

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. \rightarrow Bild 3



Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung. Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden! Siehe Darstellung A und A1 auf nachfolgenden Seiten.



Außenmaß am TAS-UNI-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ↘). → **Bild 4 und 5.**

Beide Muttern auf Außenseite (2) des TAS-UNI-DP wieder fest anziehen. → **Bild 6**

Bild 4

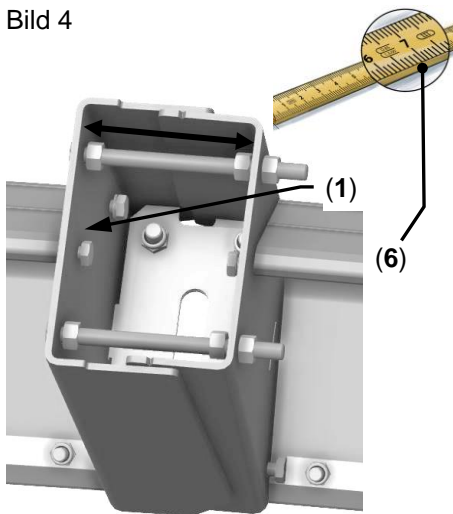


Bild 5

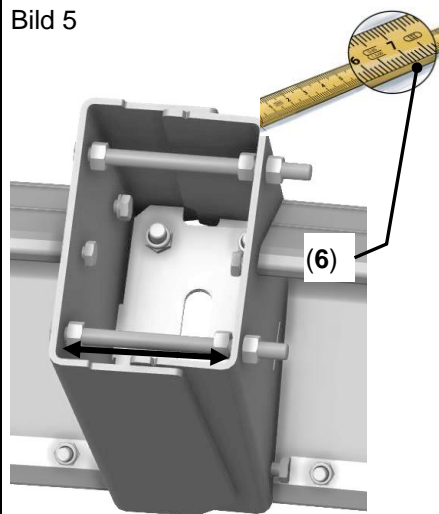


Bild 6

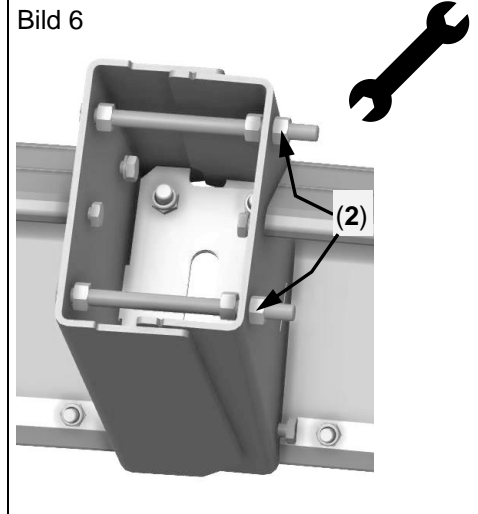
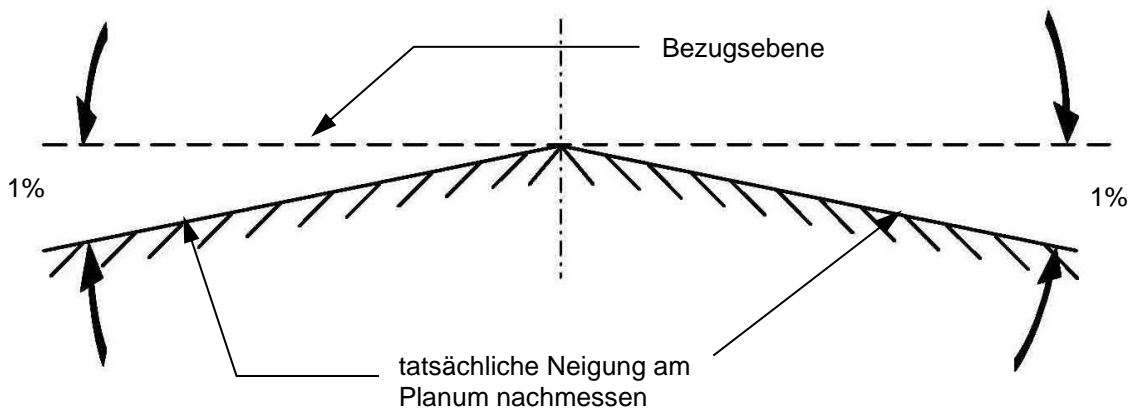
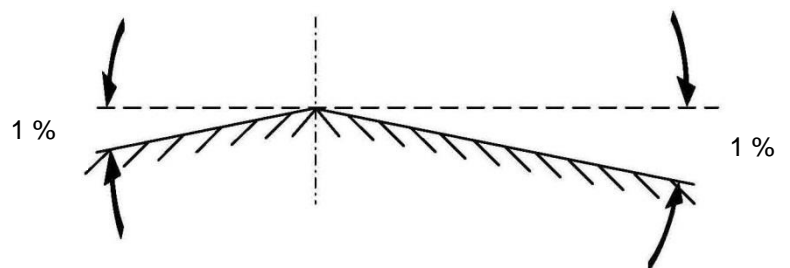


Abbildung A (Dachprofil)



Ein Dachprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung A1

Abbildung A1



3.2.2 Einstellung Wannprofil

Beide Muttern (2) auf der Innenseite des TAS-UNI-DP lösen. → **Bild 7**

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Außenseite des TAS-UNI-DP einstellen. → **Bild 8**

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. → **Bild 9**

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. → **Bild 9**



Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!
Siehe Darstellung B und B1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 7

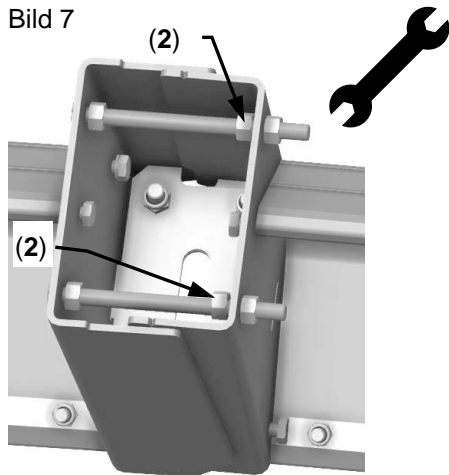


Bild 8

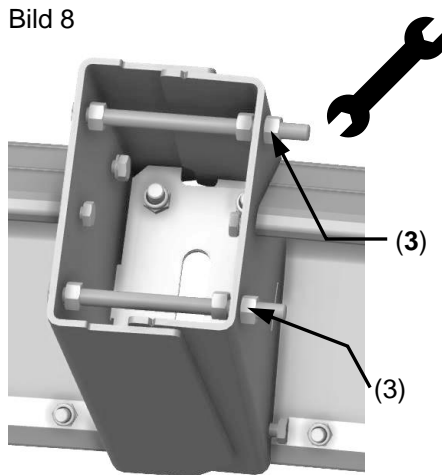
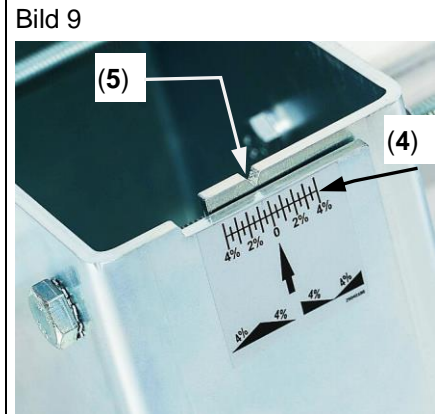


Bild 9



Außenmaß am TAS-UNI-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ↘). → **Bild 10 und 11.**

Beide Muttern auf Innenseite des TAS-UNI-DP wieder fest anziehen. → **Bild 12**

Bild 10

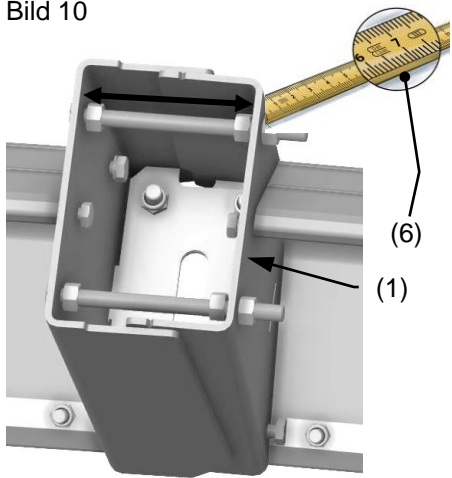


Bild 11

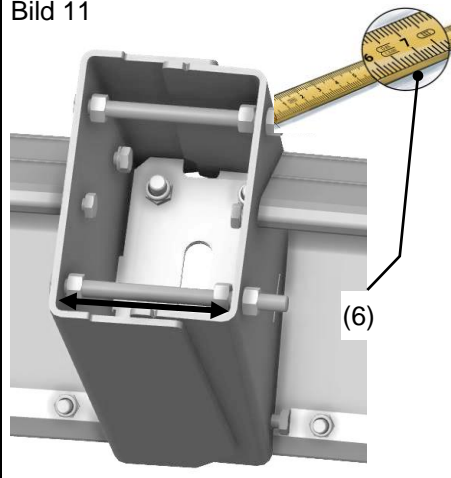


Bild 12

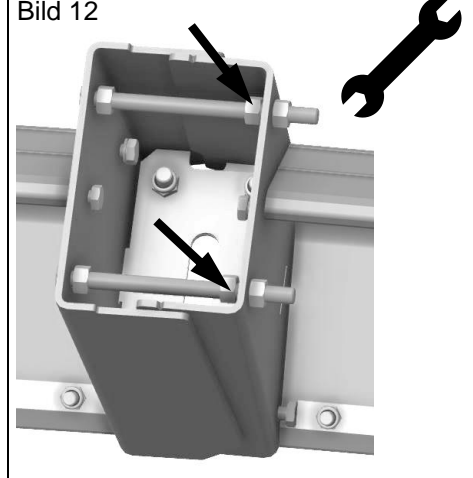
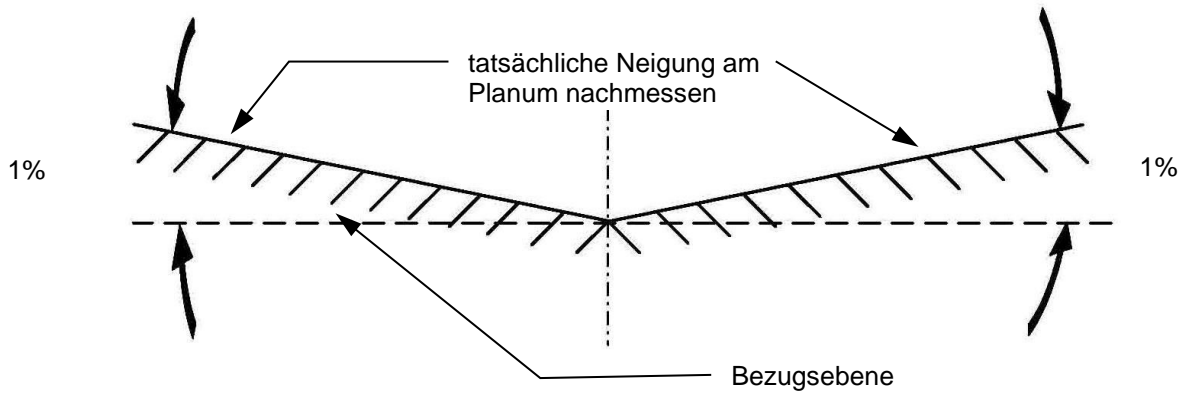
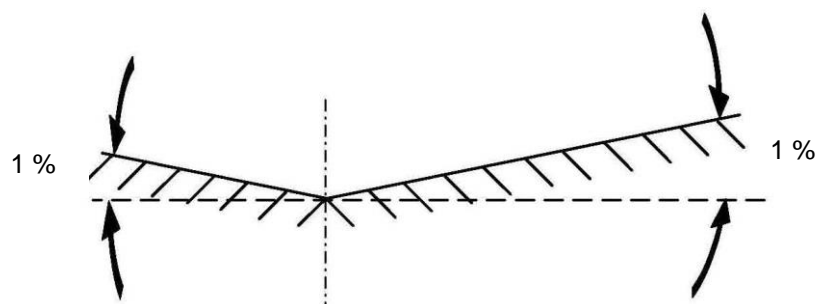


Abbildung B (Wannenprofil)



Ein Wannenprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung B1

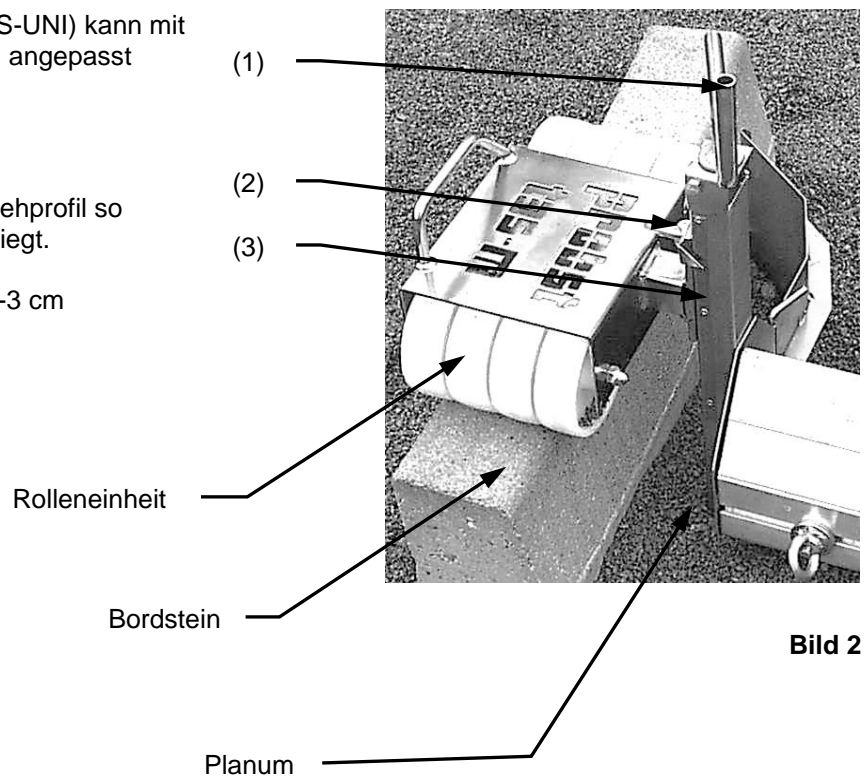
Abbildung B1



3.3 Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein)

Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

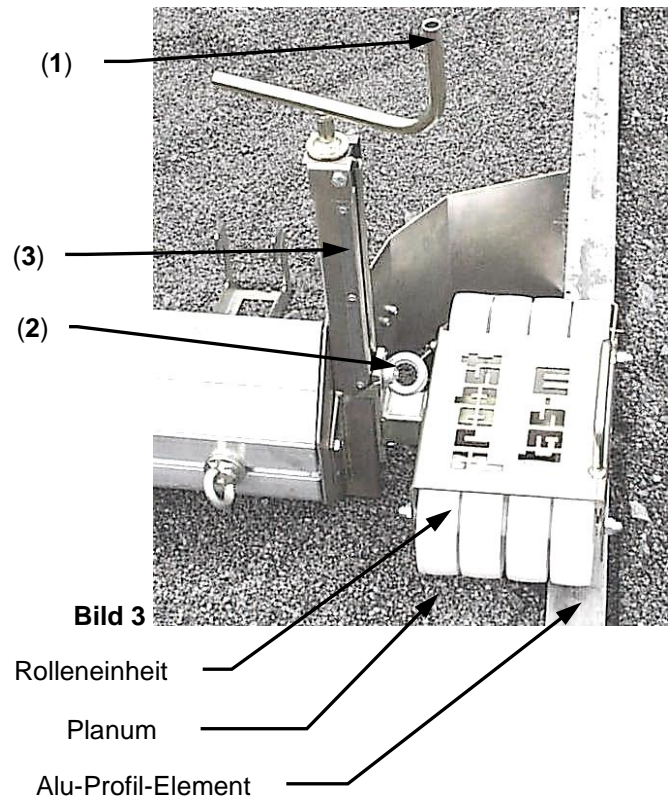
- Rolleneinheit auf Bordstein aufsetzen.
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



3.4 Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)

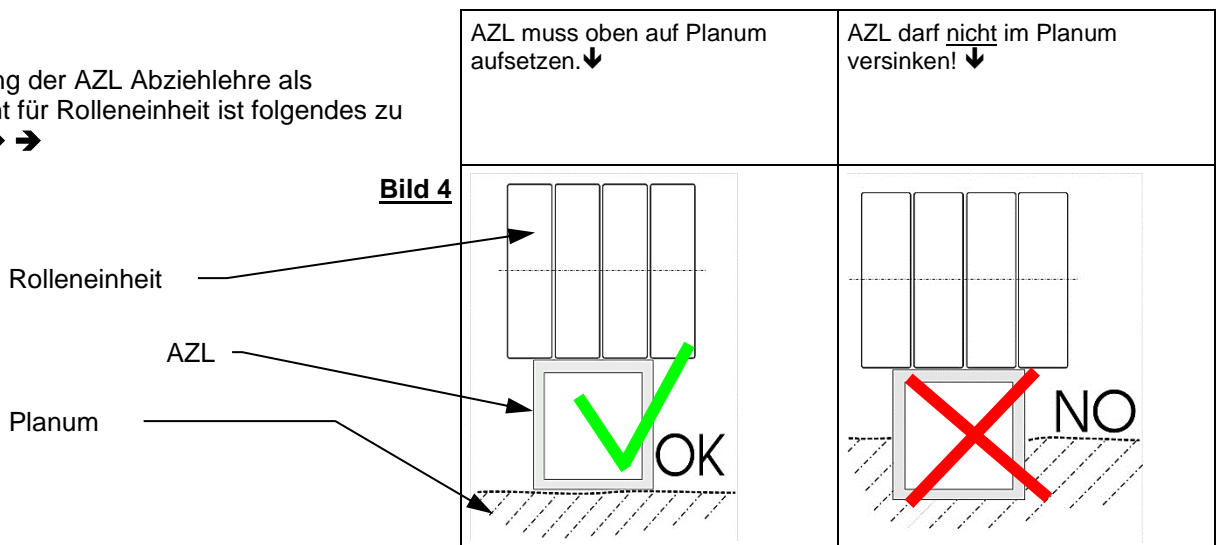
Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

- Alu-Profil-Element direkt auf das Planum aufsetzen, wie in Bild 4 dargestellt.
- Rolleneinheit auf Alu-Profil-Element aufsetzen
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



WICHTIG

Bei Verwendung der AZL Abziehlehre als Auflageelement für Rolleneinheit ist folgendes zu beachten → → →



4 Bedienung

4.1 Allgemein

Die Erstellung eines Planums mit dem Gerät (TAS-UNI) kann entweder durch manuelles Ziehen (2-Mannbedienung) oder maschinell Ziehen (Radlader) erfolgen.

4.1.1 Manuelles Ziehen

Es werden 2 handelsübliche Schaufeln in die dafür vorgesehene Schaufel-Einhängungen (1) zum Ziehen des Gerätes (TAS-UNI) eingehängt.



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

Vor jedem Arbeitseinsatz mit Schaufeln ist zu überprüfen, ob der Schaufelstiel fest in der Schaufel befestigt ist – **Unfallgefahr.**

(1)



Bild 5



4.1.2 Maschinelles Ziehen

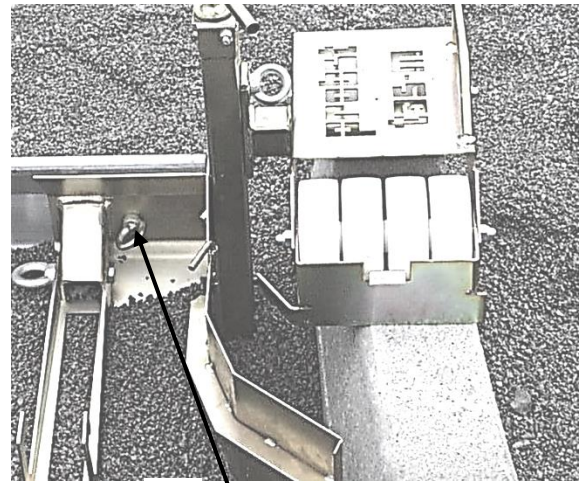
Es werden 2 Zugketten in die dafür vorgesehene Einhängerung (2) zum Ziehen des Geräts (TAS-UNI) eingehängt. Die Enden der Zugketten werden am Radlader/Bagger im Bereich der Schaufelaufhängung befestigt.

Trittlech (3) kann dazu benutzt werden, um den Bodendruck zu erhöhen (Bediener kann einen Fuß daraufstellen).



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

Bild 6



(2)



5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

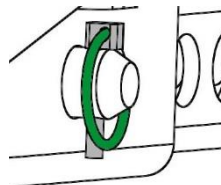


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfindervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



5.2 Reparaturen

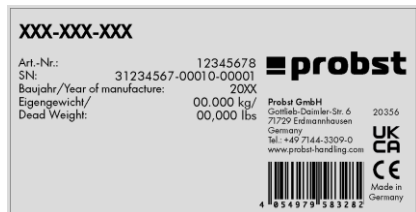


- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

5.3 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.4 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

TAS-UNI-468



GB | Operating Instructions

Contents

1	Safety	3
1.1	Safety symbols	3
1.2	Safety Marking	3
1.3	Definition skilled worker / specialist.....	3
1.4	Personal safety requirements	4
1.5	Protective equipment.....	4
1.6	Accident prevention	4
1.7	Function Control	4
1.7.1	General	4
2	General	5
2.1	Authorized use	5
2.2	Survey and construction.....	6
2.3	Technical data	6
2.4	Accessoires: Screeding Rails AZL	7
2.5	Accessoires: Adjustable Adapter for Roof-/Pan Profile TAS-UNI-DP	7
3	Assembly and adjustments	8
3.1	Assembly	8
3.2	Adjustment roof and pan profile (TAS-UNI-DP)	9
3.2.1	Adjustment roof profile	9
3.2.2	Adjustment pan profile	11
3.3	Adjustment of roller unit (kerbstone)	13
3.4	Adjustment of roller unit (Alu-Profile)	14
4	Operation	15
4.1	General.....	15
4.1.1	Manual pulling	15
4.1.2	Machine pulling	16
5	Maintenance and care	17
5.1	Maintenance	17
5.1.1	Mechanics	17
5.2	Repairs	17
5.3	Hints to the type plate.....	18
5.4	Hints to the renting/leasing of PROBST devices	18
6	Disposal / recycling of devices and machines	18

We hereby reserve the right to make changes to the information and illustrations in the operating instructions.

1 Safety

1.1 Safety symbols



Danger to life!

Identifies imminent hazard. If you do not avoid the hazard, death or severe injury will result.



Hazardous situation!

Identifies a potentially hazardous situation. If you do not avoid the situation, injury or damage to property can result.



Prohibition!

Identifies imminent a prohibition. If you do not avoid the prohibition, death and severe injury, or damage to property will result.



Important informations or useful tips for use.

1.2 Safety Marking

WARNING SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.	Size
	Danger of squeezing the hands.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

REGULATORY SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.	Size
	Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

1.3 Definition skilled worker / specialist

Only skilled workers or specialists are allowed to carry out the installation-, maintenance-, and repair work on this device!

Skilled workers or specialists must have for the following points (if it applies for this device), the necessary professional knowledge.

- for mechanic
- for hydraulics
- for pneumatics
- for electrics

1.4 Personal safety requirements



Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions). Only qualified, authorized personal is allowed to operate the device and all devices which are connected (lifting device/carrier).



The **manual guiding** is **only** allowed for devices **with handles**.
Otherwise there is a risk of injury to the hands!

1.5 Protective equipment

The protective equipment must consist, according to the safety regulations of the following parts:

- Protective clothing
- Safety gloves
- Safety shoes

1.6 Accident prevention



- The workplace has to be covered for unauthorized persons, especially children.
- **Caution at thunderstorm - danger of lightning!**
Depending on the intensity of the thunderstorm, stop working with the device if necessary.



- The workplace must be sufficiently illuminated.
- **Be careful with wet, frozen, iced and dirty building materials! There is a danger of the gripping material slipping out. → DANGER OF ACCIDENT!**

1.7 Function Control

1.7.1 General



- Before every usage of the device check the functions and the working condition.
- Maintenance and lubrication are only permitted when device is shut down!



- Do not use the device, until all faults which can cause safety hazards are removed.
- If there are any cracks, splits or damaged parts on any parts of the device, immediately stop using it.



- The operating instructions must be available at the workplace every time.
- Do not remove the type plate of the machine.
- Unrecognisable information signs (such as regulatory or prohibition signs) must be replaced.

2 General

2.1 Authorized use



- The device is only designed for the use specified in this documentation.
- Every other use is not authorized and is forbidden!
- All relevant safety regulations, corresponding legal regulations, especially regulations of the declaration of conformity, and additional local health and safety regulations must be observed.



Prior to every operation the user **must** ensure that:

- The equipment is suited to the intended operation
- the functioning and the working condition of the equipment is examined
- the load is suitable to be handled.

Any doubts about instructions should be raised with the manufacturer prior to use.

The device TAS-UNI is universally suitable for precise and flexible screeding of laying courses on both, large and small building sites. In one run a clean and exact screed can be produced.

- For the manual: 2 commercial shovels can be hooked in for pulling the device.
- For the mechanical use: 2 pulling chains for pulling the device.

The device consisting of the following components:

- Telescopic aluminium screeding profiles, height adjustable roller units on either side, pulling elements.
- Step board (for user) above the roller unit increase the pressure to the ground, when using mechanically.
- Height adjustable roller units, including screeding rail wiper.
- Accessories: adjustable adapter **TAS-DP** any roof or pan profile can be adjusted (+/- 4 % with scale) to prepare any roof or pan profiles.

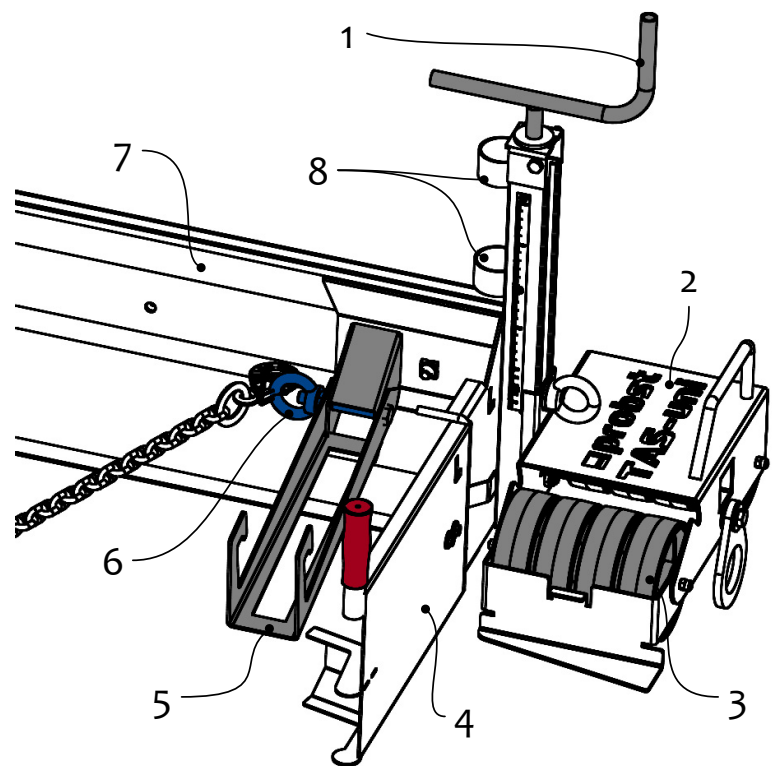
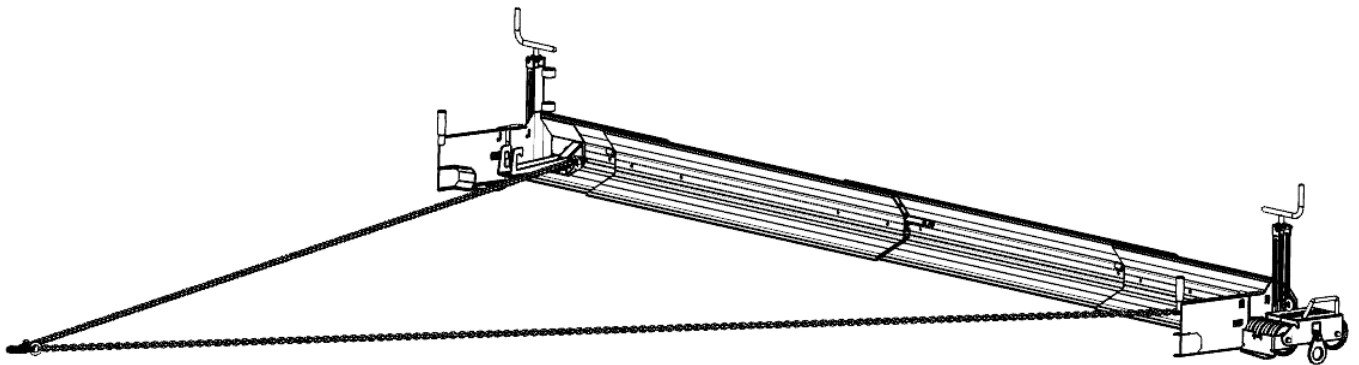


NON-PERMITTED ACTIVITIES:

Unauthorised changes to the device or the use of any self-made additional devices are a danger to life and limb and are therefore **strictly prohibited!**

The **nominal widths** (working width) of the device must not be **exceeded**.

2.2 Survey and construction



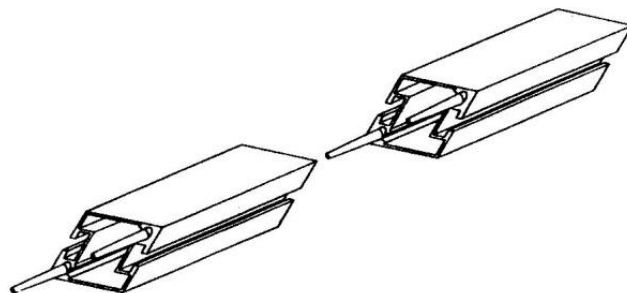
1. Spindle for height adjustment
2. Tread board (for operator to increase ground pressure during machine use)
3. Roller unit
4. Turn-away metal sheet (with handle)
5. Hanging ring for bucket
6. Hanging ring for pull chain (for mechanical use)
7. Screeding profile
8. Shovel for shovel

2.3 Technical data

The exact technical data (carrying capacity / working load limit (WLL), dead weight, etc.) are listed on the type plate.

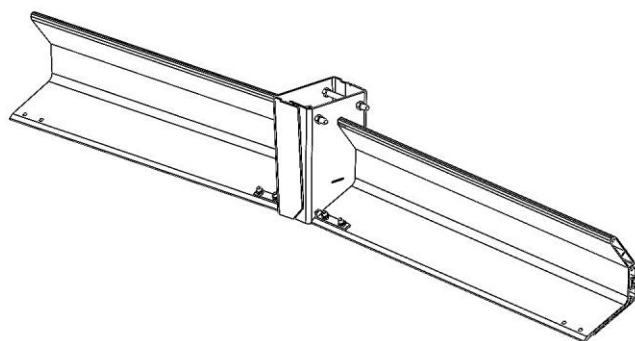
2.4 Accessoires: Screeding Rails AZL

Screeding rails (extendable) as support elements for the *roller unit* (left and right side at the facing bedding sand).



2.5 Accessoires: Adjustable Adapter for Roof-/Pan Profile TAS-UNI-DP

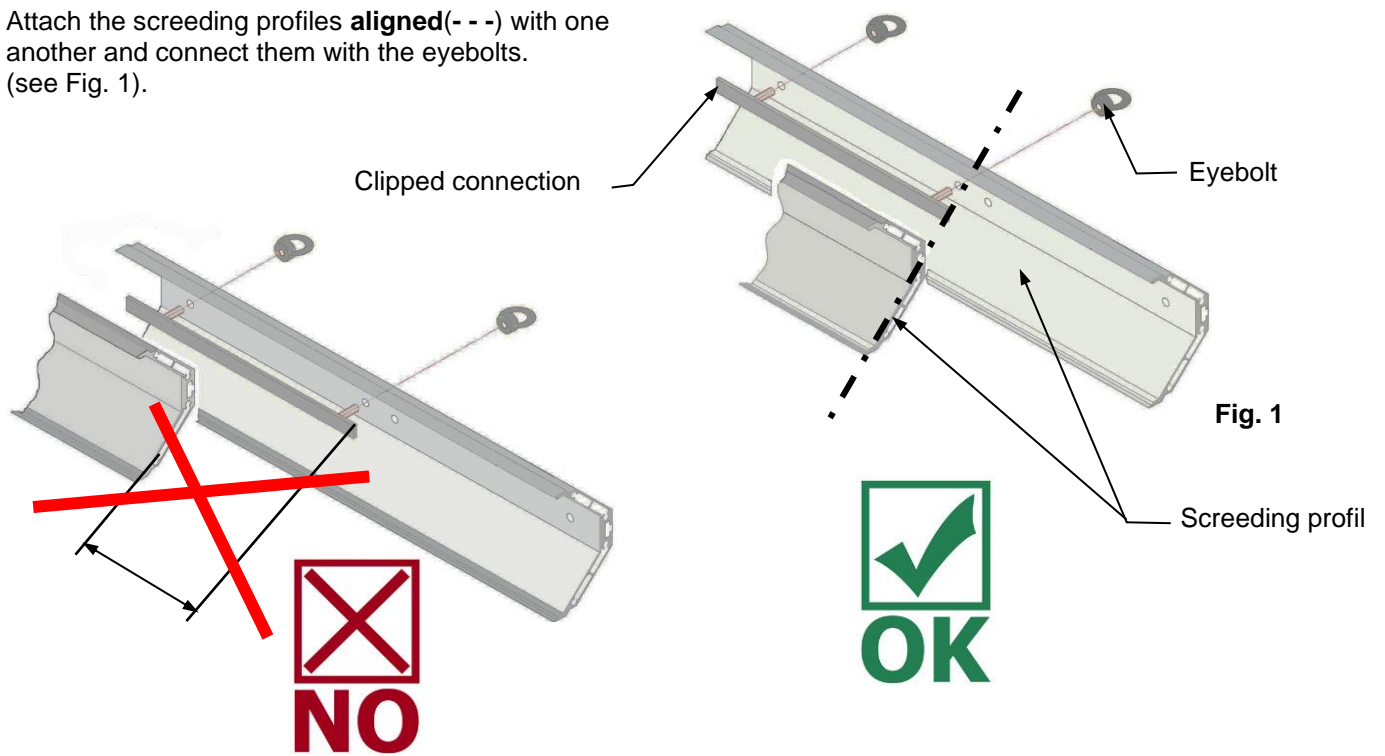
Adjustable adapter **TAS-UNI-DP** any roof or pan profile can be adjusted (+/- 4 % with scale) to prepare any roof or pan profiles.



3 Assembly and adjustments

3.1 Assembly

Attach the screeding profiles **aligned**(- - -) with one another and connect them with the eyebolts. (see Fig. 1).

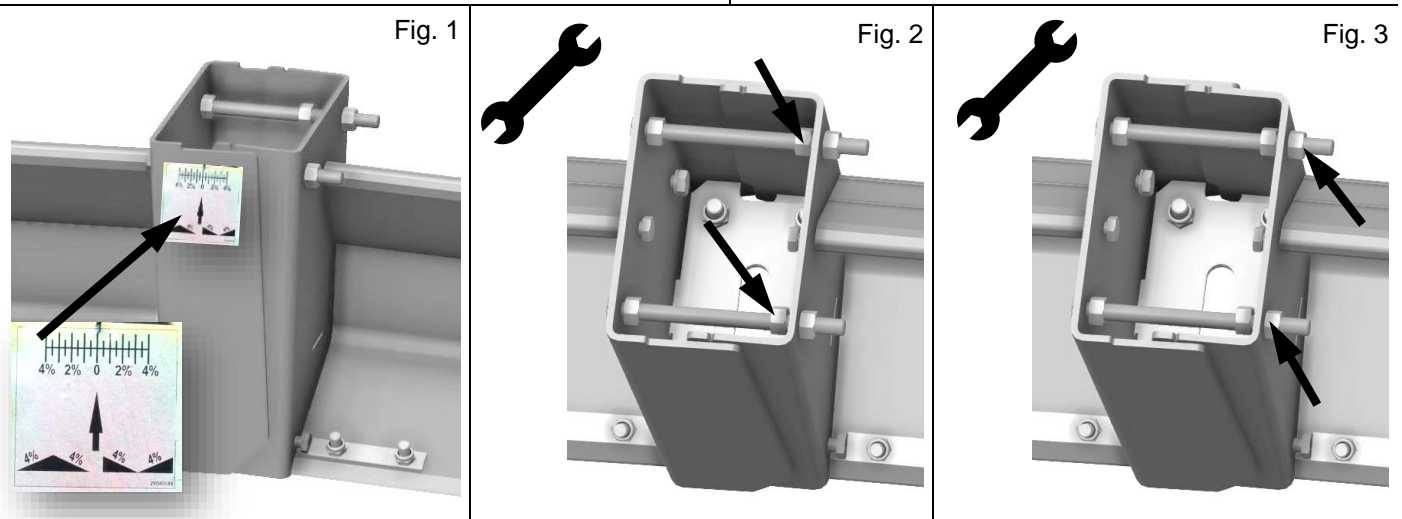
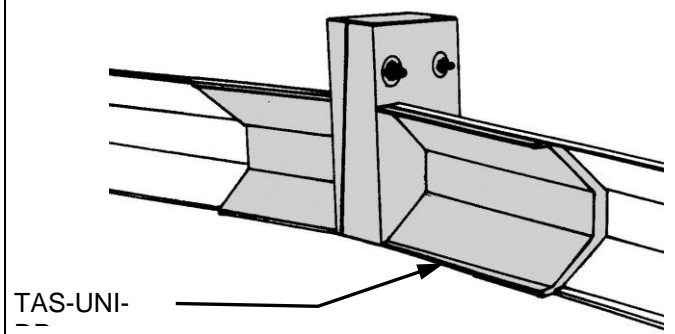


3.2 Adjustment roof and pan profile (TAS-UNI-DP)

With the adjustable adapter **TAS-UNI-DP** (2000 mm) any roof or pan profile can be adjusted (+/- 4 % with scale) to prepare any roof or pan profiles.

Screw the nuts on the inner side at the TAS-UNI-DP $\hat{=}$ slope (%) for roof profile → **Figure 2** (see also **Figure A** on following page).

Screw the nuts on the outer side at the TAS-UNI-DP $\hat{=}$ slope (%) for pan profile → **Figure 3** (see also **Figure B** on following page).



3.2.1 Adjustment roof profile

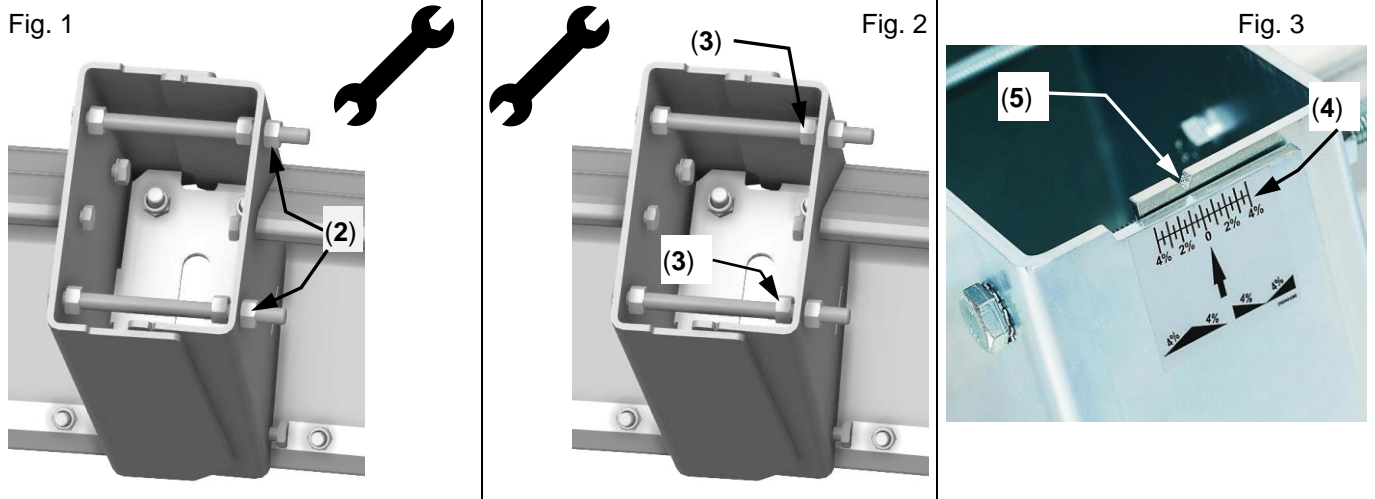
Loosen both nuts (2) on the outer side at the TAS-UNI-DP. → **Figure 1**

Adjust the slope (e.g. 1%) with the both nuts (3) on the inner side at the TAS-UNI-DP. → **Figure 2**

Slope (e.g. 1%) is viewable and adjustable on the scale (4) and indicator (5). → **Figure 3**

1 scale line on the scale (4) $\hat{=}$ 0,5 % slope. → **Figure 3**

Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!
Siehe Darstellung A und A1 auf nachfolgenden Seiten.



Measure the outer dimension at the TAS-UNI-DP (1) with a qualified measuring tool (6) e.g. yard stick (6) (or slide gauge). This measure must be equal at the front side and back side (see ↘). → **Figure 4** and **Figure 5**.

Tighten both nuts (2) again (tight) on the outer side at the TAS-UNI-DP. → **Figure 6**

Fig. 4

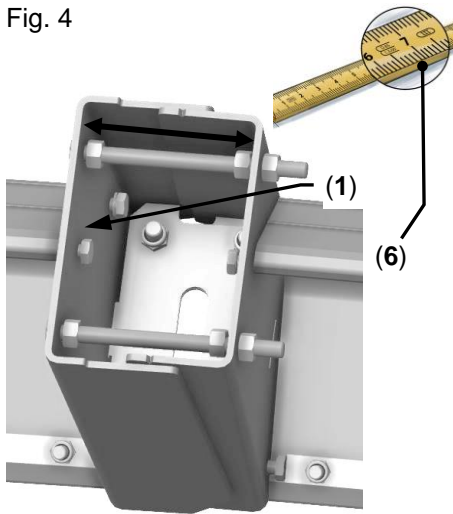


Fig. 5

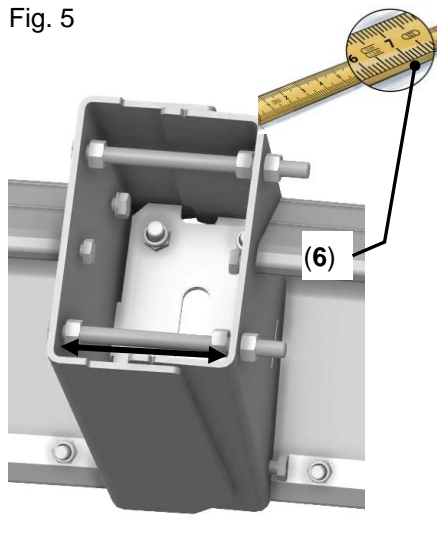


Fig. 6

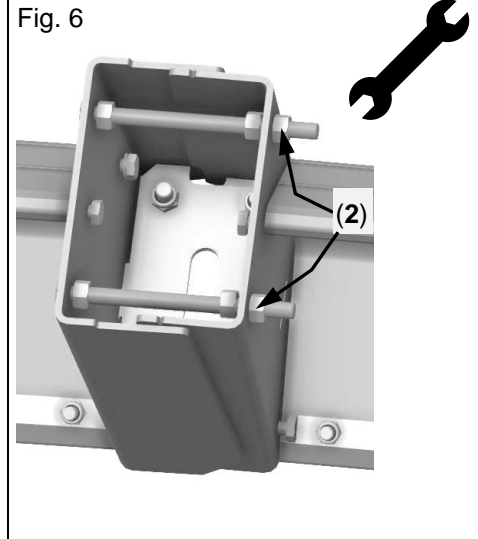
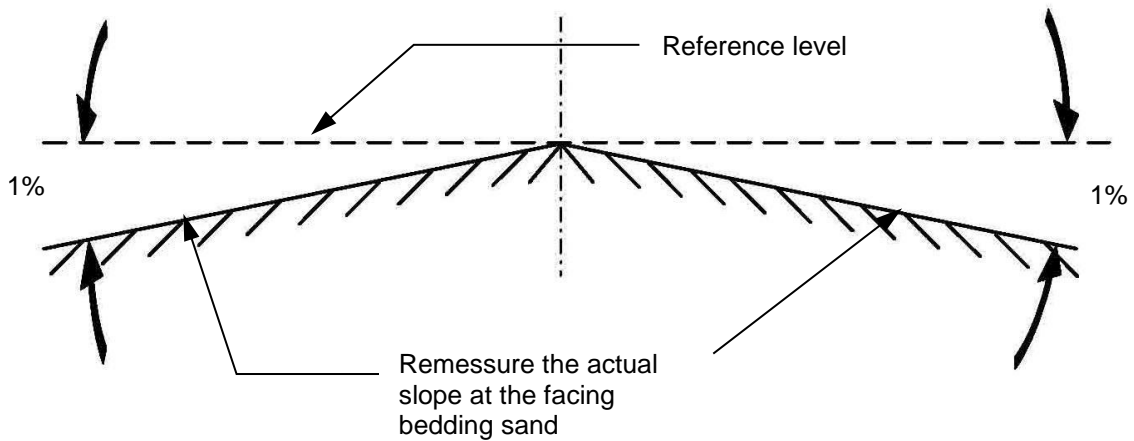
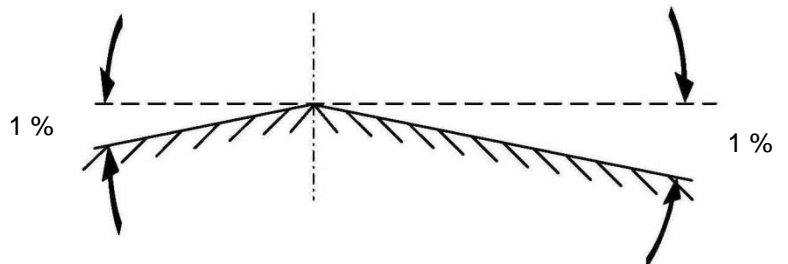


Figure A (roof profile)



Also a roof profile with different lengths of aluminium profiles is preparable.
→ see **Figure A1**

Figure A1



3.2.2 Adjustment pan profile

Loosen both nuts (2) on the inner side at the TAS-UNI-DP. → **Figure 7**

Adjust the slope (e.g. 1%) with the both nuts (3) on the inner side at the TAS-UNI-DP. → **Figure 8**

Slope (e.g. 1%) is viewable and adjustable on the scale (4) and indicator (5). → **Figure 9**

1 scale line on the scale (4) $\hat{=}$ 0,5 % slope. → **Figure 9**



The indicated slope (%) on the scale is only for orientation.
The actual slope (%) must be measured again unconditional on the facing bedding sand!
See Figure B und B1 on the following pages.

Fig. 7

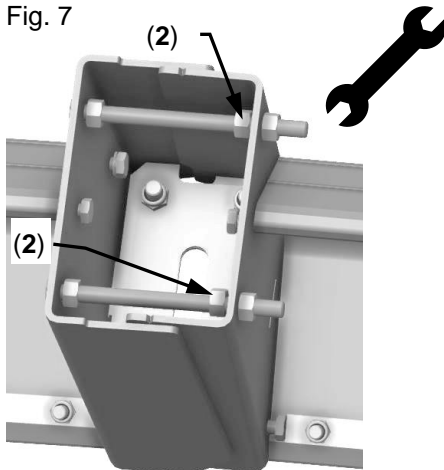


Fig. 8

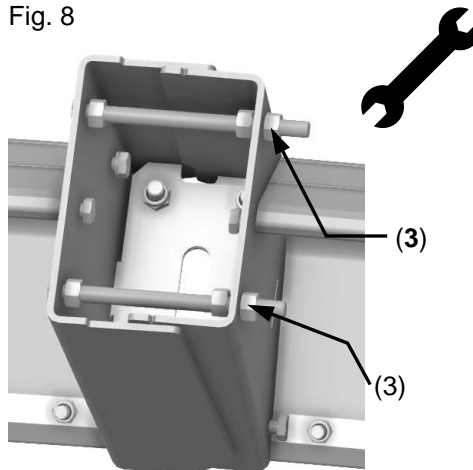
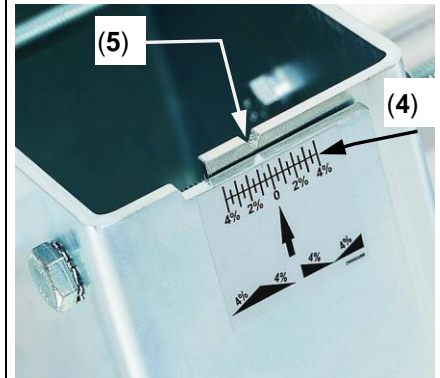


Fig. 9



Measure the outer dimension at the TAS-UNI-DP (1) with a qualified measuring tool (6) e.g. yard stick (or slide gauge). These measure must be equal at the front side and back side (see ↘).
 → **Figure 10** and **Figure 11**.

Tighten both nuts again (tight) on the inner side at the TAS-DP. → **Figure 12**

Fig. 10

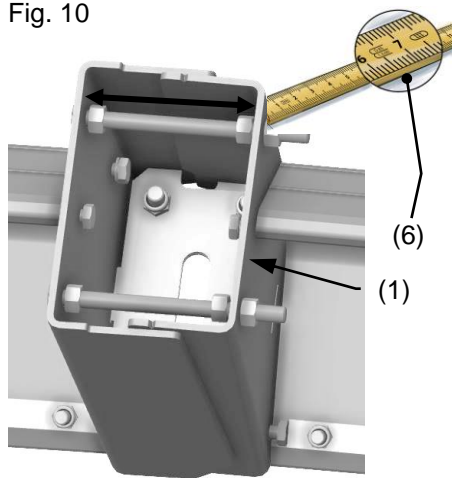


Fig. 11

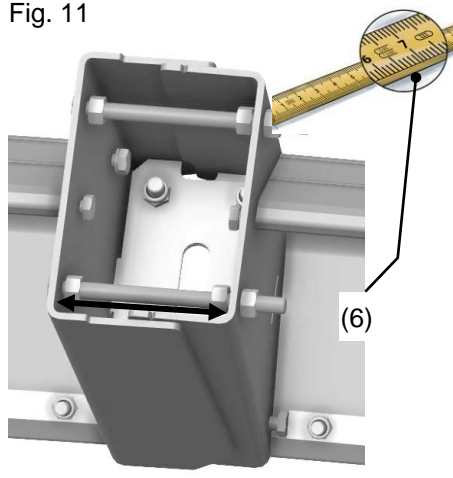


Fig. 12

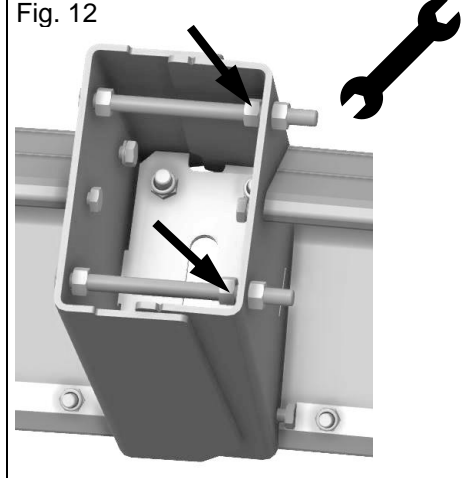
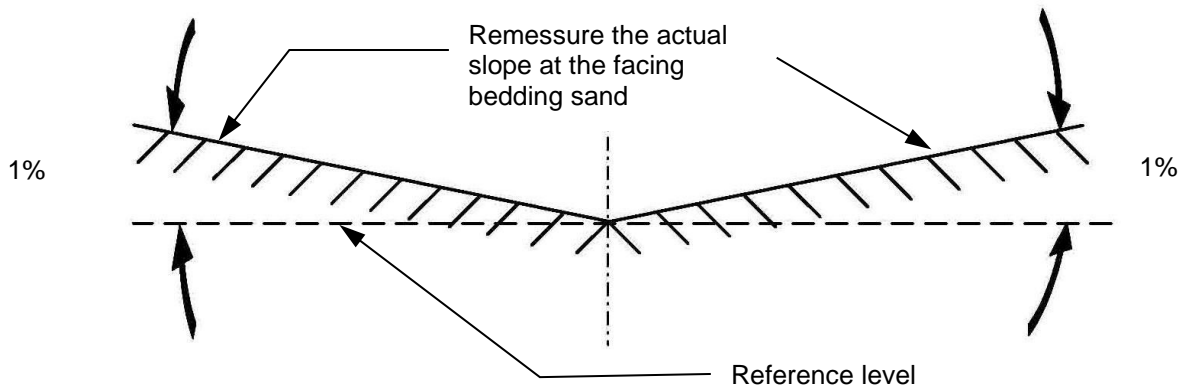
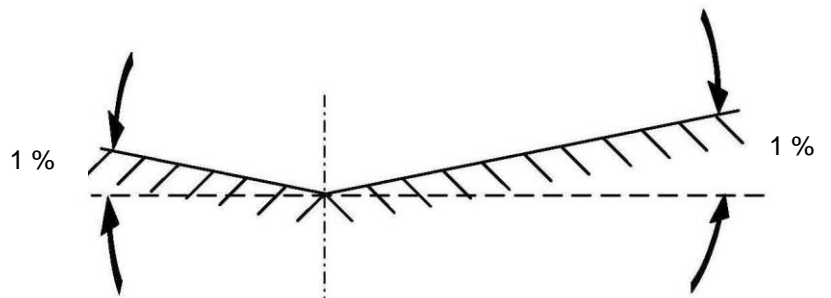


Figure B (pan profil)



Also a pan profile with different lengths of aluminium profiles is preparable.
 → see **Figure B1**

Figure B1



3.3 Adjustment of roller unit (kerbstone)

The working height (0-25 cm) of the device (TAS-UNI) can be adjusted with the spindle (1).

- Place the roller unit on the kerbstone.
- Release the eyebolt (2).
- Adjust the screeding profile on the crank (1) in that way, that the screeding profile rests on the facing bedding sand. Orientation on the scale (3).
- **TIPP** Optimal facing bedding sand (grit height) 2-3 cm.
- Fasten eyebolt (2) again.

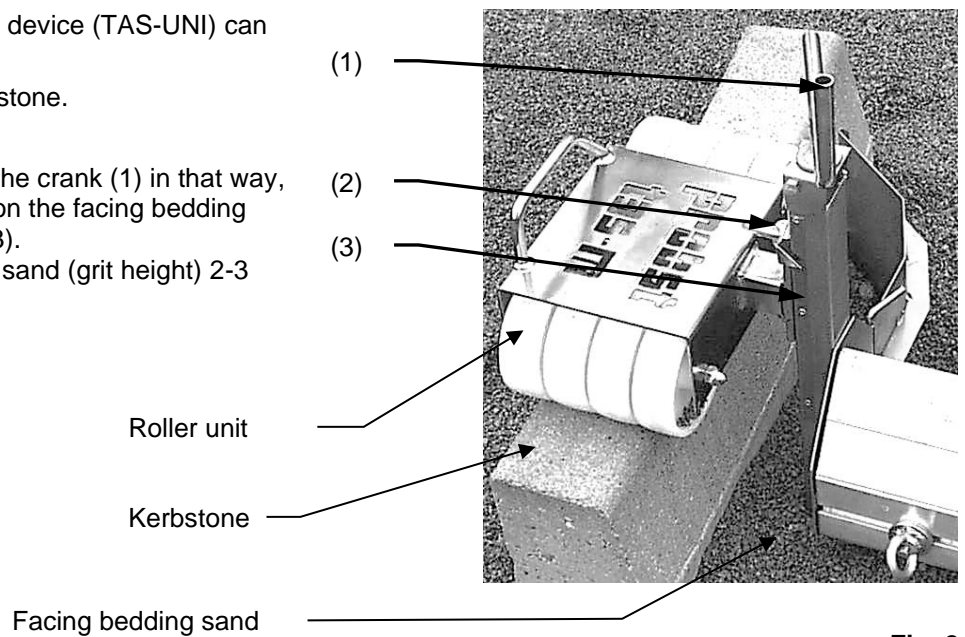
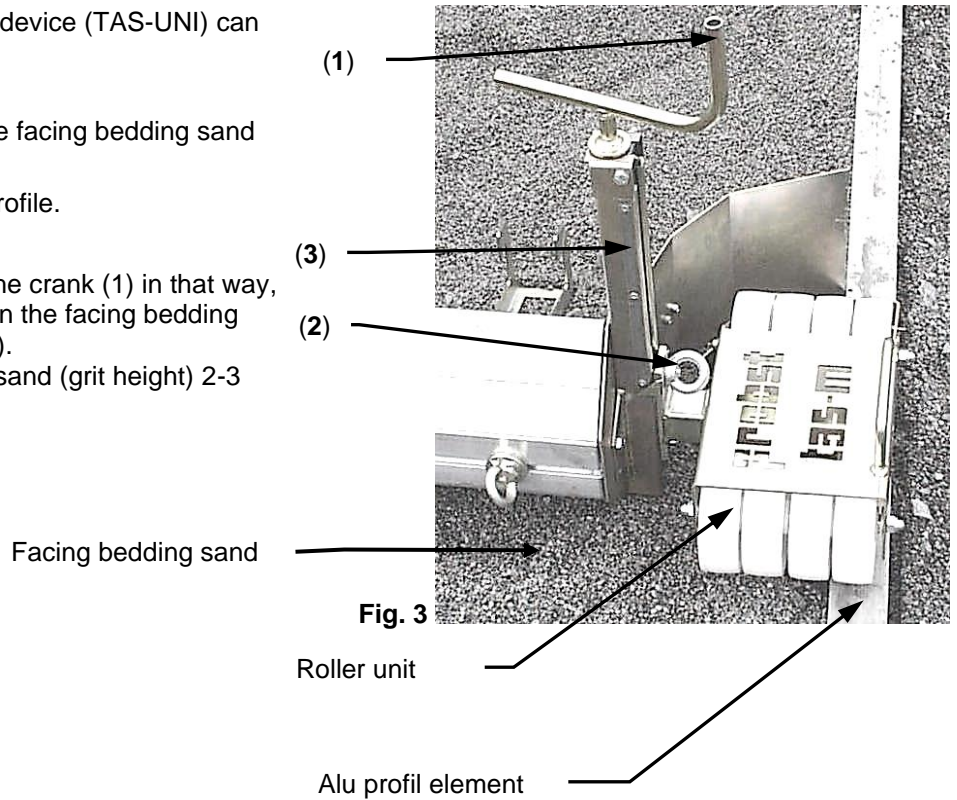


Fig. 2

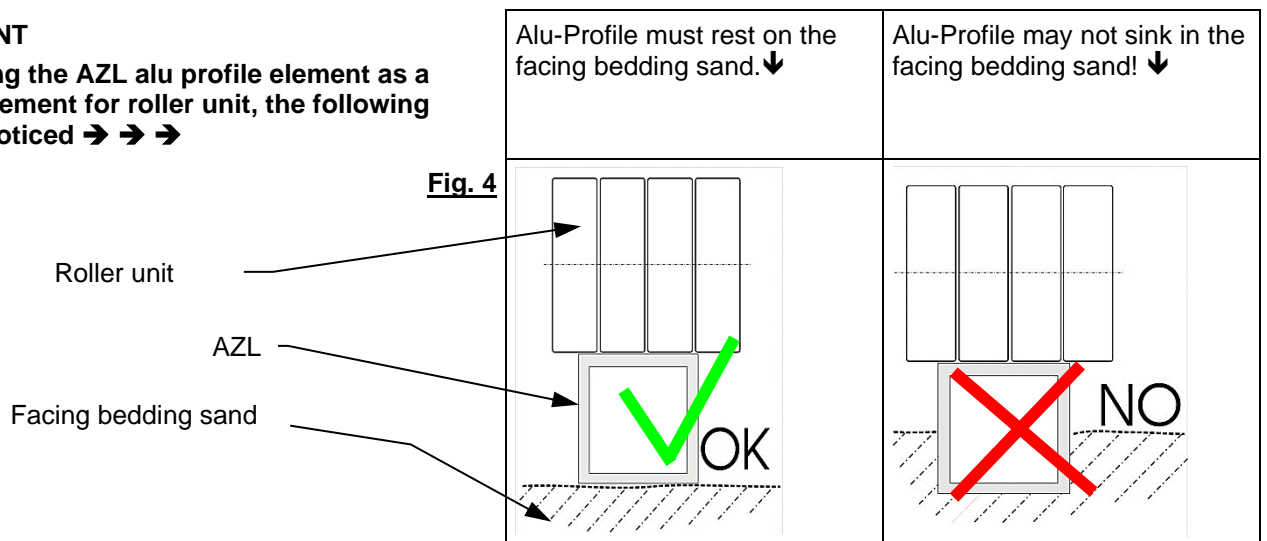
3.4 Adjustment of roller unit (Alu-Profile)

The working height (0-25 cm) of the device (TAS-UNI) can be adjusted with the spindle (1).

- Place the alu-profile direct on the facing bedding sand (see fig.4).
- Place the roller unit on the alu-profile.
- Release the eyebolt (2).
- Adjust the screeding profile on the crank (1) in that way, that the screeding profile rests on the facing bedding sand. Orientation on the scale (3).
- **TIPP** Optimal facing bedding sand (grit height) 2-3 cm.
- Fasten eyebolt (2) again.



IMPORTANT
When using the AZL alu profile element as a support element for roller unit, the following must be noticed → → →



4 Operation

4.1 General

The making of a facing bedding sand with the device (TAS-UNI) can take place either via manual pulling (2-man operation) or by machine pulling (wheeled loader)

4.1.1 Manual pulling

Fit 2 commercial shovels into the hooch-in-system of shovel (1) for pulling the device (TAS-UNI).



It is to be made certain that in the work area are no articles on the ground. **Danger of stumbling - while walking backwards.**

Check before each work with shovels, if the handle of the shovel is fastened - **danger of accident.**

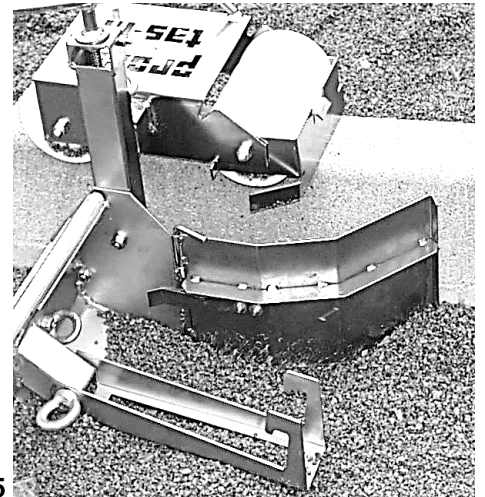


Fig. 5



4.1.2 Machine pulling

Fit 2 pulling chains into eyebolt (2) to pull the device by machine. Fasten the ends of the pulling chains on the wheel loader/excavator (near hooh-in-system of shovel)

Step board (3) above the roller unit increase the pressure to the ground (Operator can place a foot on it).



Ensure that no objects are lying on the floor in the working area - **risk of tripping when walking backwards.**

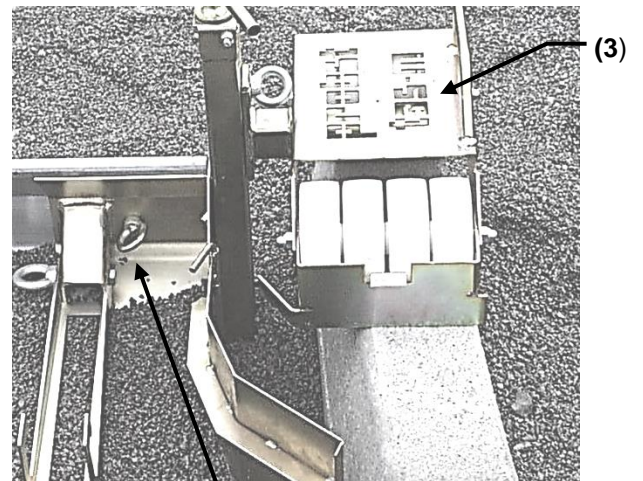


Fig. 6



5 Maintenance and care

5.1 Maintenance



To ensure the correct function, safety and service life of the device the following points must be executed in the maintenance interval.

Used **only original spare parts**, otherwise the warranty expires.

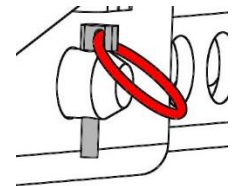
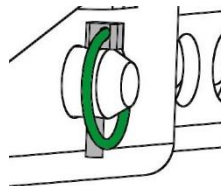


All operations may only be made in closed state of the device!

5.1.1 Mechanics

MAINTENANCE PERIOD	Work to be carried out
Initial inspection after 25 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Check or retighten all fixing screws (may only be carried out by a qualified person).
Every 50 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Retighten all fixing screws (make sure that the screws are retightened according to the valid tightening torques of the corresponding strength classes). Check all existing safety elements (such as folding pins) for proper function and replace defective safety elements. → 1) Check all joints, guides, pins and sprockets, chains for proper function, readjust or replace if necessary. Check gripper jaws (if present) for wear and clean, replace if necessary. All existing sliding guides, rack gears and joints of moving parts or machine components must be greased / lubricated to reduce wear and for optimum movement sequences (recommended grease: Mobilgrease HXP 462). Lubricate all grease nipples (if present) with grease gun.
At least 1x per year (shorten the inspection interval in case of harsh operating conditions)	<ul style="list-style-type: none"> Inspection of all suspension parts, as well as bolts and brackets. Inspection for cracks, wear, corrosion and functional safety by an expert.

1)



5.2 Repairs

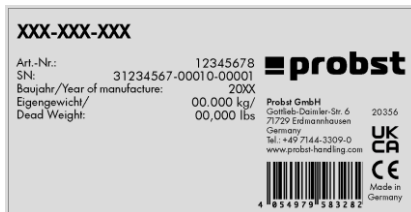


Only persons with the appropriate knowledge and ability are allowed to repair the device. Before the device is used again, it **has to be** checked by a qualified person or an expert.

5.3 Hints to the type plate



- Type, serial-number and production year are very important for the identification of your device. If you need information to spare-parts, warranty or other specific details please refer to this information's.
- If you use the device in combination with other lifting equipment (Crane, chain hoist, forklift truck, excavator) consider the deadweight of the device.



Example:

5.4 Hints to the renting/leasing of PROBST devices



With every renting/leasing of PROBST devices the original **operating instructions must** be included unconditionally (in deviation of the user's country's language, the respective translations of the original operating instructions must be delivered additionally)!

6 Disposal / recycling of devices and machines



The product **may only** be taken out of service and prepared for disposal / recycling by qualified personnel. Correspondingly existing **single components** (such as metals, plastics, liquids, batteries/rechargeable batteries etc.) **must** be disposed of/recycled in accordance with the nationally/country-specific applicable laws and **disposal regulations!**



The product must not be disposed of in household waste!

Proof of maintenance

Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately. ¹⁾

¹⁾ via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____
 Device type: _____ Article -No.: _____
 Device-No.: _____ Year of make: _____

First inspection after 25 operating hours		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature

All 50 operating hours		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature

Minimum 1x per year		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature

TAS-UNI-468



FR | Instructions d'emploi

Sommaire

1	Sécurité	3
1.1	Instructions de sécurité	3
1.2	Signalisation de sécurité	3
1.3	Définition personnel spécialisé / expert.....	3
1.4	Mesures de sécurité personnelle	4
1.5	Equipment de protection	4
1.6	Protection contre les accidents	4
1.7	Essai de fonctionnement et inspection visuelle	4
1.7.1	Généralités.....	4
2	Généralités	5
2.1	Utilisation conforme.....	5
2.2	Vue d'ensemble et structure	6
2.3	Caractéristiques techniques.....	7
2.4	Accessoire barre de traction AZL.....	7
2.5	Accessoire barre de traction TAS-DP	7
3	Composition et réglage	8
3.1	Composition	8
3.1.1	Réglage du profil en toit et en creux (TAS-DP)	9
3.1.2	Réglage pour un profil en toit.....	10
3.2	Réglage pour un profil en creux	12
3.3	Réglage du module à rouleaux (bordures).....	14
4	Réglage du module à rouleaux (élément de profil en aluminium)	15
4.1	Utilisation	16
4.1.1	Généralités.....	16
4.1.2	Traction manuelle	16
1.1.1	Traction mécanique	17
5	Maintenance et entretien	18
5.1	Maintenance	18
5.1.1	Mécanique.....	18
5.2	Réparations	18
5.3	Informations concernant la plaque signalétique.....	19
5.4	Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST	19
6	Elimination / recyclage des appareils et des machines	19

Nous nous réservons le droit de modifier les informations et les illustrations du mode d'emploi.

1 Sécurité

1.1 Instructions de sécurité



Danger de mort !

Désigne un danger. Provoque des blessures graves ou la mort s'il n'est pas évité.



Situation dangereuse !

Désigne une situation dangereuse. Risque de blessures légères ou mineures, ou de dommages matériels si elle n'est pas évitée.



Interdiction !


Désigne une interdiction. Son non-respect entraîne des blessures graves, la mort ou des dommages matériels.




Informations importantes ou des conseils utiles sur l'usage.

1.2 Signalisation de sécurité

PANNEAUX D'AVERTISSEMENT

Symbole	Signification	Réf.	Taille
	Risque d'écrasement des mains.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

PANNEAUX OBLIGATION

Symbole	Signification	Réf.	Taille
	Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

1.3 Définition personnel spécialisé / expert

Les travaux d'installation, de maintenance et de réparation sur cet appareil doivent être effectués uniquement par du personnel spécialisé ou des experts.

Dans la mesure où cela concerne cet appareil, le personnel spécialisé ou les experts doivent posséder les connaissances professionnelles requises dans les domaines ci-après :

- en mécanique
- en hydraulique
- en pneumatique
- en électricité

1.4 Mesures de sécurité personnelle



- Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.
- L'appareil et tous les appareils sur et dans lesquels l'appareil est monté ne peuvent être utilisés que par des personnes dûment mandatées, qualifiées et habilitées.



- Seules les appareils équipées de **poignées** peuvent être **dirigées à la main**.
Sinon, il y a un risque de blessure aux mains !

1.5 Equipment de protection

Conformément aux exigences techniques de sécurité, l'équipement de protection comprend:

- des vêtements de protection
- des gants de protection
- des chaussures de sécurité

1.6 Protection contre les accidents



- Protéger largement la zone de travail pour empêcher l'accès des personnes non autorisées, *en particulier des enfants*.
- **Attention en cas d'orage - danger de foudre!**
En fonction de l'intensité de l'orage, arrêtez de travailler avec l'appareil si nécessaire.



- Eclairer suffisamment la zone de travail !
- **Attention aux matériaux de construction mouillés, gelés, glacés et sales !**
Il y a un risque que le matériel de préhension glisse. → DANGER D'ACCIDENT !

1.7 Essai de fonctionnement et inspection visuelle

1.7.1 Généralités



- Le fonctionnement et l'état de l'appareil doivent être vérifiés avant chaque utilisation.
- N'effectuez l'entretien, le graissage et la remise en état de l'engin que lorsque celui-ci est à l'arrêt !



- En cas de défauts impliquant la sécurité, l'engin ne pourra être remis en service qu'après leur élimination complète.
- En présence de fissures, fentes ou parties endommagées quelconques sur des éléments quelconques de l'engin, il faut **immédiatement** arrêter d'utiliser l'engin.



- Les instructions de service de l'engin doivent pouvoir être consultées à tout moment sur son lieu d'utilisation.
- Ne pas retirer la plaque signalétique apposé sur l'engin.
- Remplacer les panneaux indicateurs illisibles (panneaux d'interdiction ou d'avertissement).

2 Généralités

2.1 Utilisation conforme



- L'appareil ne peut être utilisé que pour l'usage prévu dans la notice d'instructions, en respectant les règles de sécurité en vigueur, ainsi que les dispositions correspondantes de la déclaration de conformité.
- Tout autre usage est considéré comme non conforme à l'usage prévu et est interdit !
- Les règles légales de sécurité et de prévention des accidents applicables sur le lieu d'utilisation doivent également être respectées.



Avant chaque utilisation, l'utilisateur doit s'assurer que :

- L'appareil est adapté à l'usage prévu
- L'appareil est en bon état
- Les charges peuvent être soulevées

En cas de doute il convient de contacter le fabricant.

L'engin TAS-UNI est universellement adapté à la création de sols de fondation plans sur des petits et grands chantiers. Un nivellement propre peut ainsi être réalisé sans problème et avec une grande précision.

En utilisation manuelle, 2 bras courants peuvent être utilisés pour tirer l'appareil.

En utilisation mécanique (par exemple chargeur sur roues), 2 chaînes de traction sont utilisées pour tirer l'appareil.

L'engin est constitué des composants suivants :

- Plusieurs profilés de traction télescopiques en aluminium et éléments de traction et modules à rouleaux latéraux réglables en hauteur.
- Plaque support (pour l'utilisateur) au-dessus des modules à rouleaux pour augmenter la compression du sol en utilisation mécanique.
- Modules à rouleaux réglables en hauteur (graduation) avec plaque guide et déflecteur pliable.
- Accessoire : TAS-DP pour façonner un sol de fondation plan avec un profil en toit ou en creux (+4 %).

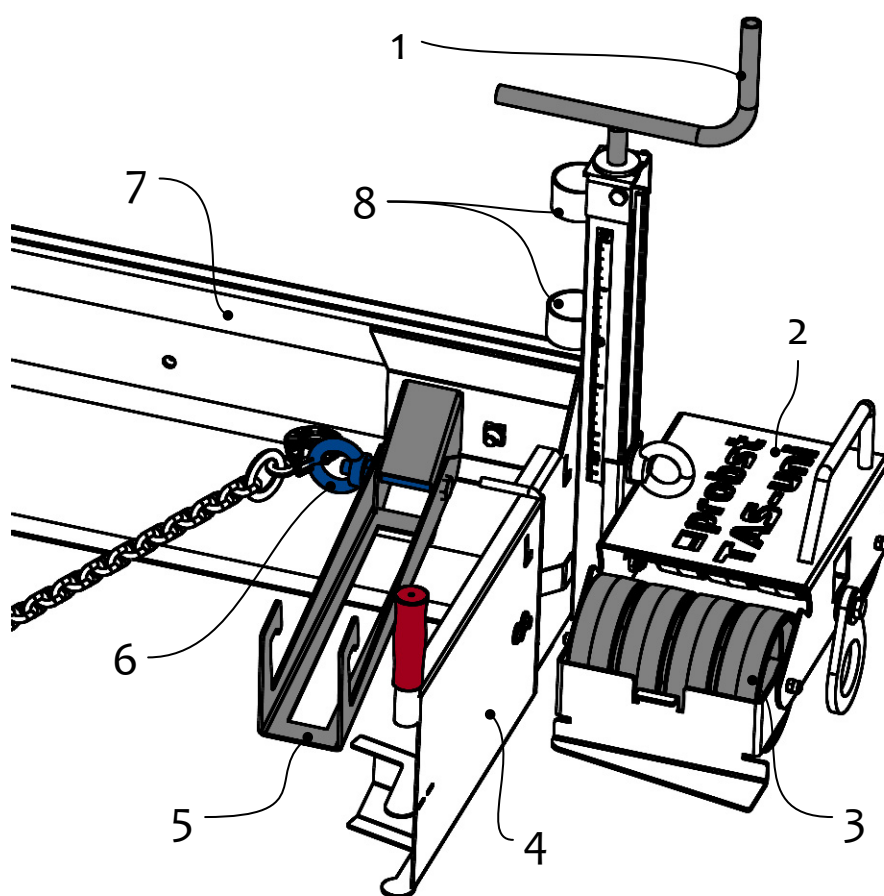
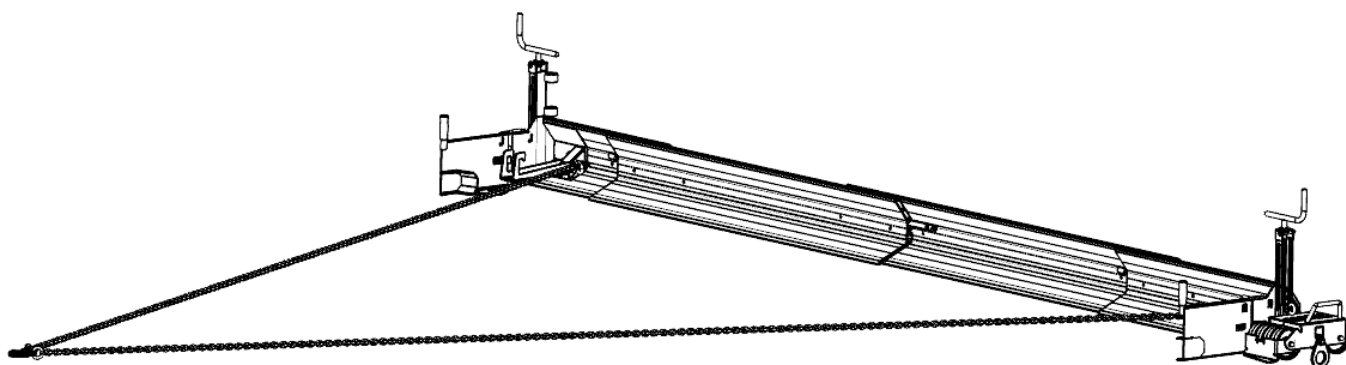


NON AUTORISÉ ACTIVITES:

Toute **modification effectuée** sur l'appareil de la propre autorité de l'utilisateur ainsi que l'emploi par ce dernier de dispositifs auxiliaires éventuellement réalisés par lui-même, représentent un risque de danger corporel ou mortel et sont, en conséquence, fondamentalement **interdits!!**

S'assurer que les **dimensions nominales** (largeur de travail) de l'appareil ne sont pas dépassées

2.2 Vue d'ensemble et structure



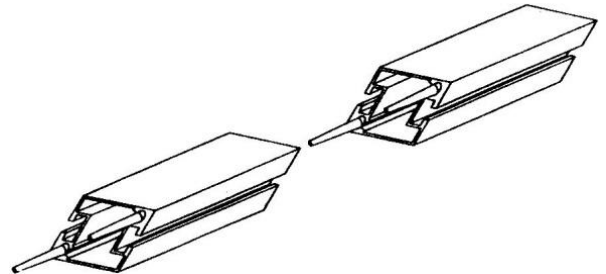
1. Broche pour le réglage de la hauteur
2. Surface de marche (pour les opérateurs afin d'augmenter la pression au sol lors de l'utilisation des machines)
3. Unité de rouleau
4. Plaque déflectrice (avec poignée)
5. Suspension de la pelle
6. Anneau de suspension pour chaîne de traction (pour usage mécanique)
7. Profil de la bande
8. Porte-scoop

2.3 Caractéristiques techniques

Les caractéristiques techniques détaillées (par ex. charge maximale, poids propre, etc.) figurent dans la plaque signalétique.

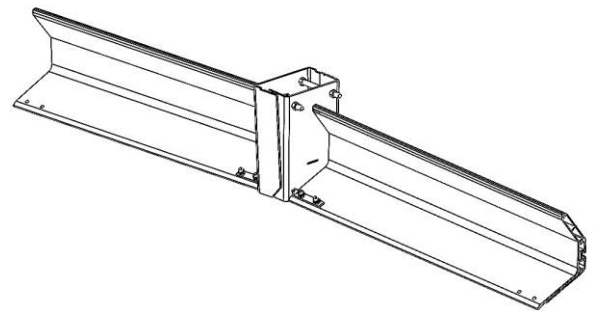
2.4 Accessoire barre de traction AZL

La barre de traction sert de composant d'appui (à droite et à gauche du sol de fondation) pour le module à rouleaux du TAS-UNI et peut être rallongée universellement.



2.5 Accessoire barre de traction TAS-DP

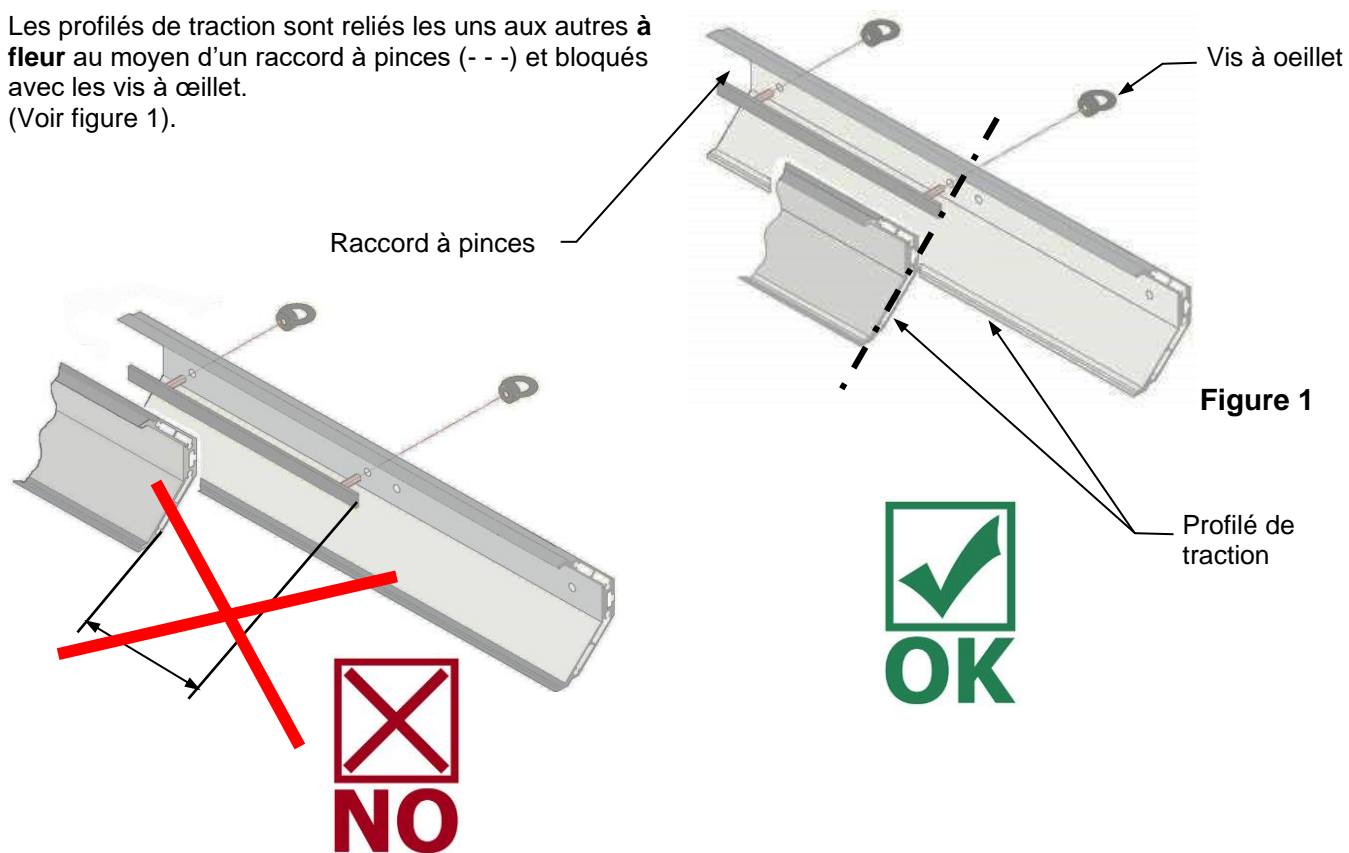
Cet équipement intermédiaire (TAS-UNI-DP) permet de créer des profils en toit ou en creux de $\pm 4\%$.



3 Composition et réglage

3.1 Composition

Les profilés de traction sont reliés les uns aux autres à **fleur** au moyen d'un raccord à pinces (- - -) et bloqués avec les vis à œillet. (Voir figure 1).

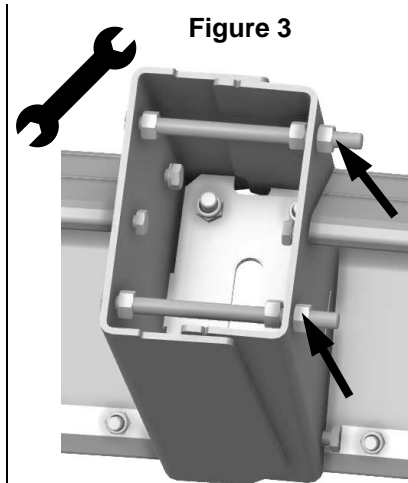
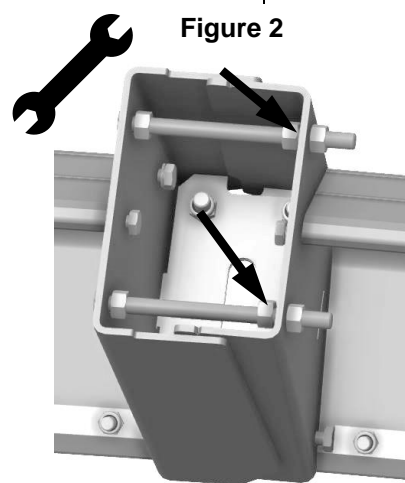
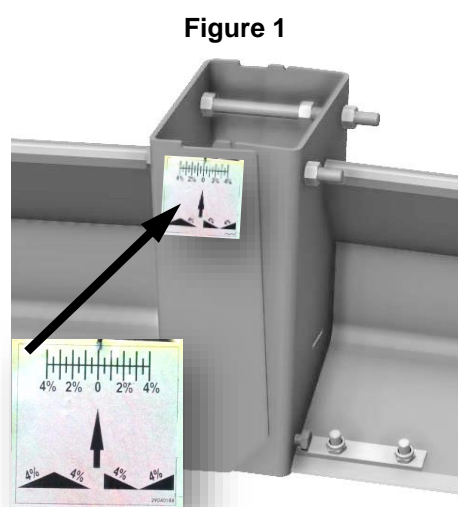
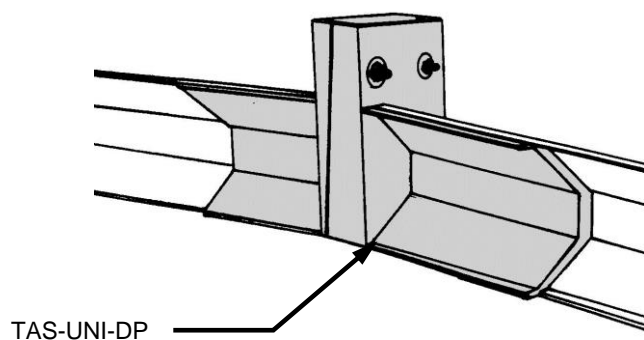


3.1.1 Réglage du profil en toit et en creux (TAS-DP)

Cet équipement intermédiaire réglable TAS-UNI-DP (2 000 mm) permet de créer des profils de sol en toit ou en creux de $\pm 4\%$ (graduation).

Serrer les écrous sur la face intérieure du TAS-UNI-DP \triangleq Inclinaison (%) pour un profil en toit \rightarrow Figure 2 (voir aussi plus loin la figure A).

Serrer les écrous sur la face extérieure du TAS-UNI-DP \triangleq Inclinaison (%) pour un profil en creux \rightarrow Figure 3 (voir aussi plus loin la figure B).



3.1.2 Réglage pour un profil en toit

Desserrer les deux écrous (2) sur la face extérieure du TAS-UNI-DP. → **Figure 1**

Régler l'inclinaison (par exemple 1 %) sur les deux écrous (3) sur la face intérieure du TAS-DP. → **Figure 2**

Inclinaison (par ex. 1 %) affichée et réglable sur la graduation (4) et sur le pointeur (5). → **Figure 3**

1 graduation de l'échelle (4) \cong 0,5 % inclinaison. → **Figure 3**



L'inclinaison figurant en % sur la graduation n'est donnée qu'à titre indicatif.
L'inclinaison réelle (%) doit impérativement être mesurée ultérieurement !
Voir les figures A et A1 plus loin.

Figure 1

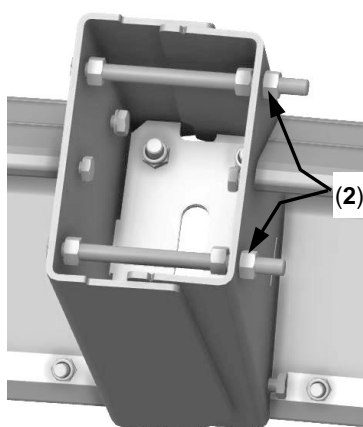


Figure 2

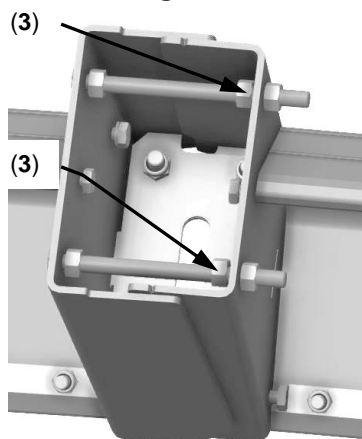
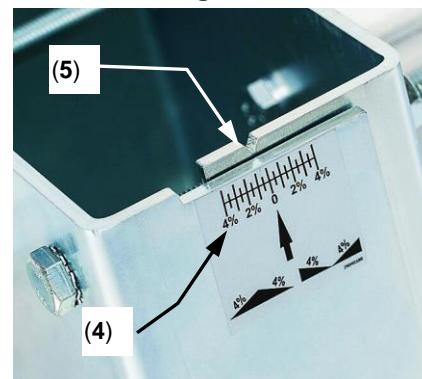


Figure 3



Mesurer la cote extérieure du TAS-UNI-DP (1) avec un instrument approprié, par exemple une règle métrique (6) (ou un pied à coulisse). Cette cote doit être identique sur la face avant et arrière (voir ↘). → **Figures 4 et 5.**

Resserrer les deux écrous sur la face extérieure du TAS-UNI-DP. → **Figure 6**

Figure 4

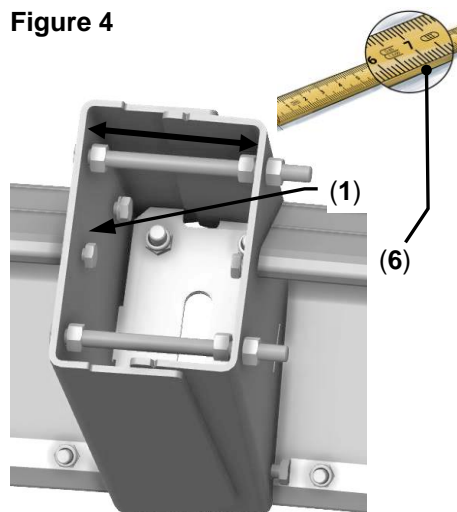


Figure 5

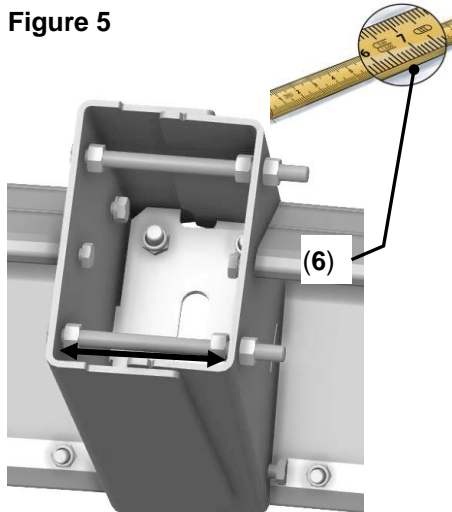


Figure 6

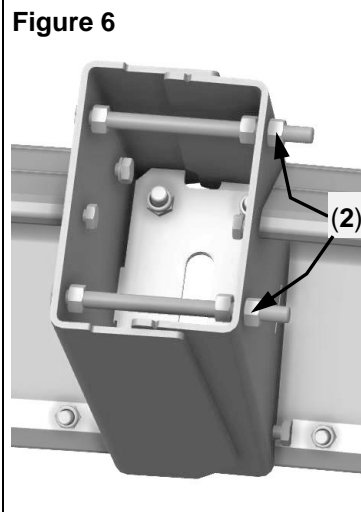
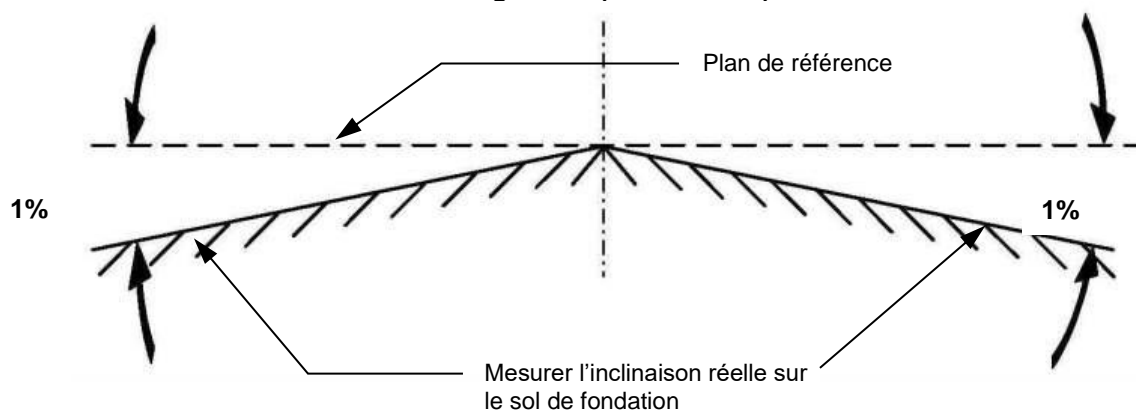
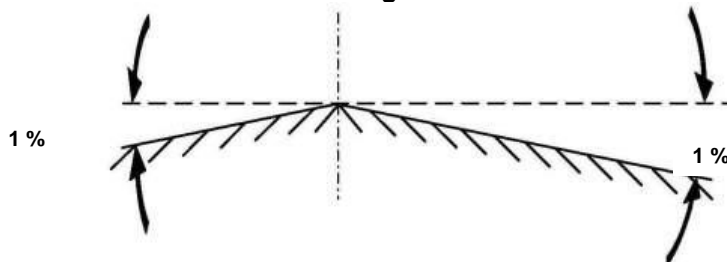


Figure A1 (Profil en toit)



Un profil en toit peut aussi être réalisé avec des profilés de traction en aluminium de longueur variable.
→ voir figure A1

Figure A1



3.2 Réglage pour un profil en creux

Desserrer les deux écrous (2) sur la face intérieure du TAS-UNI-DP. → **Figure 7**

Régler l'inclinaison (par exemple 1 %) sur les deux écrous (3) sur la face extérieure du TAS-UNI-DP. → **Figure 8**

Inclinaison (par ex. 1 %) affichée et réglable sur la graduation (4) et sur le pointeur (5). → **Figure 9**

1 graduation de l'échelle (4) \cong 0,5 % inclinaison. → **Figure 9**



L'inclinaison figurant en % sur la graduation n'est donnée qu'à titre indicatif.

L'inclinaison réelle (%) doit impérativement être mesurée ultérieurement !

Voir les figures B et B1 en pages suivantes.

Figure 7

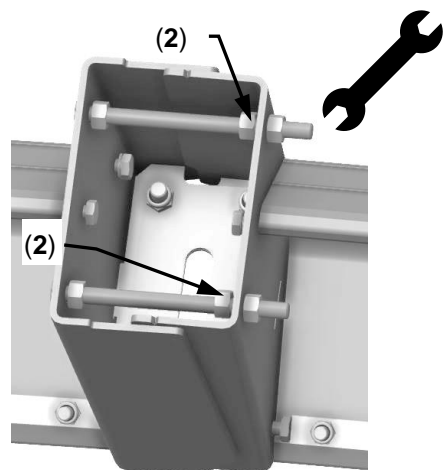


Figure 8

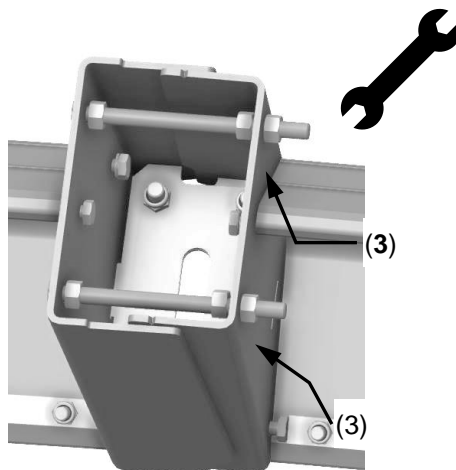
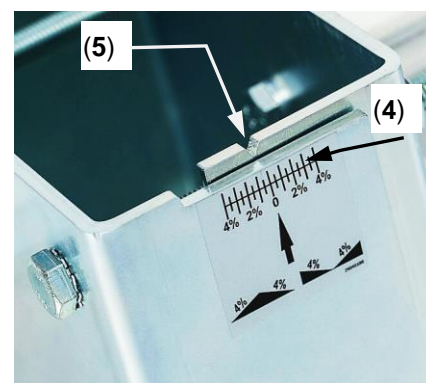


Figure 9



Mesurer la cote extérieure du TAS-UNI-DP (1) avec un instrument approprié, par exemple une règle métrique (6) (ou un pied à coulisse). Cette cote doit être identique sur la face avant et arrière (voir ↘). → **Figures 10 et 11.**

Resserrer les deux écrous sur la face intérieure du TAS-UNI-DP. → **Figure 12**

Figure 10

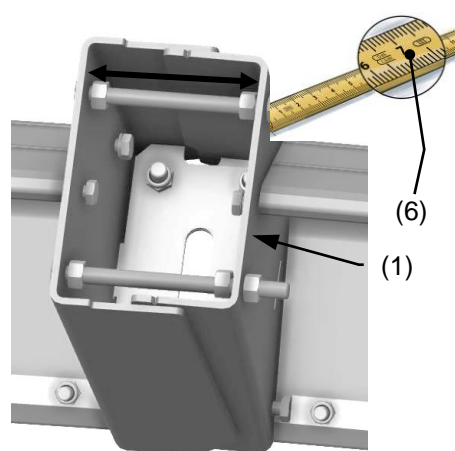


Figure 11

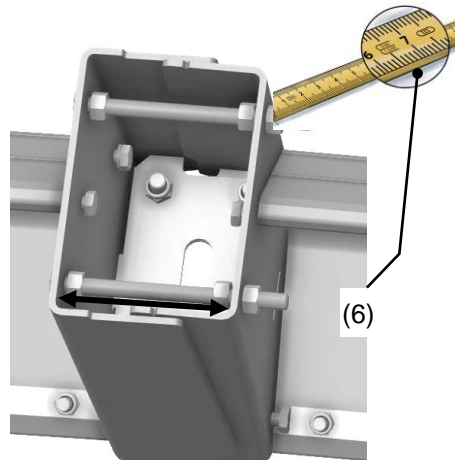


Figure 12

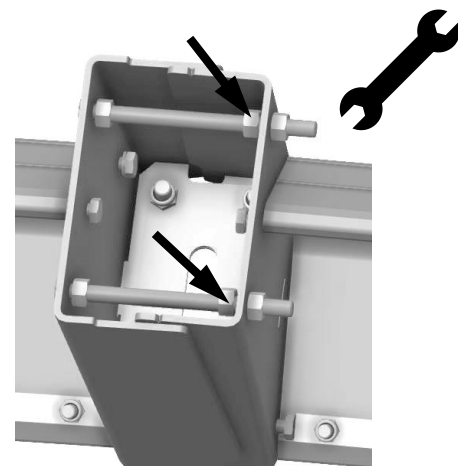
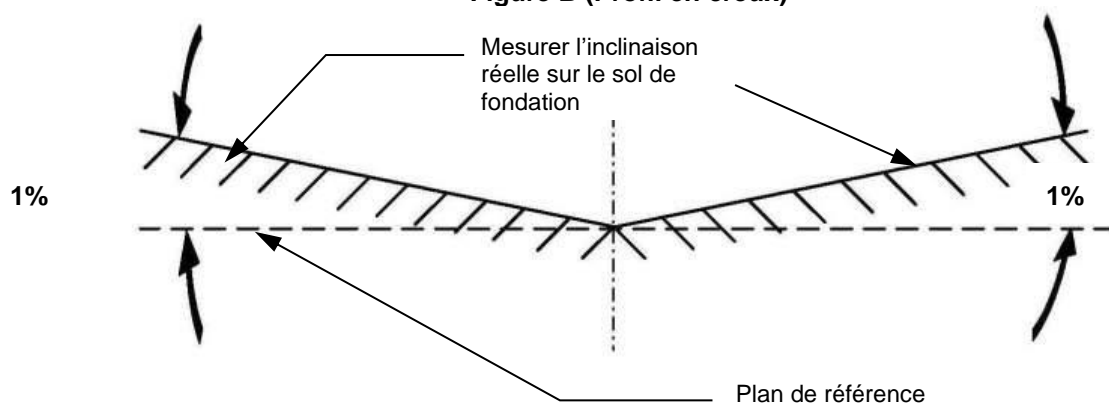
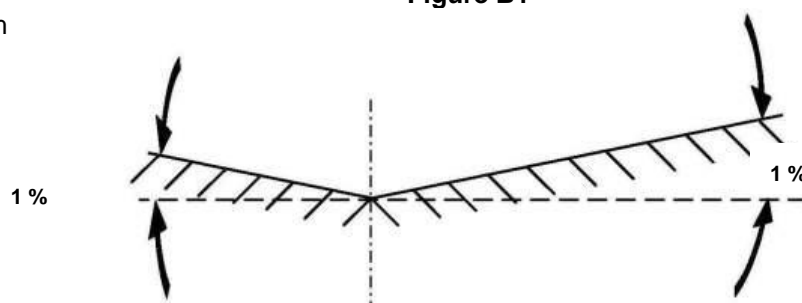


Figure B (Profil en creux)



Un profil en creux peut aussi être réalisé avec des profilés de traction en aluminium de longueur variable.
→ voir figure B1

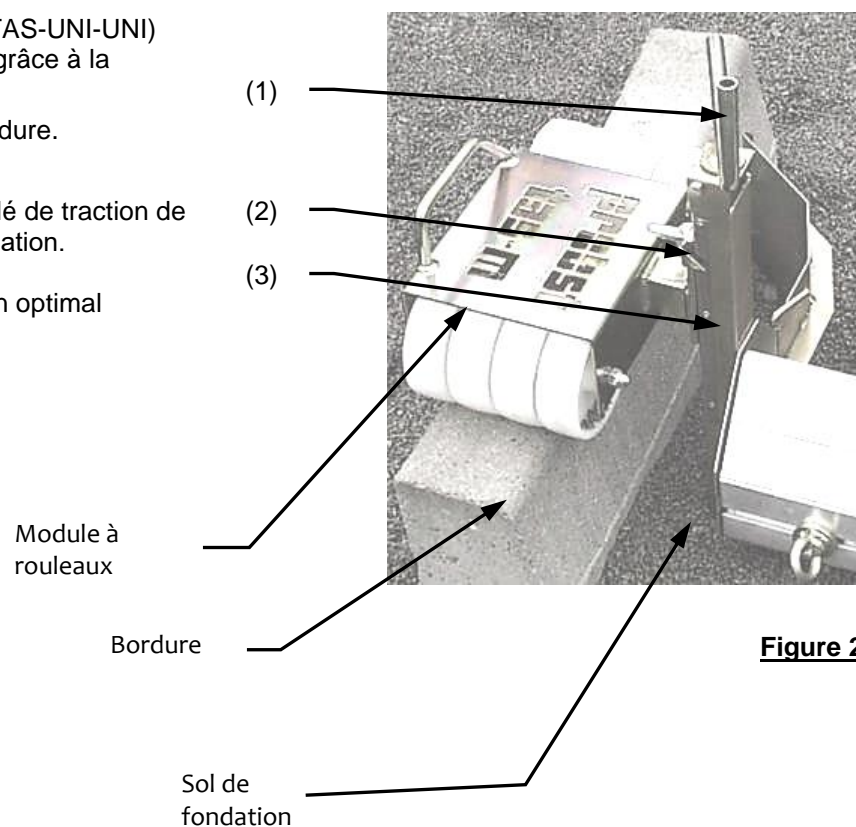
Figure B1



3.3 Réglage du module à rouleaux (bordures)

La hauteur de travail (0-25 cm) de l'engin (TAS-UNI-UNI) peut être adaptée aux conditions de travail grâce à la broche.

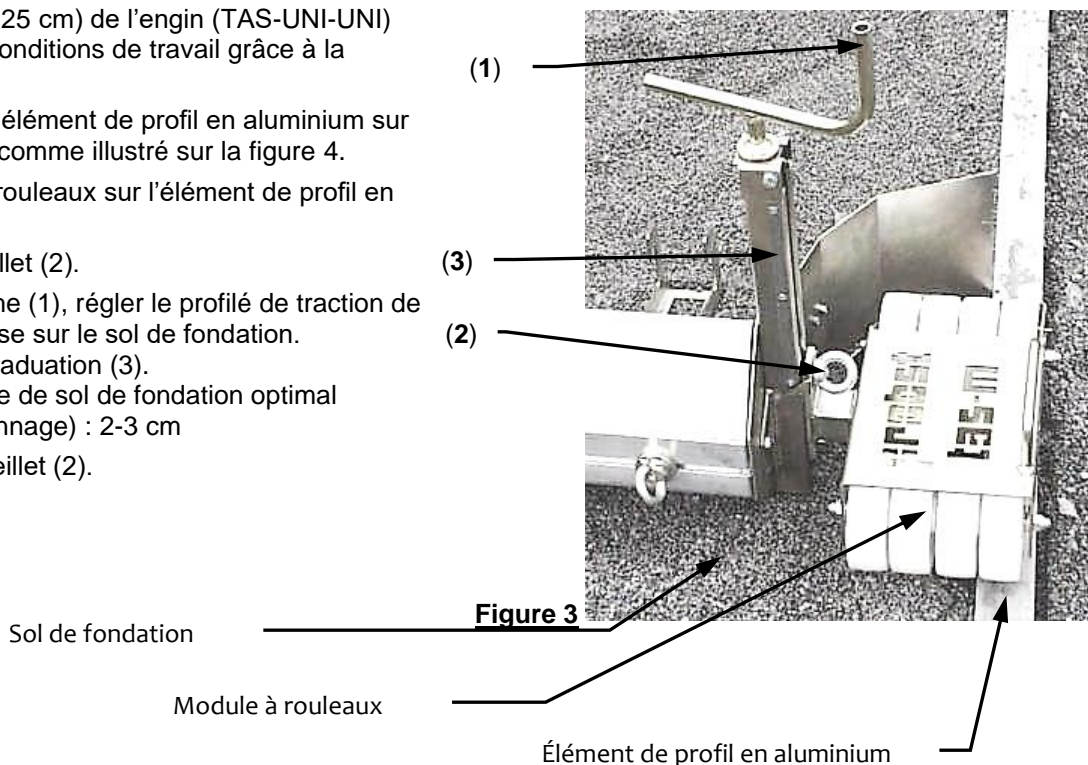
- Poser le module à rouleaux sur une bordure.
- Dévisser la vis à œillet (2).
- En tournant la broche (1), régler le profilé de traction de telle sorte qu'il repose sur le sol de fondation. Orientation sur la graduation (3).
- **ASTUCE** Réglage de sol de fondation optimal (hauteur de gravillonnage) : 2-3 cm
- Resserrer la vis à œillet (2).



4 Réglage du module à rouleaux (élément de profil en aluminium)

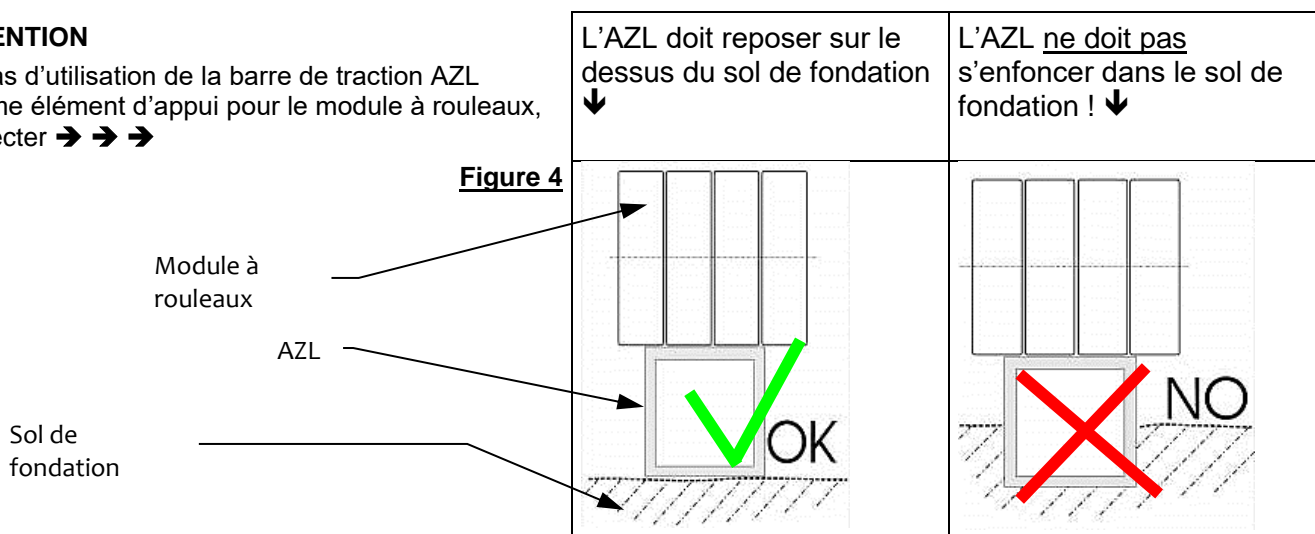
La hauteur de travail (0-25 cm) de l'engin (TAS-UNI-UNI) peut être adaptée aux conditions de travail grâce à la broche.

- Poser directement l'élément de profil en aluminium sur le sol de fondation, comme illustré sur la figure 4.
- Placer le module à rouleaux sur l'élément de profil en aluminium.
- Dévisser la vis à œillet (2).
- En tournant la broche (1), régler le profilé de traction de telle sorte qu'il repose sur le sol de fondation. Orientation sur la graduation (3).
- **ASTUCE** Réglage de sol de fondation optimal (hauteur de gravillonnage) : 2-3 cm
- Resserrer la vis à œillet (2).



ATTENTION

En cas d'utilisation de la barre de traction AZL comme élément d'appui pour le module à rouleaux, respecter → → →



4.1 Utilisation

4.1.1 Généralités

La réalisation d'un sol de fondation avec l'engin (TAS-UNI) peut être effectuée par une traction manuelle (utilisation par deux personnes) ou par une traction mécanique (chargeur sur roues).

4.1.2 Traction manuelle

2 bras courants sont accrochés dans les dispositifs prévus à cet effet (1) pour tirer l'appareil (TAS-UNI).



Il convient de vérifier l'absence de tout objet au sol dans la zone de travail - **Risque de chute en reculant lors de la traction.**

Avant toute utilisation des bras, vérifier que les équipements en question sont bien fixés – **Risque d'accident.**

(1)

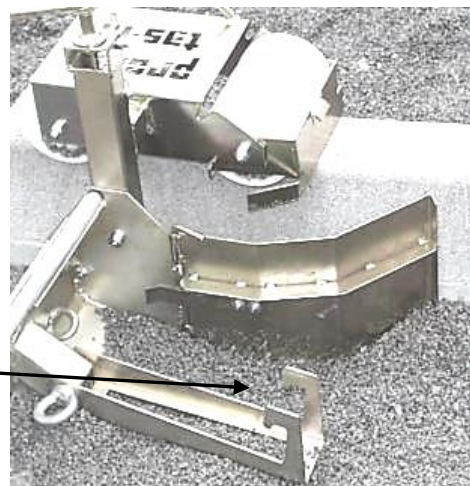


Figure 5



1.1.1 Traction mécanique

2 chaînes de traction sont accrochées dans les œillets d'accrochage prévus à cet effet (2) pour tirer l'appareil (TAS-UNI). Les extrémités des chaînes de traction sont fixées sur le chargeur à roues/l'excavatrice dans la zone d'accrochage des bras.

La plaque support (3) peut être utilisée pour augmenter la compression du sol (l'utilisateur peut poser un pied dessus).



Il convient de vérifier l'absence de tout objet au sol dans la zone de travail - **Risque de chute en reculant lors de la traction.**

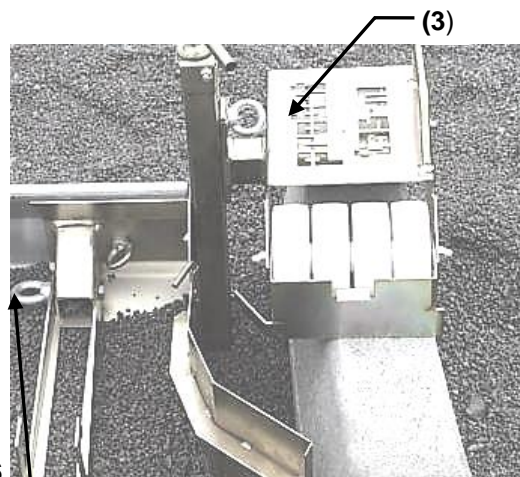


Figure 6



5 Maintenance et entretien

5.1 Maintenance



Pour que l'appareil fonctionne parfaitement, pour assurer sa sécurité de fonctionnement et une longue durée de vie, il est impératif d'effectuer les opérations de maintenance spécifiées dans le tableau ci-dessous aux intervalles prescrits.

Utiliser **exclusivement des pièces de rechange d'origine** ; la garantie ne s'applique pas dans le cas contraire.

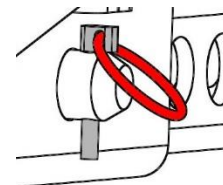
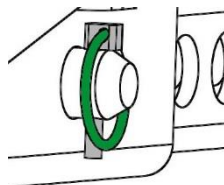


Tenir compte du fait que tous les travaux effectués sur l'appareil impliquent systématiquement son arrêt !

5.1.1 Mécanique

DÉLAI DE MAINTENANCE	Travaux à réaliser
Inspection initiale après 25 heures de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifiez ou resserrez toutes les vis de fixation. (ne peut être effectuée que par une personne qualifiée).
Toutes les 50 heures de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> • Resserrez toutes les vis de fixation (veillez à ce que les vis soient resserrées selon les couples de serrage valables des classes de résistance correspondantes). • Vérifiez le bon fonctionnement de tous les éléments de fixation existants (tels que les goupilles fendues articulées) et remplacez les éléments de fixation défectueux. 1) • Vérifiez le bon fonctionnement de tous les joints, guides, axes et engrenages, chaînes, réajustez ou remplacez-les si nécessaire. • Vérifiez l'usure des mâchoires de préhension (s'il y en a) et nettoyez-les, remplacez-les si nécessaire. • Graisser/lubrifier tous les guides coulissants, crémaillères, joints de pièces mobiles ou composants de machines existants pour réduire l'usure et pour un mouvement optimal (graisse recommandée : Mobilgrease HXP 462). • Lubrifiez tous les graisseurs (s'il y en a) avec un pistolet graisseur.
Au moins 1x par an (raccourcir l'intervalle d'essai dans des conditions de fonctionnement difficiles)	<ul style="list-style-type: none"> • Inspection de toutes les pièces de suspension, ainsi que des boulons et des oreilles. Inspection des fissures, de l'usure, de la corrosion et de la sécurité fonctionnelle par un expert.

1)



5.2 Réparations

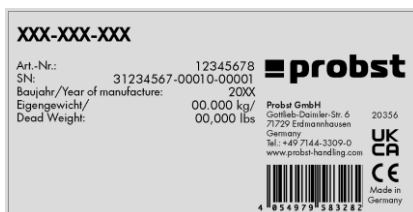


- Seul un personnel disposant des connaissances et des compétences nécessaires est autorisé à effectuer des réparations sur l'appareil.
- Avant la remise en service, un contrôle extraordinaire **doit être** effectué par un spécialiste ou un expert.

5.3 Informations concernant la plaque signalétique



- Le type et le numéro de l'appareil ainsi que l'année de construction sont des informations importantes pour identifier l'appareil. Elles doivent toujours être indiquées pour des commandes de pièces de rechange, des demandes de garantie et d'autres questions en liaison avec l'appareil.
- Le poids propre défini sur la plaque signalétique doit être pris en compte lors de l'utilisation avec un engin de levage / engin porteur (par ex. grue, palan, chariot élévateur, excavateur ...).



Exemple:

5.4 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST



Lors de chaque location/prêt d'un engin PROBST, les **instructions d'emploi originales** correspondantes **doivent impérativement** être jointes (si la langue n'est pas celle de l'utilisateur, une traduction des instructions d'emploi originales dans la langue adéquate doit être fournie) !

6 Elimination / recyclage des appareils et des machines



Le produit **ne doit être** mis hors service et préparé pour l'élimination / le recyclage que par un personnel qualifié. Les **composants individuels** présents (tels que les métaux, les plastiques, les liquides, les piles/accumulateurs, etc.) **doivent être** éliminés/recyclés conformément aux lois et aux **réglementations nationales/locales en vigueur en matière d'élimination des déchets!**



Le produit ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères!

TAS-UNI-468



ES | Instrucciones de uso

Índice

1	Seguridad	3
1.1	Indicaciones de seguridad.....	3
1.2	Señalización de seguridad	3
1.3	Definición de personal especializado / experto.....	3
1.4	Medidas de seguridad personales	4
1.5	Equipamiento de protección.....	4
1.6	Protección contra accidentes	4
1.7	Examen visual y comprobación del funcionamiento	4
1.7.1	Generalidades.....	4
2	Generalidades	5
2.1	Empleo conforme al uso previsto	5
2.2	Resumen y estructura	6
2.3	Datos Técnicos.....	6
2.4	Accesorios: Calibre de tracción AZL	7
2.5	Accesorios: Pieza intermedia del perfil del techo TAS-UNI-DP	7
3	Montaje y ajustes	8
3.1	Montaje.....	8
3.2	Ajuste del perfil del techo y la artesa (TAS-UNI-DP)	9
3.2.1	Ajuste del perfil del tejado.....	9
3.2.2	Ajuste del perfil de la bañera	11
3.3	Ajuste de los carros de avance (bordillo)	13
3.4	Ajuste de los carros de avance (elemento de perfil de aluminio)	14
4	Operación	15
4.1	General.....	15
4.1.1	Arrastre manual	15
4.1.2	Dibujo a máquina	16
5	Mantenimiento y conservación	17
5.1	Mantenimiento.....	17
5.1.1	Mecánica.....	17
5.2	Reparaciones	18
5.3	Nota sobre la placa de características	18
5.4	Nota sobre el alquiler/préstamo de material PROBST	18
6	Eliminación/reciclaje de equipos y máquinas	18

Nos reservamos el derecho a modificar la información y las ilustraciones de las instrucciones de uso.

1 Seguridad

1.1 Indicaciones de seguridad



¡Peligro de muerte!

Identifica un peligro. Si no se evita, la consecuencia pueden ser la muerte y lesiones muy graves.



¡Situación peligrosa!

Identifica una situación peligrosa. Si no se evita, la consecuencia pueden ser lesiones o daños materiales.



¡Prohibición!


Identifica una prohibición. Si no se evita, la consecuencia pueden ser la muerte, lesiones muy graves o daños materiales.




Informaciones importantes o consejos útiles para el uso.

1.2 Señalización de seguridad

SEÑALES DE ADVERTENCIA

Símbolo	Significado	Nº de pedido	Tamaño
	Peligro de aplastamiento de las manos.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

SEÑALES DE OBLIGACIÓN

Símbolo	Significado	Nº de pedido	Tamaño
	Cada usuario deberá haber leído y comprendido las instrucciones de funcionamiento para el aparato junto a las indicaciones de seguridad.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

1.3 Definición de personal especializado / experto

¡Los trabajos de instalación, mantenimiento y reparación en este aparato únicamente debe realizarlos el personal especializado o experto!

El personal especializado o los expertos deben poseer los conocimientos profesionales necesarios para las siguientes áreas, en la medida en que afecten a este aparato:

- para el sistema mecánico
- para el sistema hidráulico
- para el sistema neumático
- para el sistema eléctrico

1.4 Medidas de seguridad personales



- Todo operador debe haber leído y comprendido las instrucciones de uso del aparato con las normas de seguridad.
- El dispositivo y todos los dispositivos de nivel superior en/sobre los que está instalado el dispositivo sólo pueden ser manejados por personas autorizadas y cualificadas.



- **Sólo** los dispositivos con asas pueden ser **guiados manualmente**. De lo contrario, existe el riesgo de lesiones en las manos.

1.5 Equipamiento de protección

De acuerdo con los requisitos técnicos de seguridad, el equipamiento de protección se compone de:

- Ropa protectora
- Guantes de protección
- Calzado de seguridad

1.6 Protección contra accidentes



- Asegure la zona de trabajo para las personas no autorizadas, especialmente los niños, en una zona amplia.
- **¡Precaución durante las tormentas eléctricas: ¡peligro de rayos!**
Dependiendo de la intensidad de la tormenta eléctrica, deje de trabajar con el equipo si es necesario.



- Ilumine el área de trabajo lo suficiente.
- **Tenga cuidado con los materiales de construcción húmedos, congelados, helados y sucios. Existe el peligro de que el material de agarre se salga. ¡PELIGRO DE ACCIDENTE!**

1.7 Examen visual y comprobación del funcionamiento

1.7.1 Generalidades



- Antes de cada trabajo, debe comprobarse el funcionamiento y el estado del aparato.
- ¡El mantenimiento, la lubricación y la subsanación de averías deben realizarse únicamente con el aparato parado!



- En caso de que se produzcan deficiencias que afecten a la seguridad, sólo deberá volver a utilizarse el aparato después de la completa subsanación de las deficiencias.
- En caso de cualquier fisura, hendidura o de piezas dañadas en algún componente del aparato, este deberá dejarse de usar inmediatamente.



- Las instrucciones de funcionamiento del aparato deben estar siempre a la vista para cualquier persona en el lugar de uso.
- No debe retirarse la placa de características colocada en el aparato.
- Deben sustituirse los letreros indicadores (como prohibiciones y advertencias) que no sean legibles.

2 Generalidades

2.1 Empleo conforme al uso previsto



- Únicamente debe emplearse el aparato conforme al uso previsto descrito en las instrucciones de manejo, cumpliendo la normativa de seguridad vigente y cumpliendo las correspondientes disposiciones de la declaración de conformidad.
- ¡Cualquier empleo distinto se considera no conforme al uso previsto y está prohibido!
- Además, deben cumplirse las normas legales de seguridad y de prevención de accidentes vigentes en el lugar de empleo.



El usuario se debe asegurar antes de cada uso que:

- el aparato es apropiado para el uso previsto
- el aparato se encuentra en buen estado
- la carga a levantar es apropiada para su elevación

En caso de dudas, rogamos contacte con el fabricante antes de su puesta en marcha.

EL TAS-UNI es universalmente adecuado para la formación exacta de un subsuelo en obras pequeñas y grandes. Desde una posición de pie, es fácil crear un nivel limpio y preciso.

En uso manual, se pueden utilizar 2 cubos comerciales para tirar del implemento.

En uso mecánico (por ejemplo, cargadora sobre ruedas) se utilizan 2 cadenas de tracción para tirar del implemento.

La unidad consta de los siguientes componentes:

- Perfiles de extracción telescópicos individuales de aluminio y unidades de ruedas y elementos de tracción ajustables lateralmente en altura.
- Placa de rodadura (para el operario) encima de las unidades de rodillo para aumentar la presión sobre el suelo para el uso de la máquina.
- Unidades de ruedas ajustables en altura (escala) con deflector y deflector plegable.
- Accesorios: TAS-UNI-DP para la producción de cualquier formación con perfil de techo o artesa ($\pm 4\%$).

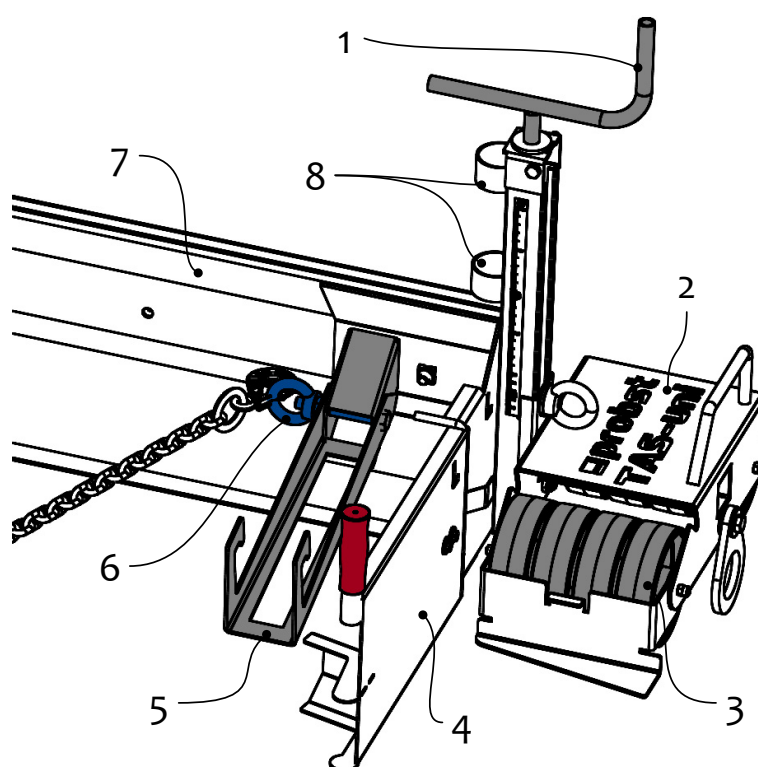
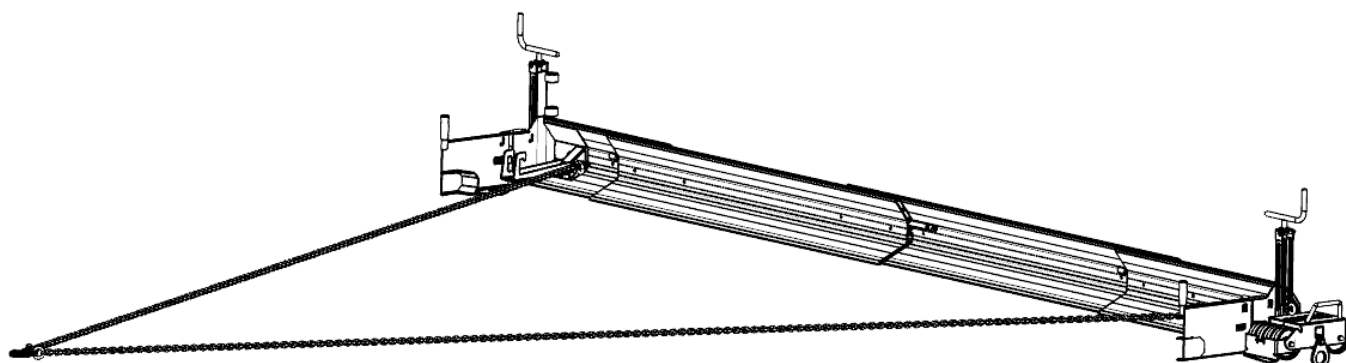


ACTIVIDADES NO PERMITIDAS:

Las modificaciones no autorizadas en el aparato o el uso de dispositivos adicionales de fabricación propia ponen en peligro la vida y la integridad física, por lo que están terminantemente prohibidos.

No deben superarse las **anchuras nominales (anchura de trabajo)** de la unidad.

2.2 Resumen y estructura



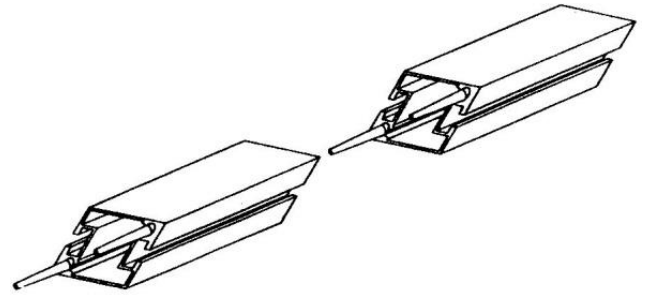
- 1 Husillo para ajustar la altura
- 2 Superficie de rodadura (para que el operario aumente la presión sobre el suelo durante el uso de la máquina)
- 3 Unidad de rodillo
- 4 Deflector (con asa)
- 5 Anillo para colgar el cazo
- 6 Anillo de suspensión para cadena de tracción (para uso mecánico)
- 7 Perfil de extracción
- 8 Soporte para pala

2.3 Datos Técnicos

Os datos técnicos exactos (como p. ej. capacidad portante, peso propio, etc.) se pueden consultar en la placa de características (placa tipo).

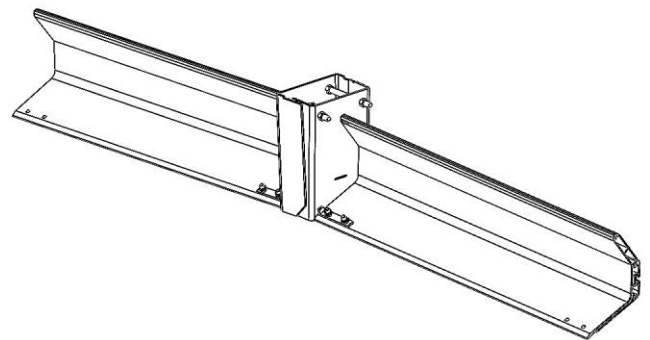
2.4 Accesorios: Calibre de tracción AZL

El calibrador de extracción sirve como elemento de apoyo (a derecha e izquierda de la formación) del carro de avance de la TAS-UNI y es universalmente extensible.



2.5 Accesorios: Pieza intermedia del perfil del techo TAS-UNI-DP

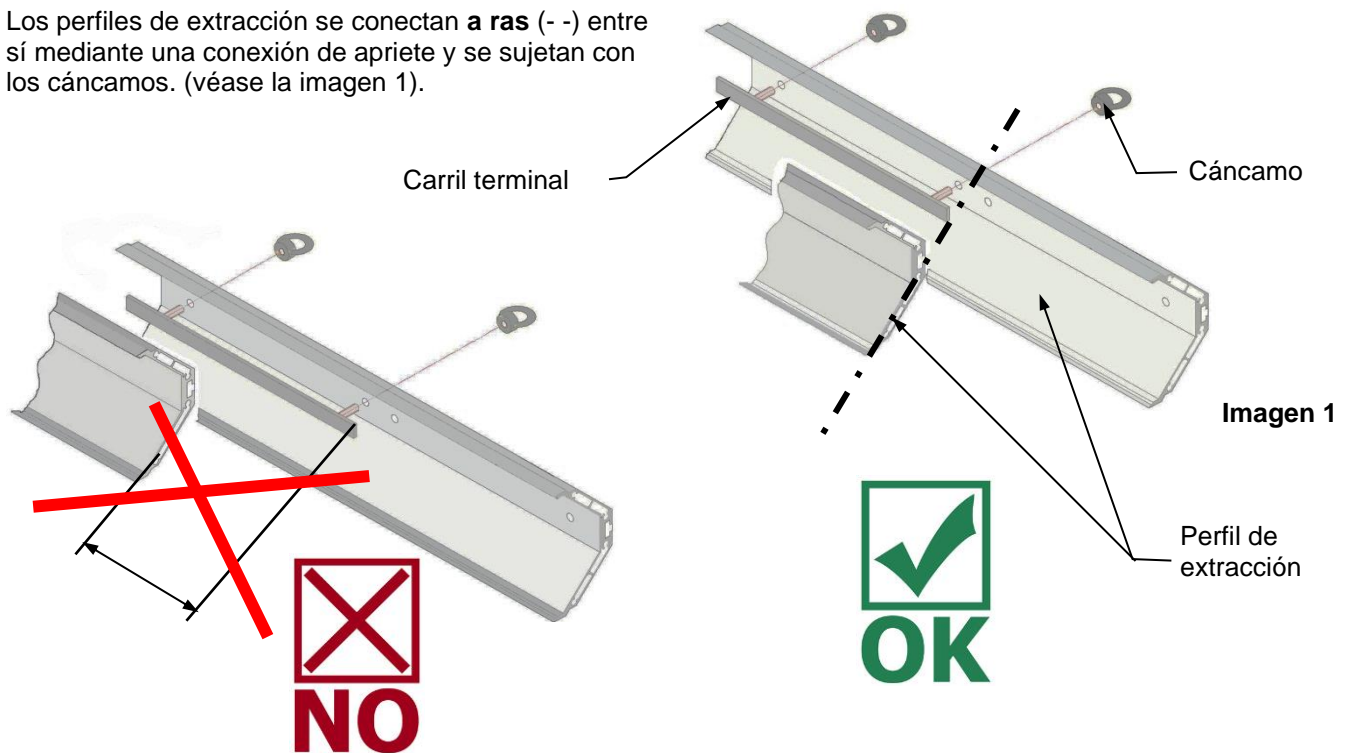
Con esta pieza intermedia (TAS-UNI-DP) se puede fabricar cualquier perfil de techo y artesa de $\pm 4\%$.



3 Montaje y ajustes

3.1 Montaje

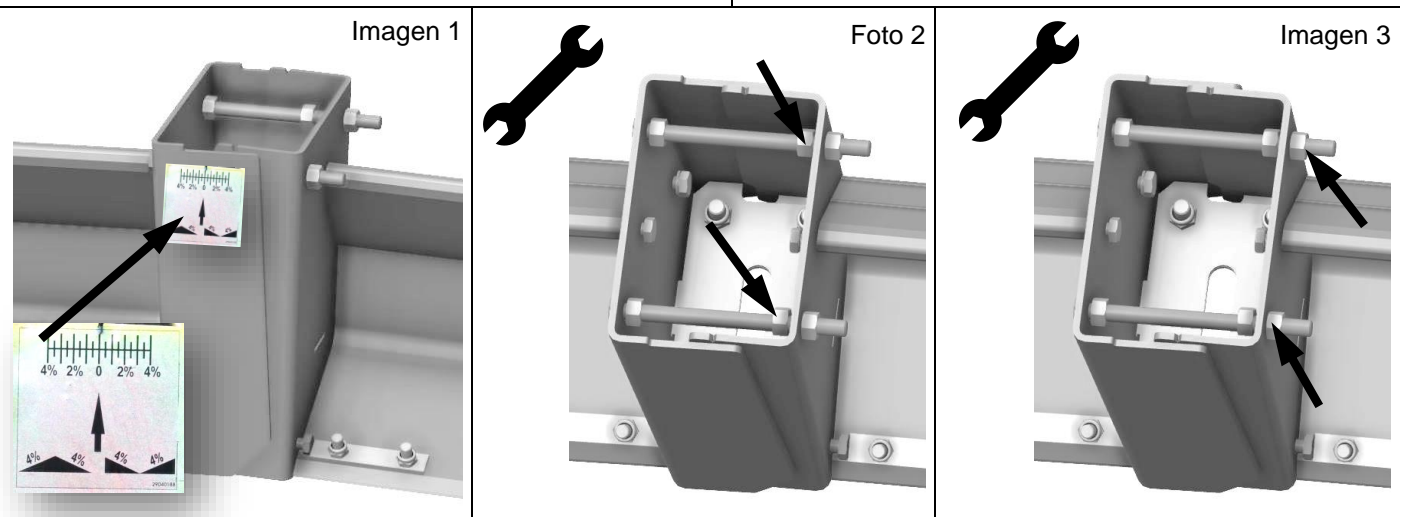
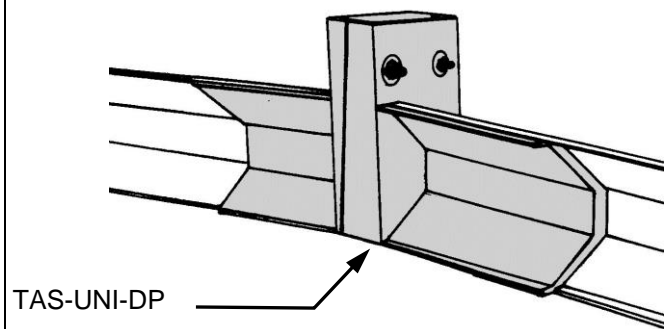
Los perfiles de extracción se conectan **a ras (- -)** entre sí mediante una conexión de apriete y se sujetan con los cáncamos. (véase la imagen 1).



3.2 Ajuste del perfil del techo y la artesa (TAS-UNI-DP)

Con esta pieza intermedia ajustable TAS-UNI-DP se puede ajustar cualquier perfil de techo y artesa del subsuelo de $\pm 4\%$ (escala) para la producción.

Apriete las tuercas en la parte interior del TAS-UNI-DP \triangleq **Inclinación (%) para perfil de tejado** \rightarrow Fig. 2 (véase también la figura A en las páginas siguientes). Apriete las tuercas en la parte exterior del TAS-UNI-DP \triangleq **Inclinación (%) para perfil de bañera** \rightarrow Fig. 3 (véase también la figura B en las páginas siguientes).



3.2.1 Ajuste del perfil del tejado

Afloje las dos tuercas (2) de la parte exterior de la TAS-UNI-DP. \rightarrow Fig. 1

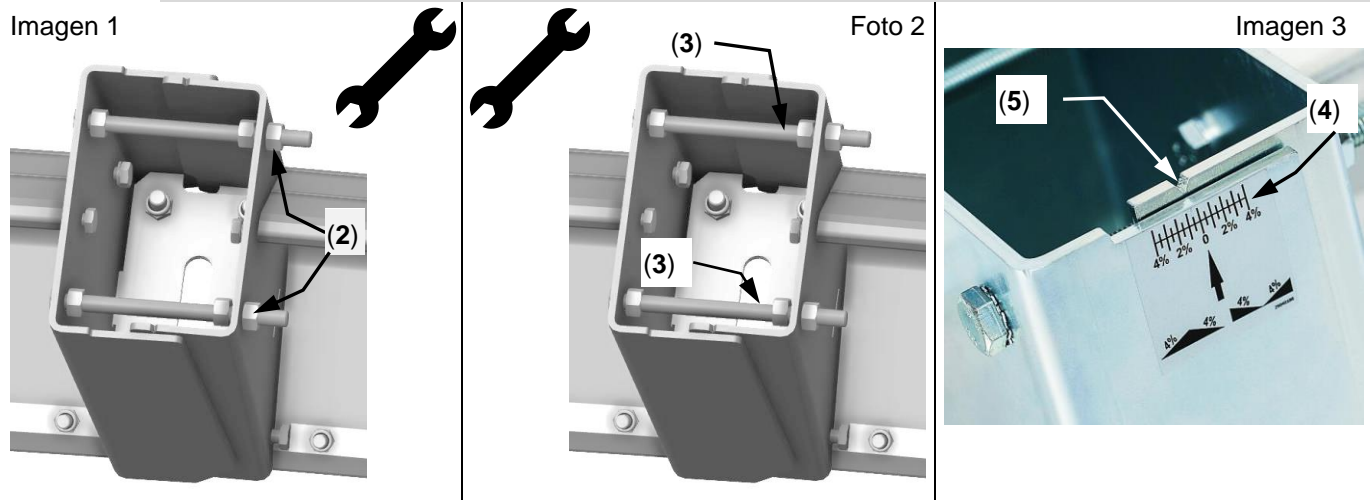
Ajuste la inclinación (por ejemplo, 1%) en ambas tuercas (3) en el interior de la TAS-UNI-DP. \rightarrow Fig. 2

Indicación de la inclinación (por ejemplo, 1%) visible y ajustable en la escala (4) y el puntero (5). \rightarrow Fig. 3

1 marca de graduación en la escala (4) \triangleq 0,5 % de inclinación. \rightarrow Fig. 3



El valor de inclinación (%) indicado en la escala es sólo orientativo. La inclinación real (%) debe medirse en el subsuelo. Véanse las ilustraciones A y A1 en las páginas siguientes.



Mida la dimensión exterior en el TAS-UNI-DP (1) con una herramienta de medición adecuada, por ejemplo, una regla métrica (6) (o un calibre). Esta medida debe ser la misma por delante y por detrás (véase). ➔ Fig. 4 y 5. Vuelva a apretar las dos tuercas de la parte exterior (2) de la TAS-UNI-DP. ➔ Fig. 6

Foto 4

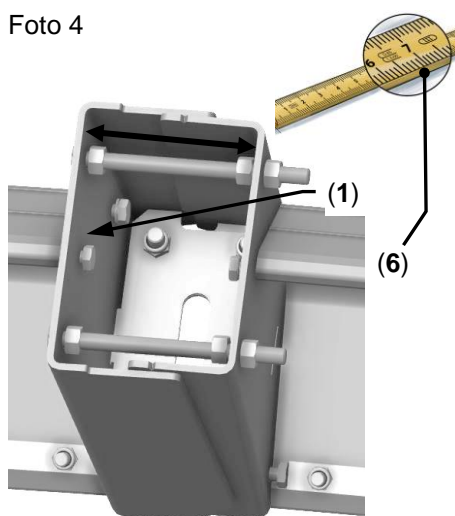


Foto 5

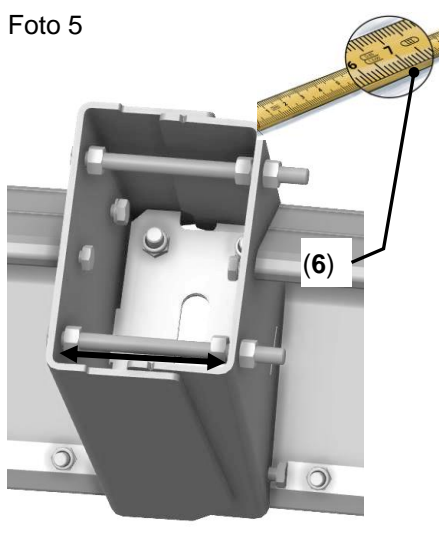


Foto 6

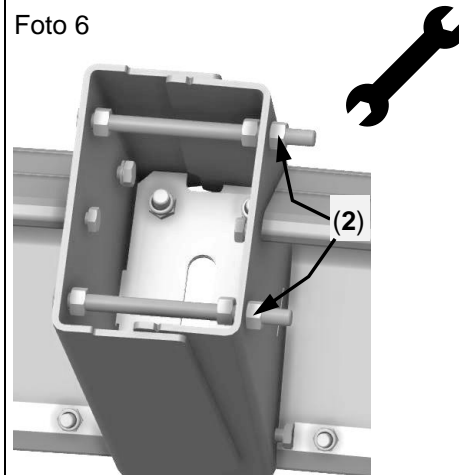
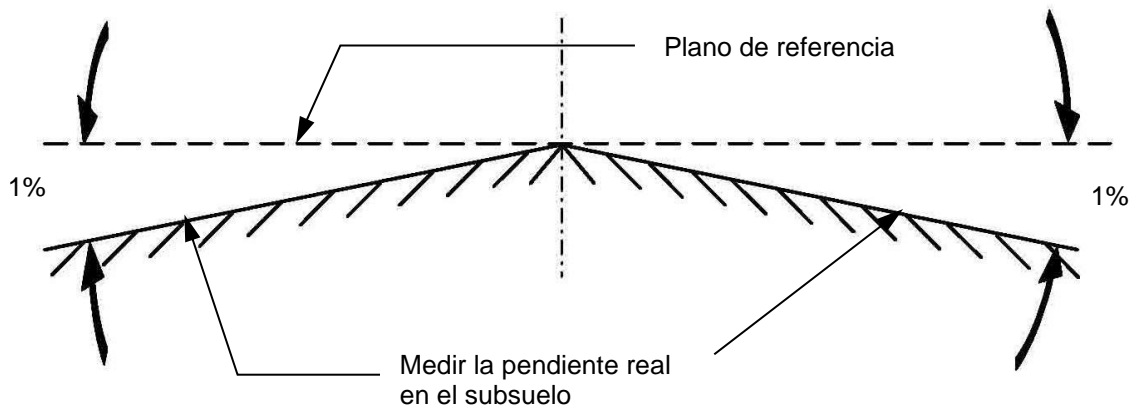
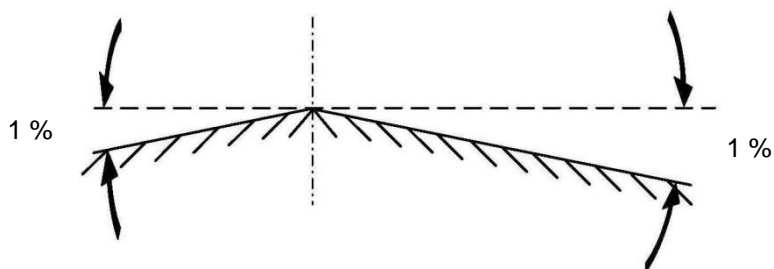


Figura A (perfil del tejado)



También se puede fabricar un perfil de techo con perfiles despegables de aluminio de diferentes longitudes.
➔ véase la ilustración A1

Figura A1



3.2.2 Ajuste del perfil de la bañera

Afloje las dos tuercas (2) de la parte interior de la TAS-UNI-DP. → Fig. 7

Ajuste la inclinación (por ejemplo, 1%) en ambas tuercas (3) en la parte exterior de la TAS-UNI-DP. → Fig. 8

Indicación de la inclinación (por ejemplo, 1%) visible y ajustable en la escala (4) y el puntero (5). → Fig. 9

1 marca de graduación en la escala (4) $\hat{=}$ 0,5 % de inclinación. → Fig. 9



El valor de inclinación (%) indicado en la escala es sólo orientativo.
La inclinación real (%) debe medirse en el subsuelo.
Véanse las ilustraciones B y B1 en las páginas siguientes.

Foto 7

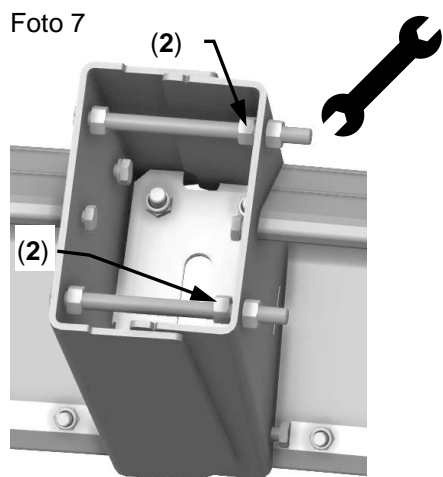


Foto 8

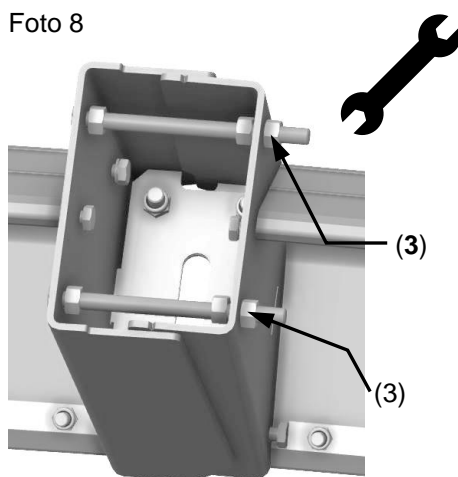
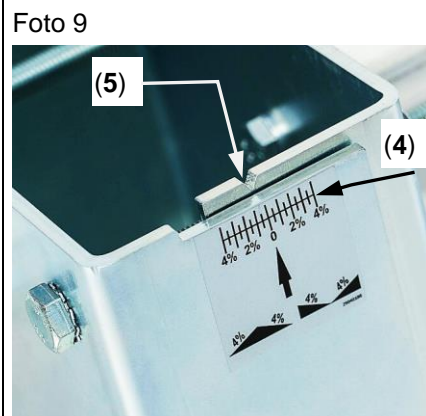


Foto 9



Mida la dimensión exterior en el TAS-UNI-DP (1) con una herramienta de medición adecuada, por ejemplo, una regla métrica (6) (o un calibre). Esta medida debe ser la misma por delante y por detrás (véase). ➡ Fig. 10 y 11. Vuelva a apretar las dos tuercas de la parte interior de la TAS-UNI-DP. ➔ Fig. 12

Foto 10

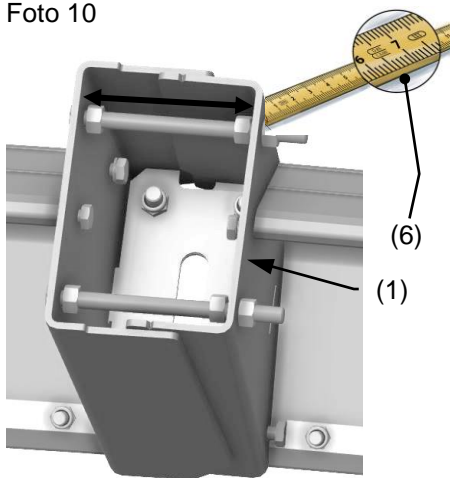


Foto 11

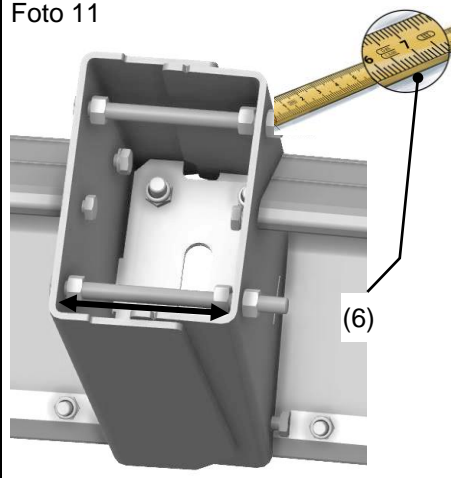


Foto 12

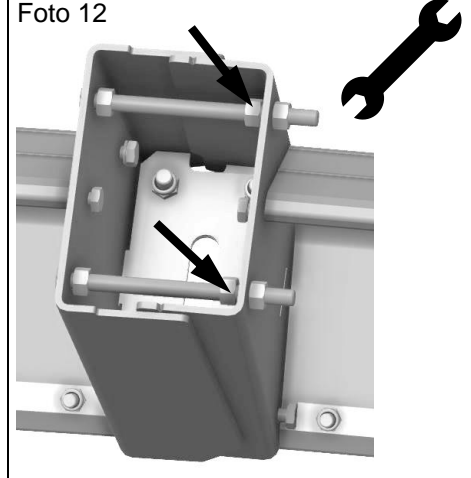
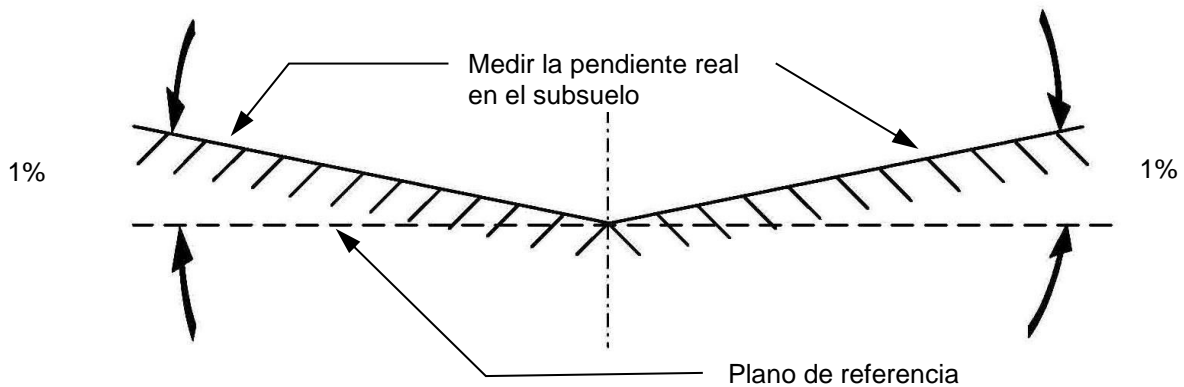
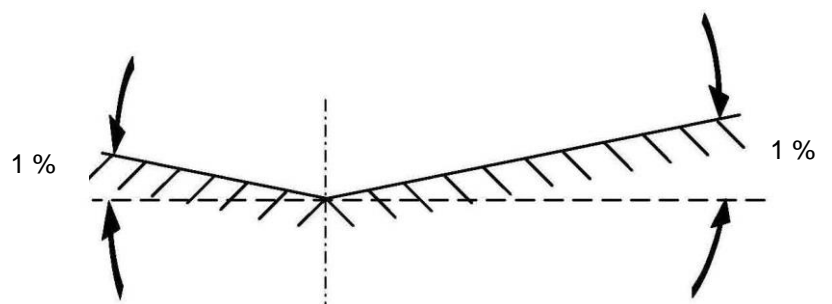


Figura B (perfil de la bañera)



También se puede fabricar un perfil de bandeja con perfiles pelables de aluminio de diferentes longitudes.
➔ véase la ilustración B1

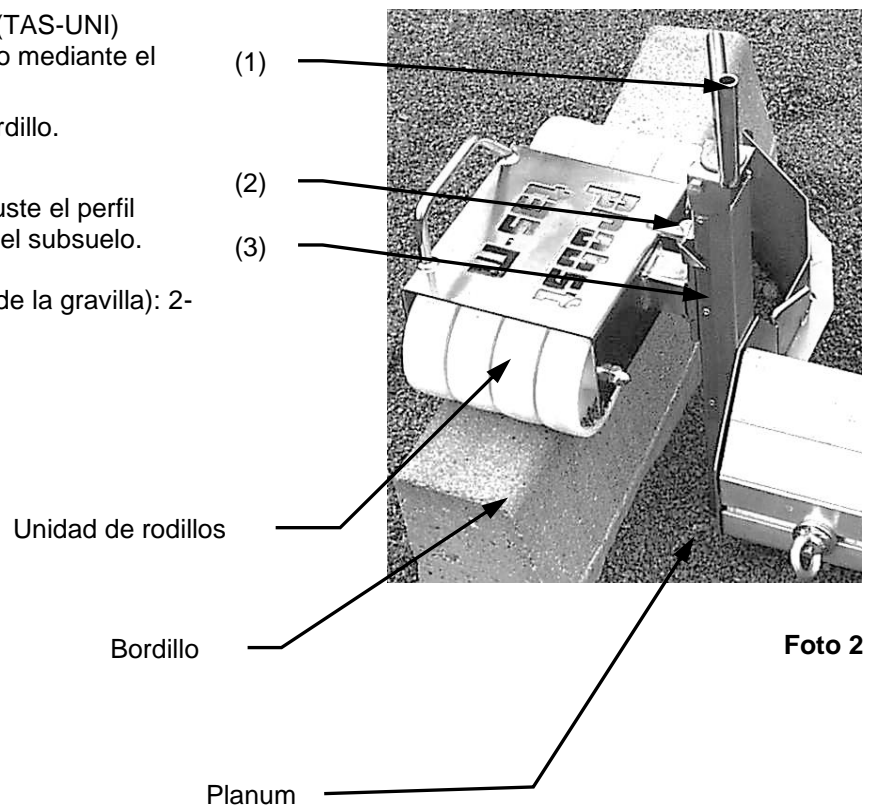
Figura B1



3.3 Ajuste de los carros de avance (bordillo)

La altura de trabajo (0-25 cm) de la unidad (TAS-UNI) puede ajustarse a las condiciones de trabajo mediante el husillo.

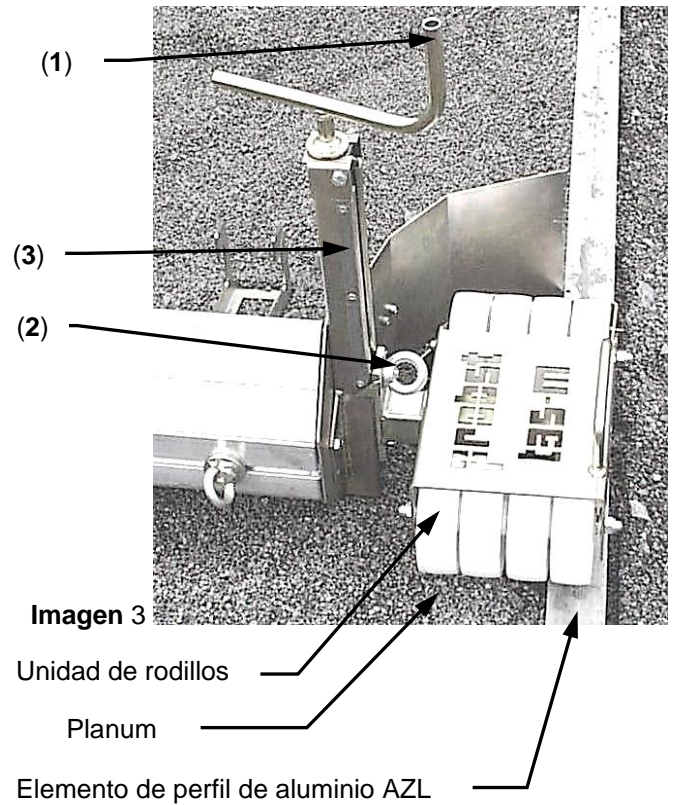
- Coloque el carro de avance sobre el bordillo.
- Afloje el cáncamo (2).
- Girando el husillo de la manivela (1), ajuste el perfil extractor de modo que descansa sobre el subsuelo. Orientación en la escala (3).
- **CONSEJO Subsuelo** óptimo (altura de la gravilla): 2-3 cm
- Vuelva a apretar el cáncamo (2).



3.4 Ajuste de los carros de avance (elemento de perfil de aluminio)

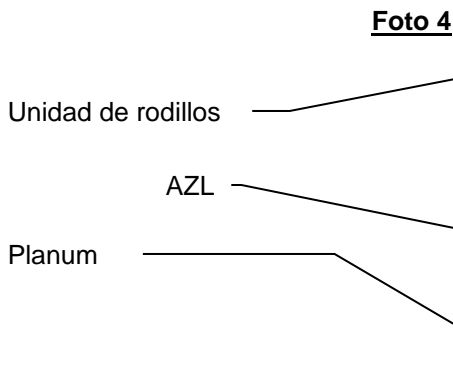
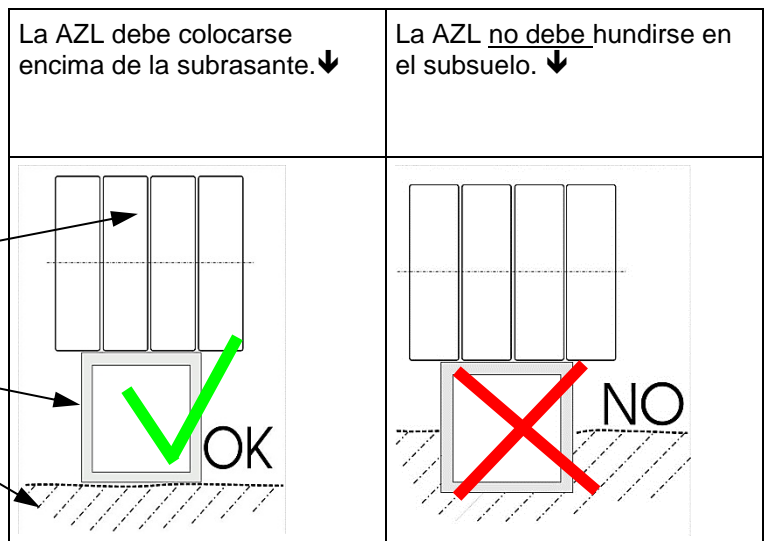
La altura de trabajo (0-25 cm) de la unidad (TAS-UNI) puede ajustarse a las condiciones de trabajo mediante el husillo.

- Coloque el elemento de perfil de aluminio directamente sobre el subsuelo, como se muestra en la Fig. 4.
- Coloque la unidad de ruedas sobre el elemento de perfil de aluminio
- Afloje el cáncamo (2).
- Girando el husillo de la manivela (1), ajuste el perfil extractor de modo que descansa sobre el subsuelo. Orientación en la escala (3).
- **CONSEJO Subsuelo** óptimo (altura de la gravilla): 2-3 cm
- Vuelva a apretar el cáncamo (2).



IMPORTANTE

Cuando utilice el calibrador de despegado AZL como elemento de soporte para el carro de avance, tenga en cuenta lo siguiente → → →



4 Operación

4.1 General

La creación de una subrasante con la unidad (TAS-UNI) se puede realizar mediante tracción manual (control de 2 personas) o tracción mecánica (cargadora de ruedas).

4.1.1 Arrastre manual

2 palas de uso comercial se enganchan en los ganchos de pala (1) previstos para tirar de la unidad (TAS-UNI).



Asegúrese de que no haya objetos en el suelo en la zona de trabajo: **riesgo de tropezar al caminar hacia atrás.**

Antes de cada uso de las palas, compruebe que el mango de la pala está bien sujeto en la pala - **riesgo de accidente.**

(1)

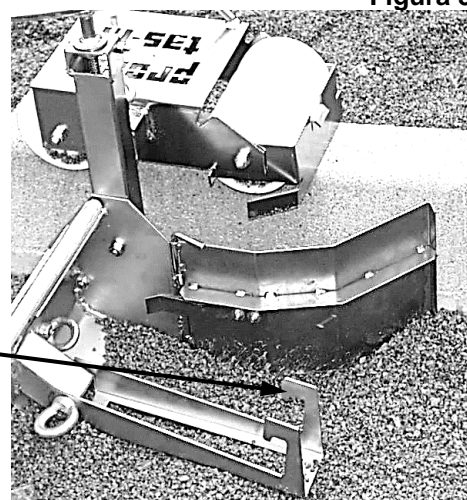


Figura 5



4.1.2 Dibujo a máquina

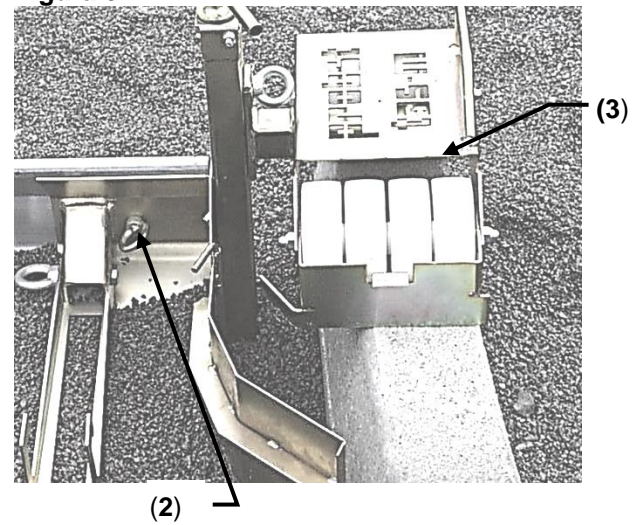
2 cadenas de tiro se enganchan en el anillo de suspensión (2) previsto para tirar del implemento (TAS-UNI). Los extremos de las cadenas de tracción se fijan a la pala cargadora/excavadora en la zona de la suspensión de la cuchara.

La placa escalonada (3) puede utilizarse para aumentar la presión sobre el suelo (el operador puede colocar un pie sobre ella).



Asegúrese de que no haya objetos en el suelo en la zona de trabajo: **riesgo de tropezar al caminar hacia atrás.**

Figura 6



5 Mantenimiento y conservación

5.1 Mantenimiento



Para lograr un funcionamiento correcto y garantizar la seguridad del servicio del aparato y su duración, deben realizarse los trabajos de mantenimiento enumerados en la tabla una vez transcurridos los plazos indicados.

Solamente se pueden utilizar piezas de repuesto originales, de lo contrario se extingue el periodo de garantía.

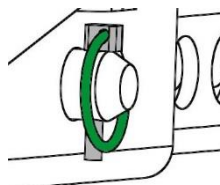


¡Todos los trabajos deben realizarse únicamente con el aparato parado!

5.1.1 Mecánica

Periodo de mantenimiento	Trabajo a realizar
Inspección inicial después de 25 horas de funcionamiento	<ul style="list-style-type: none"> Compruebe o vuelva a apretar todos los tornillos de fijación (sólo puede hacerlo una persona cualificada).
Cada 50 horas de funcionamiento	<ul style="list-style-type: none"> Vuelva a apretar todos los tornillos de fijación (asegúrese de que los tornillos se aprietan de acuerdo con los pares de apriete válidos de las clases de resistencia correspondientes). Compruebe que todos los elementos de seguridad existentes (como los alfileres plegables) funcionen correctamente y sustituya los elementos de seguridad defectuosos. → 1) Revise todas las juntas, guías, pasadores y piñones, cadenas para su correcto funcionamiento, reajústelas o reemplácelas si es necesario. Revise las mordazas (si las hay) para ver si están desgastadas y limpias, reemplácelas si es necesario. Todas las guías y articulaciones existentes de las partes móviles o componentes de la máquina deben ser engrasadas / lubricadas para reducir el desgaste y para que las secuencias de movimiento sean óptimas (grasa recomendada: Mobilgrease HXP 462). Lubrique todas las boquillas de engrase (si las hay) con la pistola de engrase.
Por lo menos 1 vez al año (acortar el intervalo de inspección en caso de condiciones de funcionamiento difíciles)	<ul style="list-style-type: none"> Inspección de todas las partes de la suspensión, así como de los pernos y soportes. Inspección de grietas, desgaste, corrosión y seguridad funcional por un experto.

1)



5.2 Reparaciones

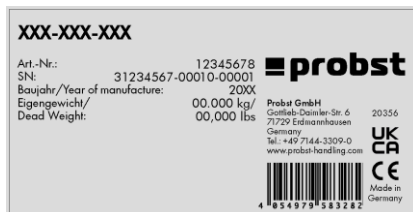


- Las reparaciones del aparato únicamente debe realizarlas el personal que posea los conocimientos y capacidades necesarios para ello.
- Antes de la nueva utilización, una persona cualificada o un experto **debe** realizar una inspección extraordinaria.

5.3 Nota sobre la placa de características



- El tipo de unidad, el número de unidad y el año de fabricación son datos importantes para identificar la unidad. Deben indicarse siempre al pedir piezas de repuesto, reclamar la garantía o realizar otras consultas sobre la unidad.
- La tara indicada en la placa de características debe tenerse en cuenta al utilizar la unidad en equipos de elevación/transporte (por ejemplo, grúa, polipasto de cadena, carretilla elevadora, excavadora...).



Ejemplo:

5.4 Nota sobre el alquiler/préstamo de material PROBST



Siempre que se alquilen unidades PROBST, deberán suministrarse las instrucciones de uso originales correspondientes (si el idioma del país del usuario es diferente, deberá suministrarse también la traducción correspondiente de las instrucciones de uso originales).

6 Eliminación/reciclaje de equipos y máquinas



El producto **sólo puede** ser desmontado y preparado para su eliminación/reciclaje por personal cualificado. Los **componentes individuales** existentes (como metales, plásticos, líquidos, pilas/baterías recargables, etc.) deben **eliminarse/reciclarse de acuerdo con las leyes y normas de eliminación vigentes en cada país.**



El producto no debe eliminarse en la basura de casa !

Prueba de Mantenimiento



¡La garantía de este dispositivo solo es válida cuando se realicen todos los trabajos de mantenimiento prescritos (por un taller autorizado)! Después de cada intervalo de mantenimiento, este certificado de mantenimiento (con firma y sello) debe ser enviado de inmediato. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Operador: _____
 Aparato modelo: _____ Artículo-Nr.: _____
 Aparato-Nr.: _____ Año de construcción: _____

Trabajo de mantenimiento después de 25 horas en operación		
Fecha:	Modo de mantenimiento:	Mantenimiento hecho por:
		Sello
	
		Nombre / Firma

Trabajo de mantenimiento después de 50 horas en operación		
Fecha:	Modo de mantenimiento:	Mantenimiento hecho por:
		Sello
	
		Nombre / Firma
		Mantenimiento hecho por:
		Sello
	
		Nombre / Firma
		Mantenimiento hecho por:
		Sello
	
		Nombre / Firma

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Fecha:	Modo de mantenimiento:	Mantenimiento hecho por:
		Sello
	
		Nombre / Firma
Fecha:	Modo de mantenimiento:	Mantenimiento hecho por:
		Sello
	
		Nombre / Firma

8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

D

C

B

A

F

E

D

C

B

A

41000369
 siehe separate Liste
 see separate list

41000160

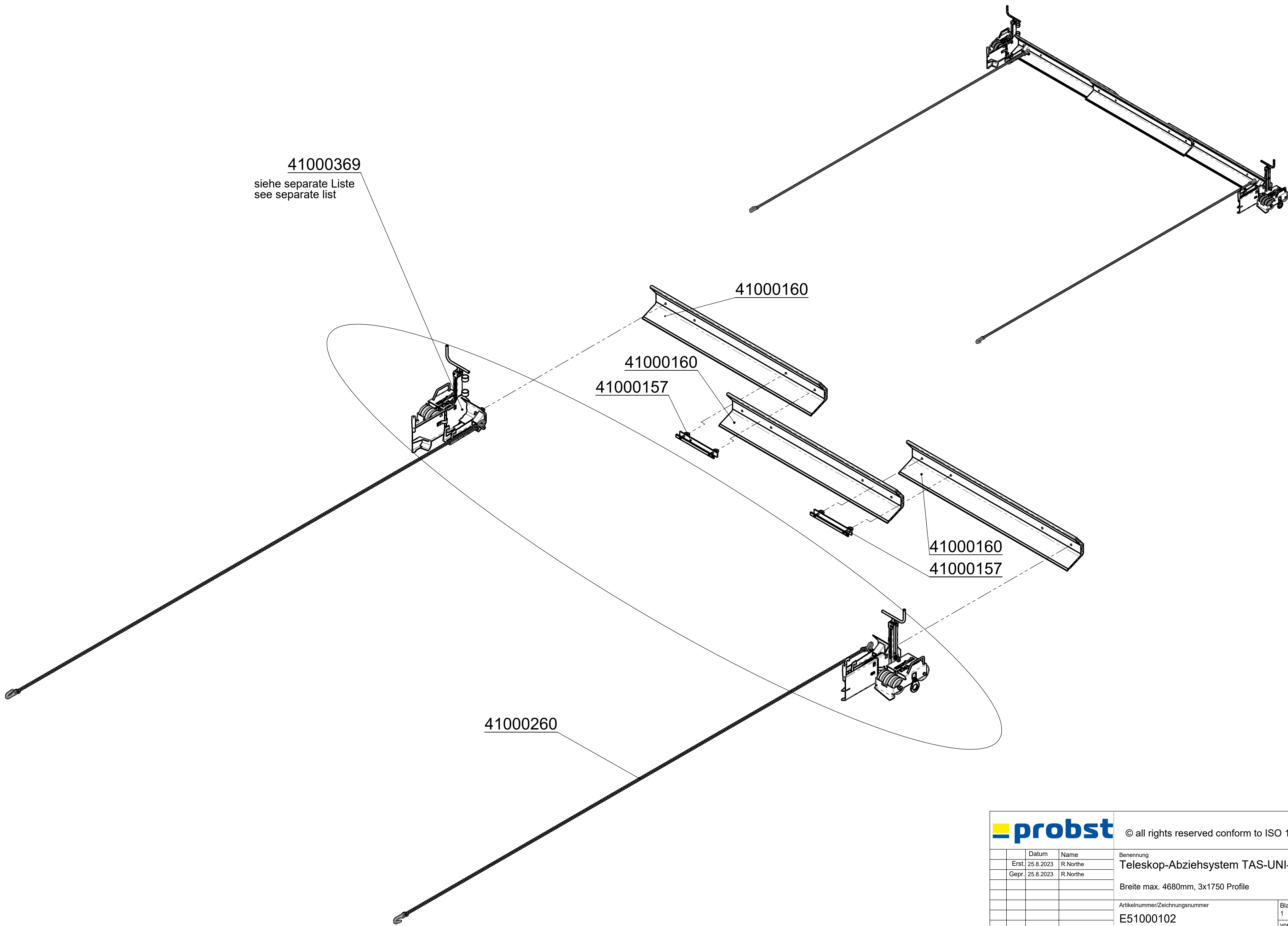
41000160

41000157

41000160

41000157

41000260



			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 25.8.2023	R.Northe	Teleskop-Abziehsystem TAS-UNI-468		
	Gepr. 25.8.2023	R.Northe	Breite max. 4680mm, 3x1750 Profile		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E51000102		1
					von 1
Zust.	Urspr.		Ers. f.		Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

8 7 6 5 4 3 2 1

F

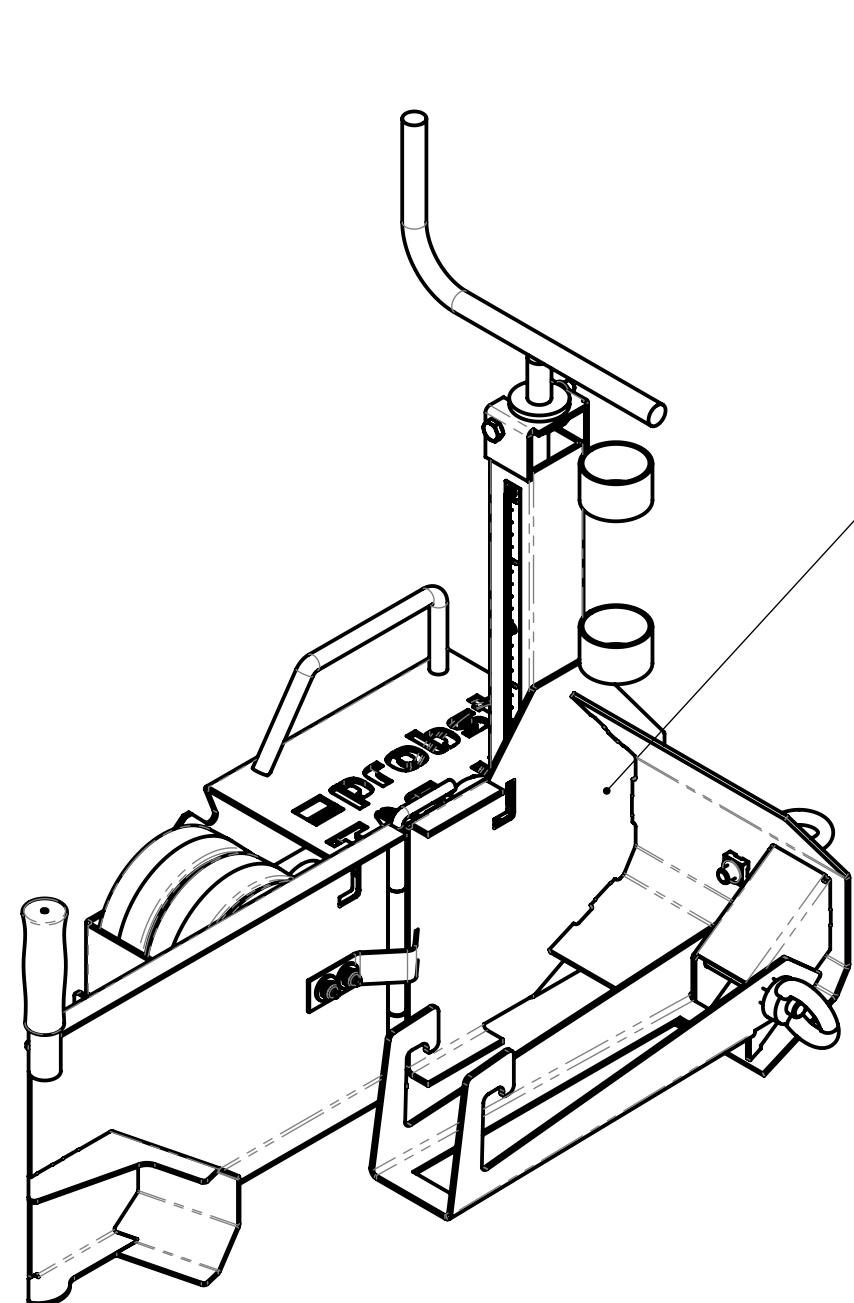
E

D

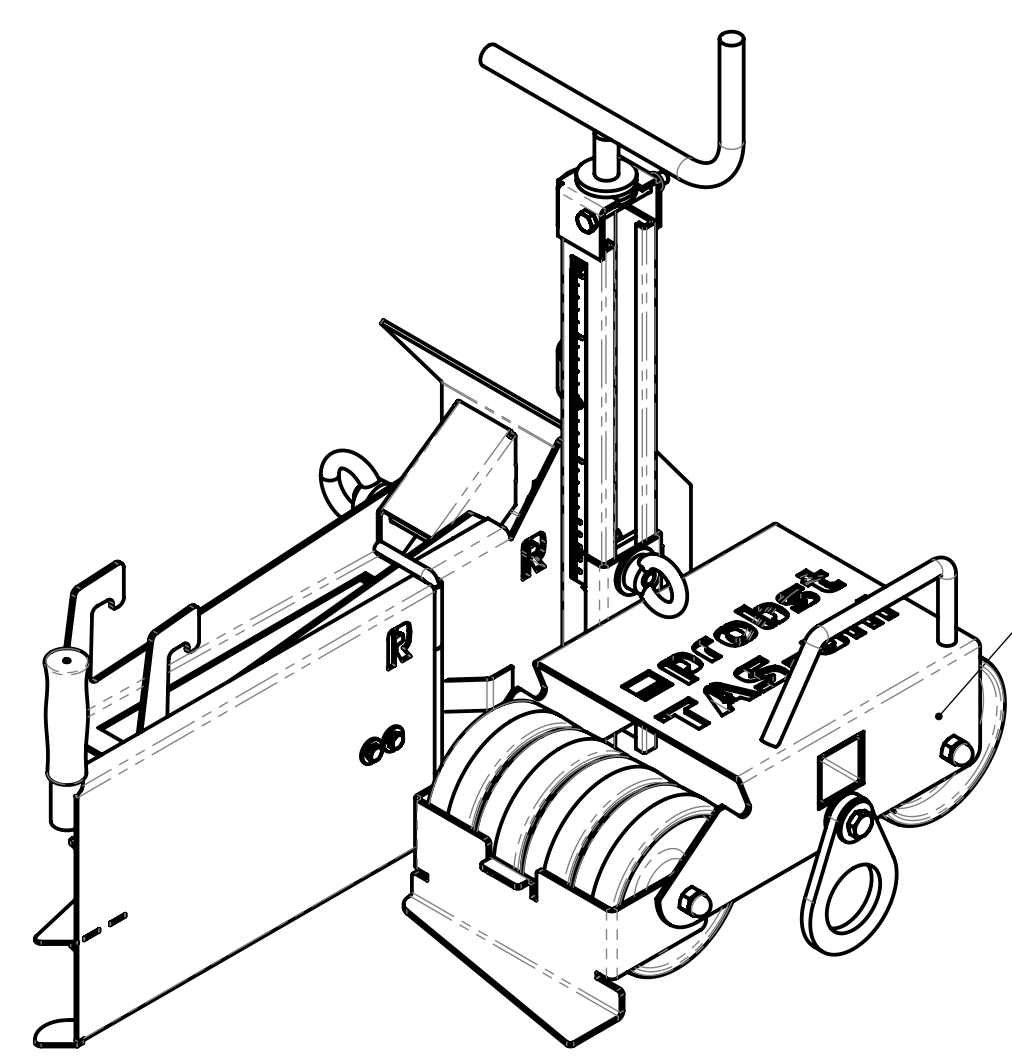
C

B


A



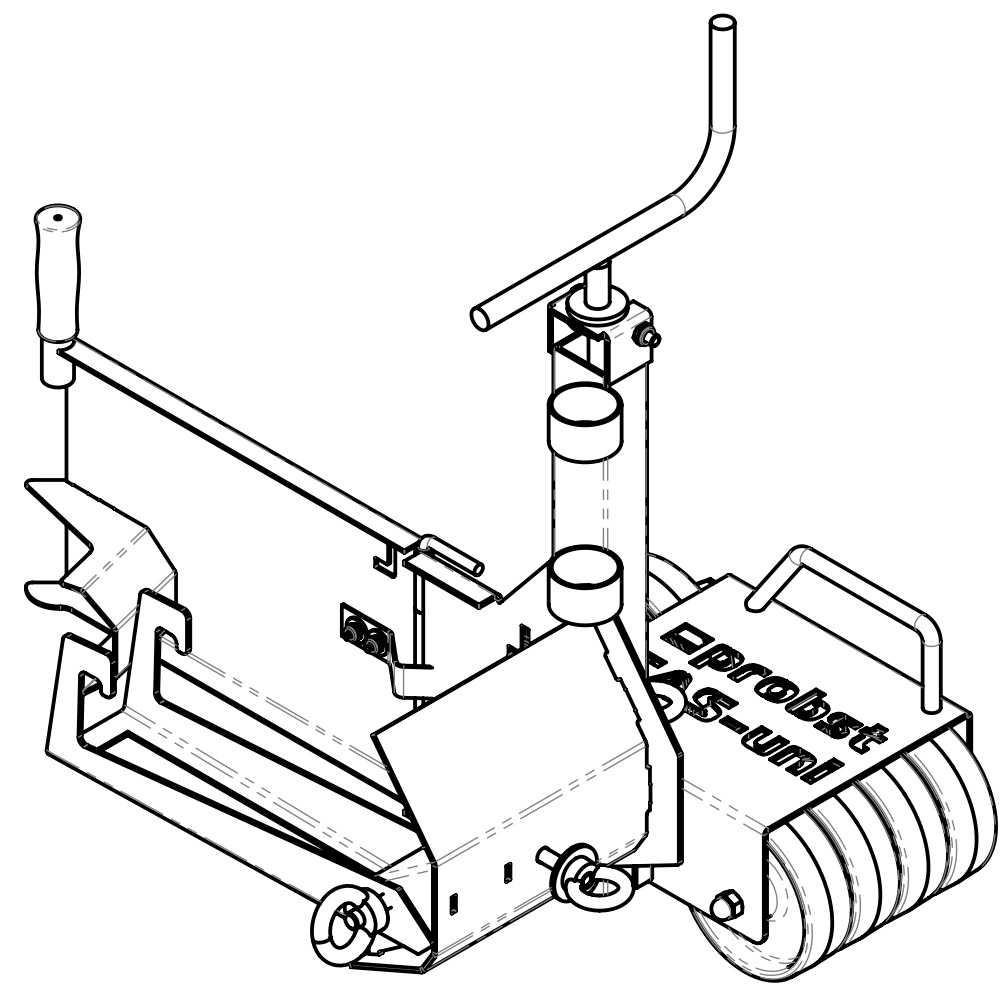
41000370
 siehe separate Liste
 see separate list



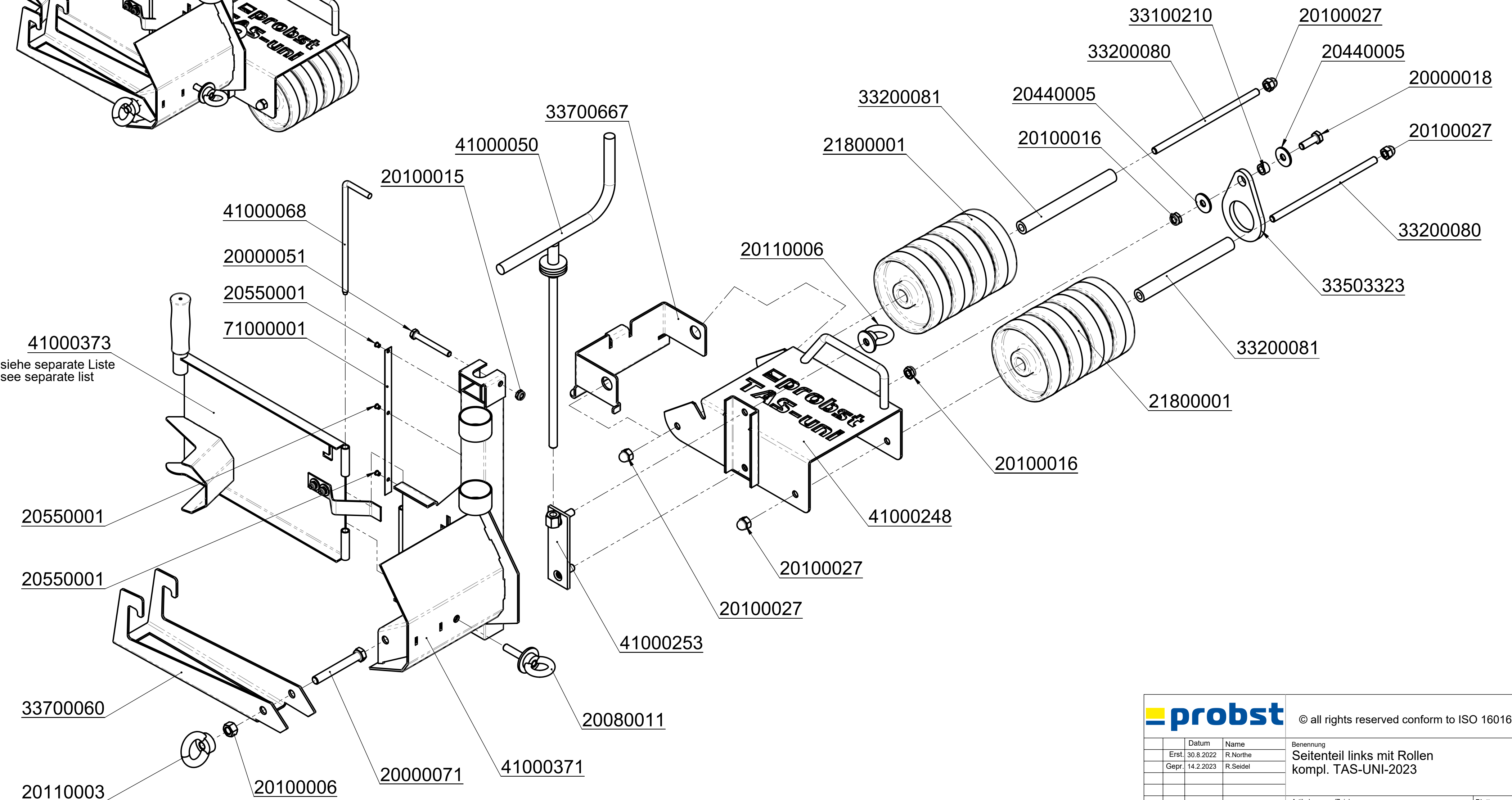
41000375
 siehe separate Liste
 see separate list

			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 14.2.2023	R.Seidel	Seitenteil (R/L) kompl. mit Rollen		
	Gepr. 14.2.2023	R.Seidel	für TAS-UNI-2023		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E41000369		1
					von 1
Zust.	Urspr. 41000256		Ers. f.		Ers. d.

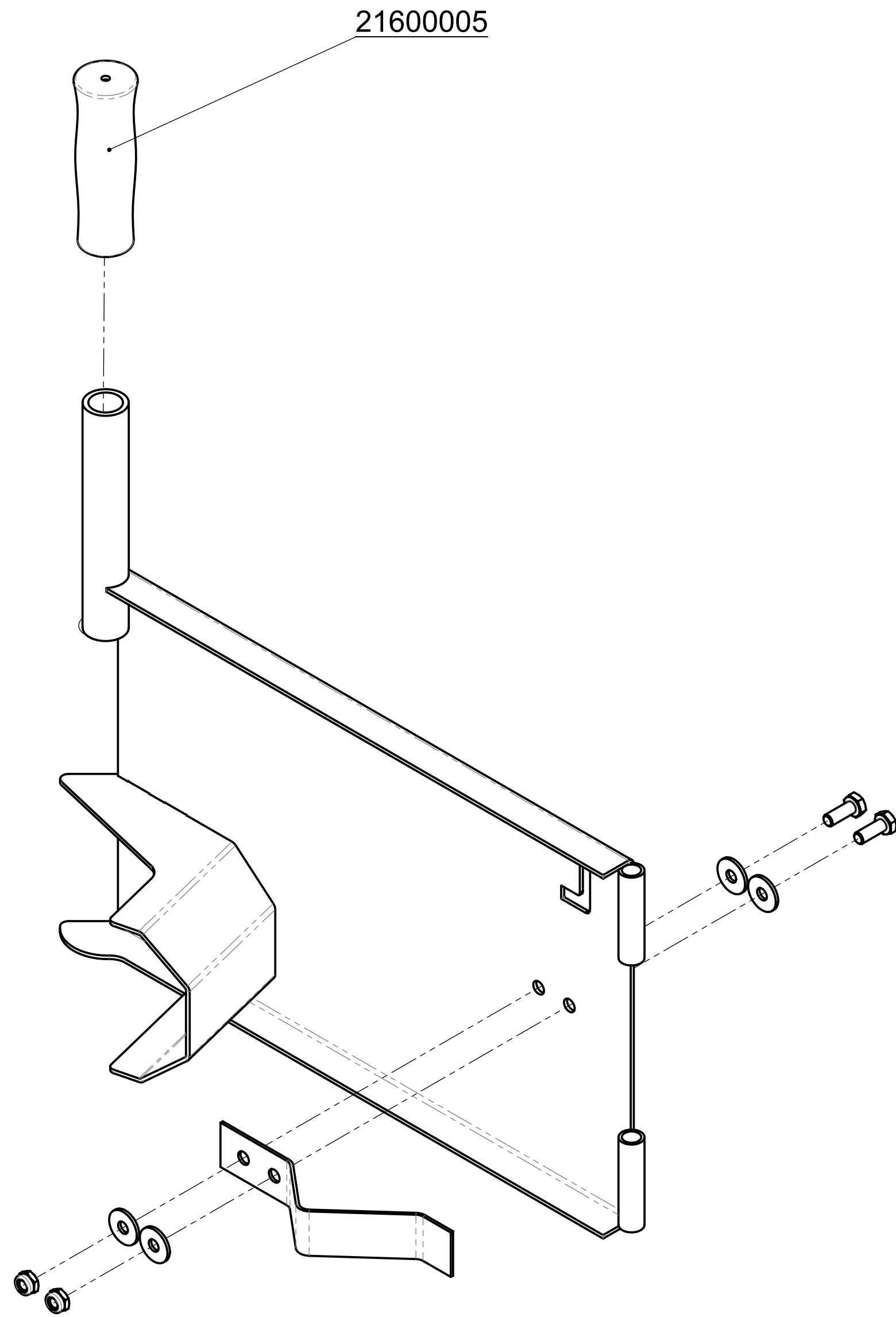
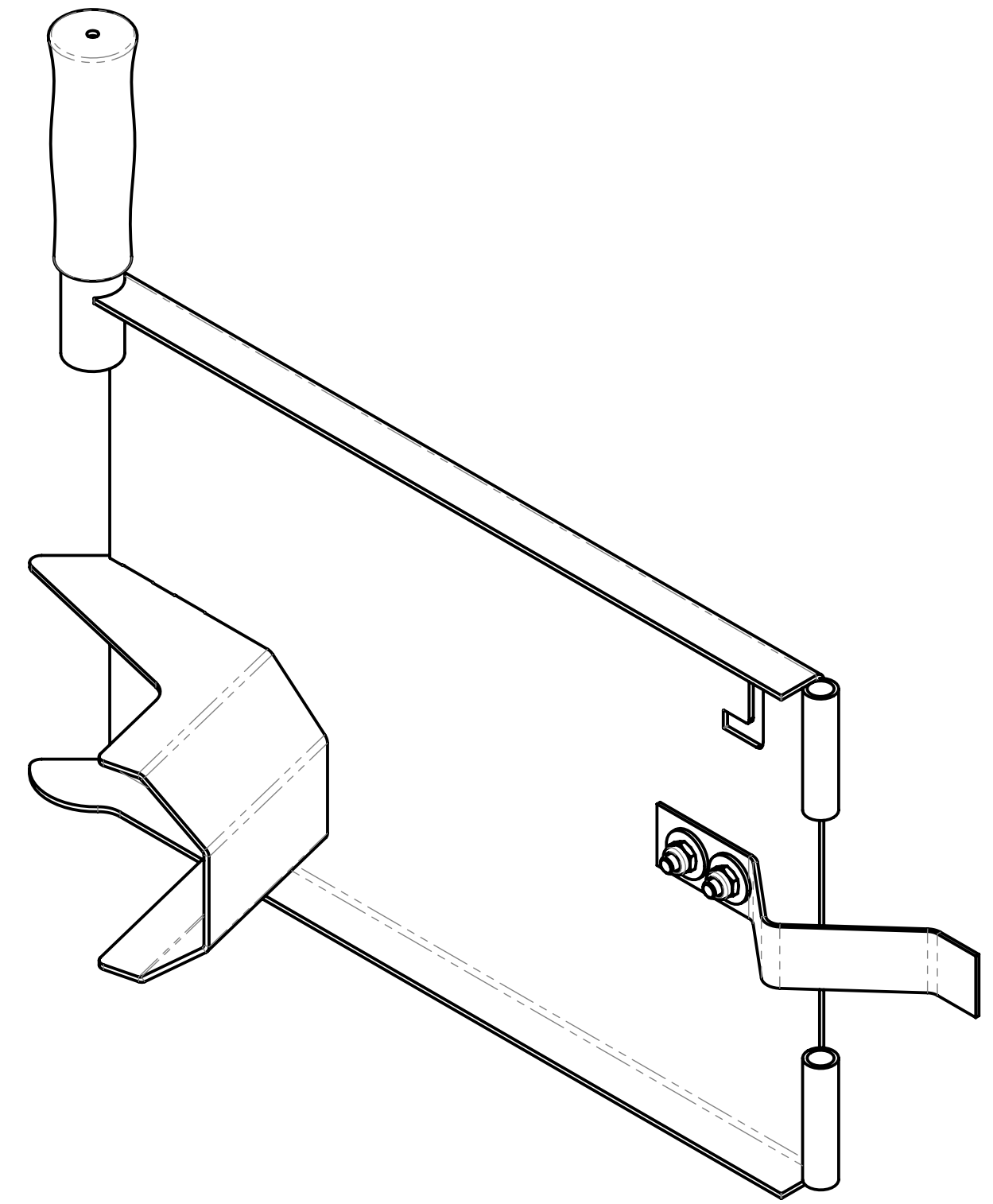
8 7 6 5 4 3 2 1



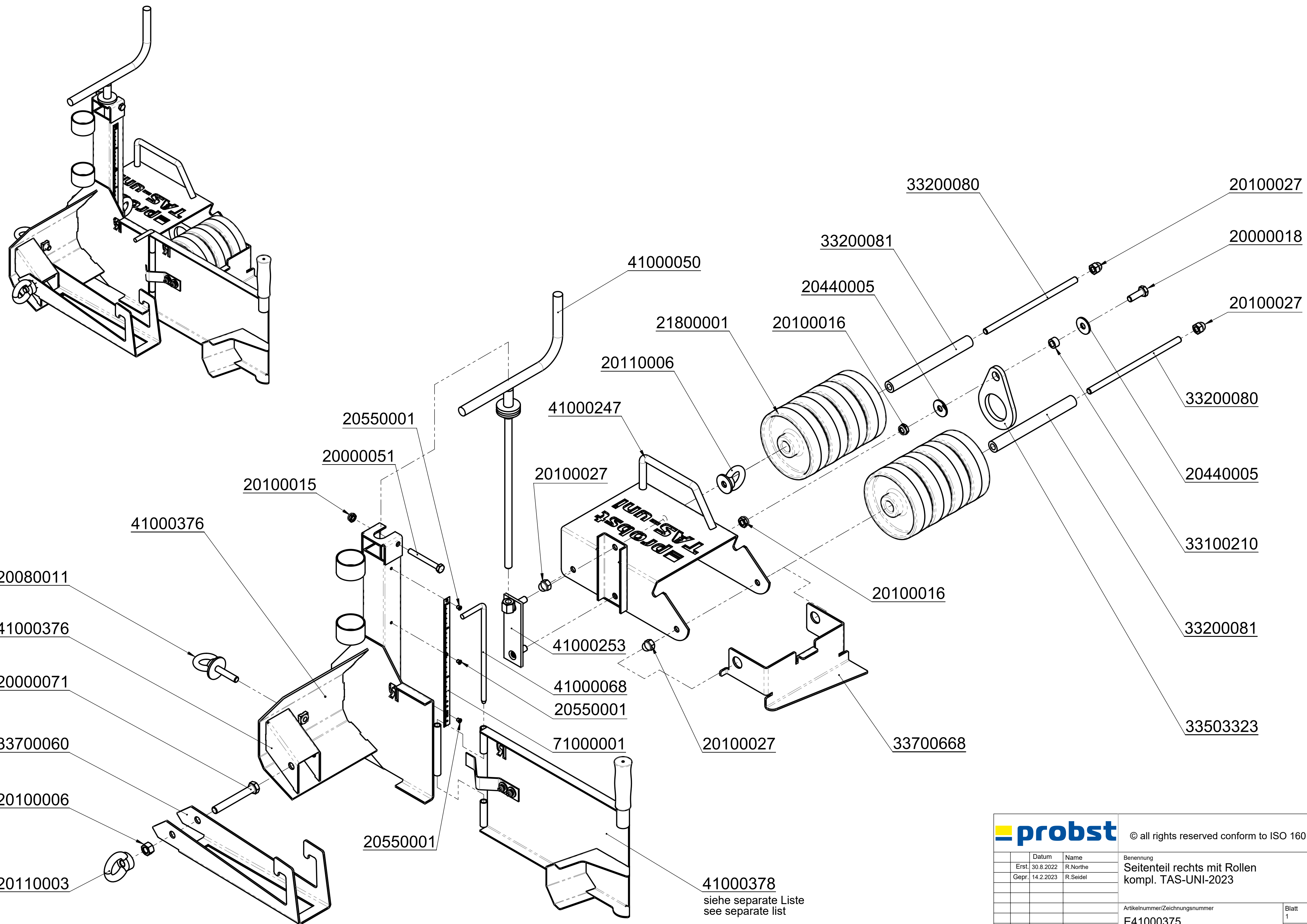
41000373
siehe separate Liste
see separate list



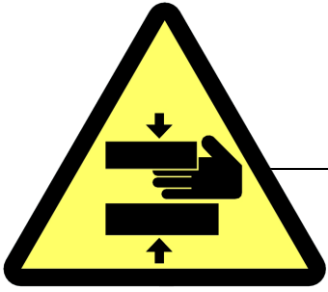
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	30.8.2022	R.Northe	Seitenteil links mit Rollen
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	kompl. TAS-UNI-2023
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41000370
Zust.	Urspr. 41000254	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	Klappe / Splittabweiser links	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	komplett für TAS-UNI-2023	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000373	1
				von 1
Zust.	Urspr. 41000250	Ers. f.		Ers. d.



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	30.8.2022	R.Northe	Seitenteil rechts mit Rollen kompl. TAS-UNI-2023
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41000375
Zust.	Urspr. 41000255	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

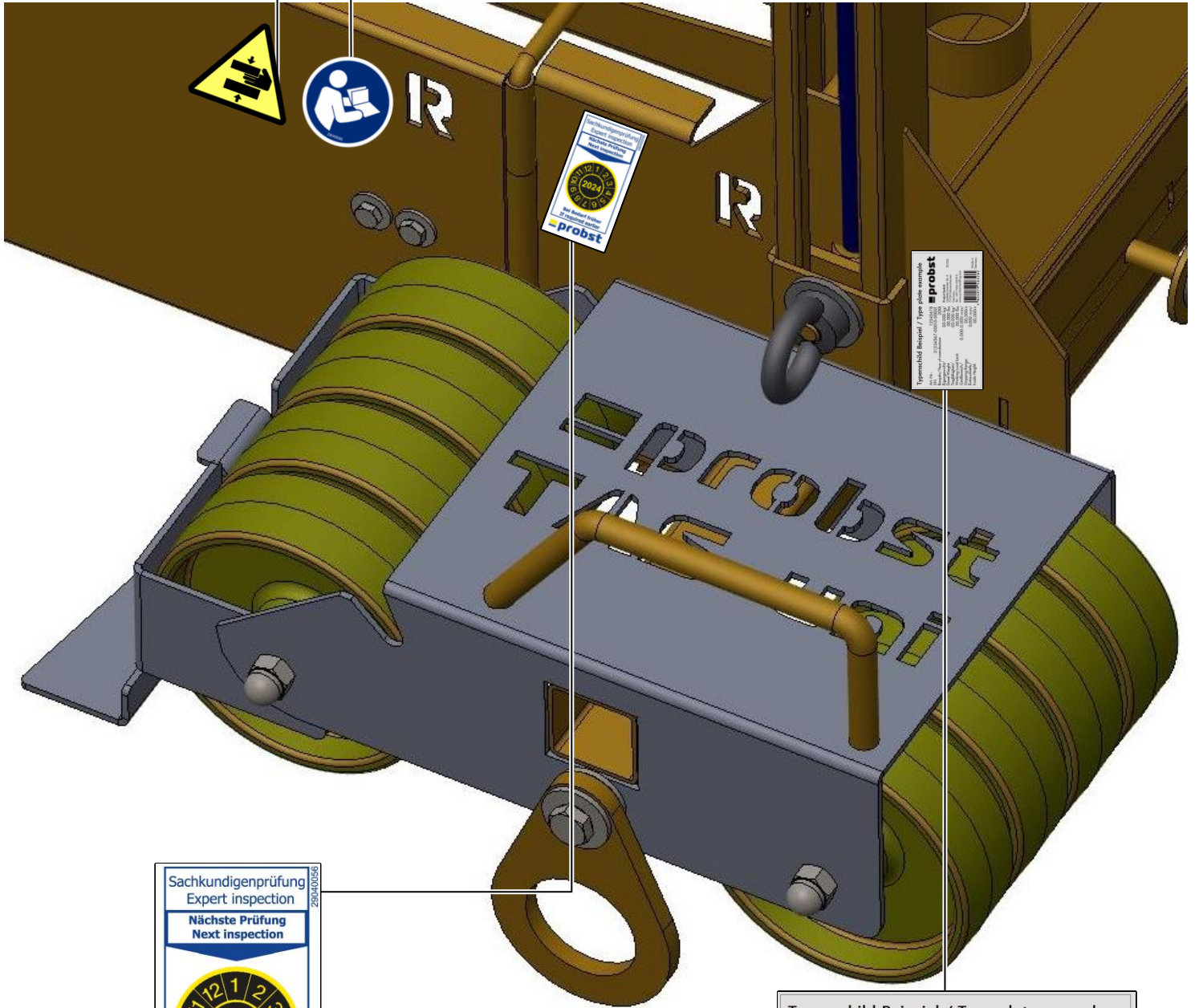


29040220

Auch auf der rechten Klappe/ also on the right flap



29040666



29040056



Typenschild Beispiel / Type plate example			
Art.-Nr.:	12345678		
SN:	31234567-00010-00001		
Baujahr / Year of manufacture:	20XX		
Eigengewicht / Dead Weight:	00.000 kg / 00.000 lbs		
Tragfähigkeit / Working Load Limit:	00.000 kg / 00.000 lbs		
Greifbereich / Gripping Range:	0.000-0.000 mm / 00.000in		
Eintauchtiefe / Inside Height:	0.000 mm / 00,000in		
		Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 20356 71729 Erdmannshausen Germany Tel.: +49 714-3309-0 www.probst-handling.com	
		Made in Germany	